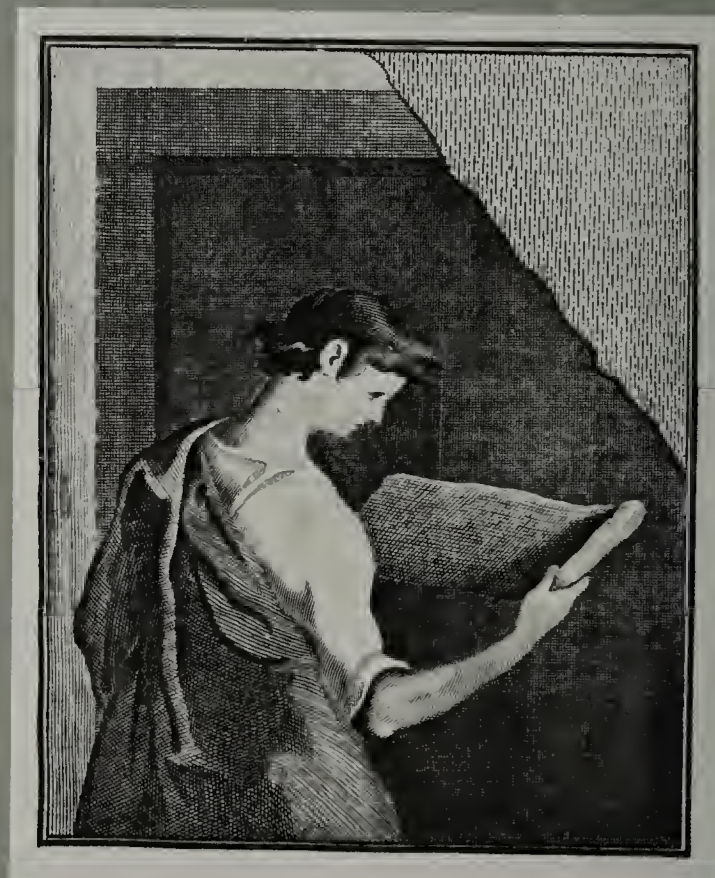








Register oder Verzeichnisse

zu

Band I. bis und mit XX.

des

Geschichtsfreundes.

Bearbeitet

von

Joseph Leopold Brandstetter,
Arzt in Beromünster.

(Herausgegeben vom historischen Vereine der fünf Orte.)

Einsiedeln, New-York und Cincinnati, 1865.
Druck und Verlag
von Gebr. Karl und Nicolaus Benziger.



Abtheilungen.



Vorbericht.

Nur zögernd wird hiemit den Freunden des historischen Vereins der fünf Orte eine Arbeit übergeben, die schon von ältern und mit der geschichtlichen Vaterlandskunde besser vertrauten Vereinsgliedern begonnen, aber wieder aufgegeben worden.

Ueber die Abtheilungen und die Behandlung des Registers ist Folgendes zu bemerken.

1. Voraus geht ein Verzeichniß sämmtlicher Mittheilungen, Abhandlungen und Aufsätze, mit je dem Namen des Verfassers.

2. Darauf folgt ein numerirtes chronologisches Verzeichniß aller Urkunden, so wie derjenigen Regesten, von denen der Geschichtsfreund aus verschiedenen Archiven volle Kenntniß gegeben. Nicht aufgenommen wurden die im Texte der Abhandlungen aufgeführten Regesten, welche den Inhalt der Urkunde gewöhnlich nicht vollständig wiedergebracht haben. Aus dem gleichen Grunde blieben die bischöflich-constanzischen Regesten in Band IV. ausgeschlossen, zumal selbe bereits ein Verzeichniß für sich bilden. Dieses Chronologicum bringt von jeder Urkunde je das Datum, den Ausstellungsort, den Inhalt so kurz als möglich, so wie Band und Seite, wo sie sich findet.

3. Hieran reiht sich ein allgemeines alphabetisches Verzeichniß der Personennamen, (ungefähr

15,500). Die unter einem Geschlechts- oder denselben vertretenden Ortsnamen vorkommenden Taufnamen sind ebenfalls nach dem Alphabete geordnet. Von dieser Regel finden jedoch Abweichungen statt, wo Kürze halber mehrere Personennamen zusammengefaßt werden konnten, oder wo die betreffenden Personen sämmtlich derselben Familie angehören. In diesem Falle wurde mitunter die genealogische, resp. chronologische Aneinanderreihung vorgezogen, so daß der Leser über viele Geschlechter mehr oder weniger große Bruchstücke von Genealogien zur Hand hat.

In dieser Abtheilung fanden ihren Platz a) sämmtliche in den Urkunden; b) jegliche in den Jahrzeitbüchern vorkommenden Personennamen, während c) aus dem Text der Abhandlungen alle bis Nro. 1525 erscheinenden Namen, und von da an nur noch die wichtigern aufgenommen wurden. — Die aus den Diplomen und Regesten des Registers II. hier abgedruckten Personennamen sind in der Regel mit der betreffenden Urkundennummer bezeichnet, alle übrigen durch Angabe von Band und Seite. Es wurde zwar gegen diese erstere Bezeichnungsweise die Einwendung erhoben, selbe verursache doppelte Mühe, weil doppeltes Aufschlagen nöthig sei; allein jene Einrede glauben wir durch die Vortheile dieses unsers modus hinlänglich aufgewogen. Denn abgesehen von der Raumersparniß und der einzig mittelst solchartiger Bezeichnungsweise möglich gewordenen chronologischen Aneinanderreihung der Citate, weiß der Leser sofort, welches Citat einer Urkunde angehört oder nicht; er kennt sogleich die Zeit, den Ort und Inhalt der Urkunde, ohne daß die betreffenden Bände nachgeschlagen und die Actenstücke vollständig zu lesen gebraucht werden. Endlich ist so das Register theilweise auch für jene brauchbar, die nicht sämmtliche zwanzig Bände

besitzen, da ihnen Register II. gleich besagt, ob das Gewünschte wirklich irgendwo zu finden sei. Schlägt man z. B. auf Seite 102 bei „Rudolf von A" die angegebenen Nummern: 649, 735, 753 nach, so weiß der Leser sofort, daß dieser Rudolf in den Jahren 1325, 1338 und 1341 vorkömmt, er kennt damit den Inhalt der drei betreffenden Actenstücke, und erst dann, wenn Einer noch Näheres über diesen Mann wissen will, sind die bezüglichen Urkunden annoch nachzuschlagen.

4. Nach den gleichen Grundsätzen ist auch das specielle Namenregister angefertigt, das in mehrern Unterabtheilungen geistliche und weltliche Würdenträger und Beamtete vorführt.

5. Dasselbe gilt vom Ortsregister. Ausgeschlossen blieben natürlich sämmtliche Ortsnamen, die in Verbindung mit einem Personennamen deren Herkunft, Wohnort oder Wirkungskreis bezeichnen, und leicht in Register III. und IV. gefunden werden können. Gerne würde ich bei dieser Abtheilung, statt das nakte Citat dem Ortsnamen beizufügen, jedesmal auch das Sachliche desselben angeführt haben, was aber bei 2400 Ortsnamen mit mehr denn 7000 Citaten unsern Band allzu voluminös gemacht hätte. [1])

6. Im Wort- und Sachregister wurde die Bezeichnung mit Band und Seite gewählt, weil obige Gründe für die anderweitige Bezeichnung meist wegfallen.

7. Die letzte oder VII. Abtheilung wird wohl jedem Vereinsmitgliede willkommen sein, zumal selbe in den zwanzig Bänden vorkommende und bis jetzt nur theilweise verbesserte Fehler aufführt, so besonders mehrere unrichtig reducirte Daten berichtiget, und zu einzelnen Stellen mehr oder

---

[1]) Hinsichtlich der Ortsnamen siehe übrigens Band I, 391—416. VI, 192—240. XX, 248—301.

minder nicht unwichtige Ergänzungen beigefügt werden, die hier am besten ihren Platz fanden.

Möge übrigens der Leser, falls er auf Irrthümer stößt, oder das Eint und Andere vermißt, den Unterzeichneten entschuldigen und bedenken, daß seit kaum drei Jahren thatsächlich am Vereine er sich bethätiget, und daß bei einem Register, welches gegen 25,000 Namen in sich schließt, leicht Etwas übersehen, oder als unwichtig weggelassen werden konnte, was für einen Andern von Interesse gewesen wäre. Es soll ja überhaupt dieses Register das Studium des Geschichtsfreundes nicht überflüßig machen, sondern bloß den Gebrauch desselben erleichtern.

Verbindlichen Dank erstatte ich jenen Forschern, die da mit ihrem Wissen mir hülfreich zur Seite gestanden, besonders Herrn Chorherrn Secr. J. Aebi für seine willkommenen Winke und Hülfsmittel, Herrn Stadtarchivar J. Schneller für zuvorkommende, freundliche Hülfeleistung mittelst zahlreicher Beiträge und Belehrungen, sowie für gefällige Uebernahme und Besorgung der sehr mühevollen Redaction und Correctur, und endlich Herrn P. Gall Morel für die Revision der Druckbogen. Möge vorliegende Arbeit beitragen zum treuen, ungestörten Zusammenhalten der Vereinsmitglieder, und aufmuntern zu erneutem einigen Wirken! Möge selbe gute Aufnahme finden bei Jedem, dem die ungetrübte Quellenkenntniß der Geschichte und der Archäologie im engern und weitern Vaterlande am Herzen liegt! —

Münster, am Vorabende der Sempacher-Schlachtfeier 1865.

J. L. Brandstetter.

I.

Inhaltsverzeichniß.

1. Kanton Lucern.

2. Kanton Uri.

3. Kanton Schwyz.

4. Kanton Unterwalden.

5. Kanton Zug.

6. Die fünf Orte insgesammt betreffend.

7. Außer den Umfang der fünf Orte gehörend:

II.

Chronologisches Verzeichniß der Urkunden und Regesten.[1]

(Ueber die Behandlung siehe den Vorbericht.)

[1]) Die Regesten sind mit * bezeichnet.

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
16.	1130	9 Mai. — Ebenso zu Rüdlingen .	III.	218
17.	1138	— Bau u. Dotierung des Klosters Fischingen	I.	375
18.	1148	20 Christm. — Bischöfliche Verfügung zu Gunsten des Klosters Engelberg .	XIV.	234
19.	1167	29 Brachm. Rheinau. — Bischof Otto weiht die Kirche zu Rheinau . .	III.	218
20.	1178	18 April. — Errichtung der Leutpriesterei in Lucern	III.	219
21.	1178—1197	— Aeltester Urbar des Klosters Engelberg	XVII.	245
22.	1180	22 August. — Bischof Berthold trifft einen Vergleich zwischen dem Leutpriester von Oberwinterthur und den Grafen von Kiburg.	IX.	197
23.	1182	18 Brachm. — Hohenrain erwirbt zu Schongau	XIX.	249
24.	1182	27 Winterm. — Velletri. — Papst Lucius III. freit die Cisterzer von Bezehntung .	II.	41
25.	1188	16 Herbstm. Rom. — Papst Klemens III. läßt die Verhältnisse des Klosters Engelberg untersuchen. . . .	XIV.	235
26.	1190	2 Jänner. Engelberg. — Engelberg erwirbt zu Altishofen . . .	VII.	155
27.	1191	30 Heum. Rom. — Papst Cölestin III. bestätigt dem Kloster Engelberg die Kirche zu Stans	IX.	199
28.	1191	— Vergabung an die Kirche zu Roth. (St. Urban.)	IV.	261
29.	1194	Constanz. — Bischof Diethelm übergibt diese dem Cisterzerorden . . .	IV.	262
30.	1196	30 August. — Vergleich eines Grenzstreits zwischen Uri und Glarus . . .	VII.	156
31.	1196	— Lützel. — St. Urban erhält ein Missale	IV.	264
32.	1199	27 Horn. Lucern. — Engelberg erwirbt zu Elismatt ꝛc.	VIII.	250
33.	1200	15 Heum. — Lateran. — Papst Innozenz III. verfügt zu Gunsten der Cisterzer	VII.	46
34.	1201	— Bischof Diethelen bestätigt einen Gütertausch des Klosters St. Urban .	V.	223
35.	1206	— Die Grafen von Froburg freien St. Urban von Abgaben . . .	V.	225
36.	1206—9	— Bericht an den Papst über die Zustände von Engelberg . . .	XIV.	236
37.	1210	28 Brachm. — Bischof Kunrad weiht eine Kirche zu Rheinau . . .	III.	221

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
38.	1210	Vor 24. Herbstm. Lucern. — Graf Rudolf von Habsburg und das Kloster Engelberg tauschen Güter . . .	IX	199
39.	1210	Vor 24 Herbstm. Lucern. — Verbürgung dieses Vertrages	IX.	201
40.	1213	— Lucern. — Engelberg vertauscht die Güter in Nro. 31 . . .	VIII.	251
41.	1218	— Bischof Konrad bestimmt die Zehntgrenzen zwischen Engelberg und Stans	VIII.	252
42.	1220	12 März. Viterbi. — Papst Honorius III. nimmt Engelberg in Schutz . .	XIV.	237
43.	1220	15 Heum. — St. Urban erwirbt zu Staffelbach und Schöftland . . .	XVI.	3
44.	1220	— Hohenrain erwirbt zu Ebersol .	III.	221
45.	1226	5 Christm. Lateran. — Papst Honorius III. nimmt Cappel in Schutz . .	XIX.	250
46.	1228	4 Brachm. Assisi. — Papst Gregor IX. verfügt zu Gunsten der Schwestern der heiligen Maria Magdalena . .	III.	222
47.	1228	24 August. Langenthal. — Bischof Konrad vergleicht einen Zehntenstreit zwischen St. Urban und Thunstetten .	IV.	264
48.	1228	Nach 24 Herbstm. Buttisholz. — Schiedspruch betreff eines an Einsiedeln gehörigen Hofes zu Buttisholz . .	XVII.	253
49.	1229	23 Jänner. Perusium. — Papst Gregor IX. läßt einen Streit um den Kirchensatz zu Buchs untersuchen .	XIV.	238
50.	1229	2 Heum. Lucern. — Bischof Konrad urkundet über die Beilegung eines Spans zwischen Engelberg und dem Leutpriester von Stans	VIII.	254
51.	1229	24 Winterm. Constanz. — Derselbe bestimmt die Zehntgrenzen zwischen Engelberg und Stans . . .	VIII.	255
52.	1230	18 April. Baden. — Hohenrain besitzt zu Wigwil, Ballwil ꝛc. . . .	IV.	266
53.	1231	— Lucern. — Das Gotteshaus Lucern erwirbt zu Horw	I.	173
54.	1232	12 Brachm. — Cappel und Engelberg tauschen Güter	VII.	157
55.	1232	— Engelberg und Hohenrain treffen einen Vergleich um Zinse zu Leidenberg .	XIV.	238
56.	1233	27 April. Lateran. — Papst Gregor IX. nimmt St. Urban in Schutz . .	XX.	302

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
57.	1233	—	Wohlhusen. — St. Urban tauscht Güter mit den Herren von Wohlhusen .	XVII.	35
58.	1233—83	—	Die Abtei Zürich erwirbt einen Acker zu Altdorf	IX.	202
59	1234	9	April. Lucern. — Uebereinkunft des Vogts von Rothenburg mit dem Gotteshaus Lucern	I.	174
60.	*1234	27	April. Hagenau. König Heinrich (VII.) gewährt dem Kloster Wettingen Steuerfreiheit in Uri	XVIII.	37
61.	1234	6	Mai. Lateran. — Papst Gregor IX. bestätigt Cappel seine Besitzungen .	XIX.	251
62.	1234	25	Mai. Lucern. — Engelberg erwirbt zu Stans	XIV.	239
63.	1234		Herbstm. Lucern. — Ordnung für die Leutpriesterei in Lucern	III.	223
64.	1235	16	Jänner. — Engelberg erwirbt zu Kam	XIV.	240
65.	1235	21	April. Muoheim. — Engelberg kauft zu Humprechtikon	XIV.	240
66.	1238	17	März. Lucern. — Der Abt von Murbach begünstigt Engelberg betreff Handänderungen	II.	161
67.	1238	13	August. Malters. — Engelberg kauft den mansus Hocken	XVII.	67
68.	1239	25	Jänner. Einsiedeln und Cappel tauschen Güter	VII.	157
69.	1239	25	Mai. Maschwanden. — Engelberg erwirbt Hocken	X.	256
70.	1240	16	Weinm. Brugg. — Die Grafen von Habsburg vergaben zu Schernitz an den Deutschorden	XX.	305
71.	1240	14	Christm. Constanz. — Bischof Heinrich beurkundet die Vergabung der Kirchen zu Sumiswald und Escholzmatt an den Deutschorden	III.	226
72.	1240	20	Christm. Zürich. — Cappel erwirbt zu Nordikon	XIX.	252
73.	*1240		Christm. Favencia. — König Friedrich nimmt Unterwalden in Schirm .	XX.	214
74.	1240	—	Rothenburg. — Graf Rudolf von Habsburg bestätigt Nro. 38 . .	XII.	196
75.	*1240	—	Engelberg erwirbt zu Alikon und Schönwerd	XVIII.	37
76.	1240	—	Kam. — Engelberg und Cappel tauschen Güter	XX.	203

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
77.	1240	Rapperschwil. — Ebenfalls . . .	XX.	204
78.	1241	5 Horn. — Das Kloster Oetenbach erwirbt zu Oberbürglen . . .	XI.	205
79.	1241	23 Brachm. Lucern. — Der Vogt zu Rothenburg verzichtet zu Gunsten der Schwestern in Horw auf die Vogtei eines Grundstücks	I.	29
80.	1241	— Cappel. — Hohenrain und Cappel tauschen Güter	V.	226
81.	1242	Mai. — Cappel kauft zu Baar &c. .	XIX.	252
82.	1242	— Ritter Walter von Liele und das Kloster Cappel tauschen Güter . . .	VII.	158
83.	1243	25 April. Herford. — Bischof Heinrich läßt gegen die Tataren das Kreuz predigen	I.	351
84.	1243	5 August. Constanz. — Derselbe gibt den Minoriten Begünstigungen . .	I.	355
85.	1243	12 August. Constanz. — Derselbe dehnt jene weiter aus	I.	356
86.	1243	24 August. Lucern. — Engelberg erwirbt von Konrad von Engelberg . .	IX.	202
87.	1243	Vor 24 Herbstm. — Das Lazariterhaus in Uri erwirbt Güter in Uri . .	XII.	2
88.	1243	— Constanz. Bischof Heinrich bestätigt St. Urban seinen Besitz . . .	IV.	266
89.	1244	30 Jänner. Lateran. — Papst Innozenz IV. nimmt die Abtei Zürich in Schirm .	VIII.	8
90.	1244	19 Brachm. Constanz. — Bischof Heinrich tauscht mit derselben Güter .	VIII.	8
91.	*1244	20 Brachm. — Papst Innozenz IV. gibt den Minoriten in Lucern freies Begräbnißrecht	III.	152
92.	1244	8 Heum. Lucern. — Friedensschluß zwischen mehrern Edeln und Lucern .	I.	175
93.	1244	— Constanz. — Bischof Heinrich überläßt der Abtei Zürich die Einkünfte der Kirche zu Altdorf	VIII.	10
94.	1244	7 Winterm. Zürich. — Graf Rudolf von Habsburg überträgt die Ramesfluh und Neuhabsburg an dieselbe. . .	XII.	197
95.	1244	— Constanz. — Bischof Heinrich überträgt das Patronat von Tußnang an Fischingen	II.	163
96.	1245	— Vergabung an U. L. F. Altar zu Willisau	I.	29
97.	1245	Ebikon. — Schankung des Reitholzes an die Schwestern in da . . .	II.	43

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
98.	1245	Ebikon. — Ebenso der bezüglichen Vogtei durch Heinrich von Heidegg . .	II.	43
99.	1245	— Ebenso durch das Deutschhaus Hitzkirch	II.	45
100.	1246	30 Jänner. — Vergabung an Hohenrain zu Schwyz und Muotathal .	XX.	306
101.	1246	1 März. Hitzkirch — Das Haus Hitzkirch verkauft ein Gut zu Pfaffwil .	V.	226
102.	1246	21 Mai. Hohenrain — Das Gotteshaus Lucern und Ritter Walter von Liele tauschen Güter	I.	177
103.	—	— Vergabung der Herren von Rothenburg an das Gotteshaus Lucern .	I.	178
104.	1246	22 August. Honegg. — Engelberg erwirbt zu Hildisrieden	III.	227
105.	*1246	30 Weinm. Lyon. — Papst Innozenz IV. begünstigt die Minoriten . .	III.	152
106.	*1246	— Frauenthal erwirbt zu Kamau .	I.	365
107.	1247	17 Jänner. — Vergabung zu Rufenach an Engelberg	XX.	306
108.	1248	11 Horn. Lyon — Papst Innozenz IV. bestätigt Nro. 93 . . .	VIII.	11
109.	1248	16 Horn. Schachdorf. — Lehenbrief um den Thurm zu Schachdorf . .	IX.	3
110.	1248	31 März. Straßburg. — Vollmacht an die Minoriten in Ueberlingen, gegen Friedrich II. das Kreuz zu predigen	I.	376
111.	1248	27 Mai. Constanz. — Dieselbe Vollmacht an den Minoriten H. . . .	I.	376
112.	1248	6 Heum. Constanz. — Bischof Heinrich bestätigt Nro. 108 . . .	IX.	203
113.	1248	7 Herbstm. Lyon. — Papst Innozenz IV. überträgt die Leitung des Klosters Rheinau an den Abt von St. Gallen	III.	228
114.	1249	7 März. Lyon. — Derselbe gestattet dem Abt von Murbach, die Einkünfte der Kirchen von Gebwiler und Lucern auf fünf Jahre zu beziehen .	I.	31
115.	1249	Vor 24 Brachm. — Vorladung der Abtissin von Zürich nach Constanz betreff ihres Streites mit dem Leutpriester in Altdorf	IX.	204
116.	1249	29 Brachm. Lucern. — Die Herren von Eschenbach haben von Murbach Güter zu Lehen	I.	179

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
117.	1249	10	Heum. Constanz. — Entscheid des Streites in Nro. 115 . . .	VIII.	12
118.	1249	19	Weinm. Lyon. — Papst Innozenz IV. läßt die Abtei Zürich gegen Eingriffe in die Kirche zu Altdorf schützen .	VIII.	12
119.	1249	18	Winterm. Altdorf. — Vergleich eines Streites zwischen dem Kloster Wettingen und Rudolf von Wiler .	III.	228
120.	1249	—	Einsiedeln. — Frauenthal kauft zu Islinkon	I.	365
121.	1251	14	März. Constanz. — Bischof Eberhard gestattet den Bau des Klosters Rathhausen	II.	45
122.	1252	4	Mai. — Der geschworne Brief Lucerns	I.	180
123.	1252	31	August. Lager vor Cuba. — K. Wilhelm gestattet eine Schankung an Frauenthal	I.	367
124.	*1252	—	Frauenthal erwirbt zu Islinkon .	I.	366
125.	*1252	—	Aufgabe des Zehntens zu Kamau an Frauenthal	I.	366
126.	um 1252	—	Verzicht auf die von Walter von Briens an die Lazariter in Uri vergabten Güter	XII.	2
127.	1253	20	März. Constanz. — Bischof Eberhard und Wettingen tauschen die Kirchen von Lienhain und Tellwil . .	IX.	268
128.	1253	4	Brachm. Lenzburg. — Graf H. von Kiburg verzichtet zu Gunsten Wettingens auf seine Ansprüche in Uri .	V.	227
129.	1253	17	Heum. — Murbach übergibt dem Bischof Eberhard das Gotteshaus Lucern in Schirm	I.	188
130.	*1253	—	Frauenthal kauft zu Hedingen .	I.	367
131.	1254	19	Horn. Rom. — Bischof Eberhard bestätigt Nro. 34	IV.	269
132.	1254		Vor 20 April. — Verzicht auf Güter zu Uri zu Gunsten der Abtei Zürich .	IX.	204
133.	1254	7	Brachm. Schwyz. — Bischof Eberhard weiht die Kirche von Seedorf	I.	32
134.	1254	16	Brachm. Zofingen. — Gräfin Gertrud von Habsburg vergabt dem Deutschorden.	IV.	270
135.	1254	19	August. Anagni. — Papst Innozenz IV. bestätigt Nro. 121 . .	II.	46
136.	1254	24	August. Anagni. — Derselbe schenkt Rathhausen Ablaß.	II.	47

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
137.	1254	5	Herbstm. Anagni. — Derselbe nimmt Rathhausen in Schirm . . .	II.	48
138.	*1254	—	Frauenthal erwirbt zu Hedingen .	I.	368
139.	*1254	—	Graf Hartmann von Froburg bestätigt Nro. 35	V.	226
140.	1254	—	St. Urban kauft zu Langenthal 2c.	IX.	205
141.	*1255	30	Jänner. Neapel. — Papst Alexander IV. empfiehlt die Lazariter der Mildthätigkeit	XII.	3
142.	1255	22	März. Neapel. — Desselben Verordnung an die Geistlichkeit in gleicher Absicht	III.	229
143.	1255	4	April. Constanz. — Ablaßbrief zu Gunsten des Neubaues von St. Urban	V.	228
144.	1255	7	April. Welkirch. — Einverleibung der Frauen von Thännikon in den Cisterzerorden	III.	230
145.	1255	22	April. Neapel. — Papst Alexander IV. gibt den Lazariten Vergünstigungen	XII.	4
146.	1255	7	Mai. Cappel. — Entscheid über Pfarrgenössigkeit v. Orreum und Rattlisberg	XIX.	254
147.	1255	28	Heum. — Beilegung eines Streites zwischen Frauenthal und Cappel .	I.	368
148.	1255	12	August. Tägerwil. — Bischof Eberhard befiehlt dem Grafen von Kiburg die der Stift Münster geraubten Güter zurückzugeben	IV.	271
149.	1255	22	August. — Verzicht auf Ansprüche an das Gotteshaus Lucern . .	I.	32
150.	1255	1	Herbstm. Gottlieben. — Bischof Eberhard vollzieht Nro. 144 . .	III.	231
151.	*1255	—	Berthold von Schnabelburg vergabt an Frauenthal	I.	368
152.	1256	22	Jänner. Rothenburg. — Engelberg erwirbt zu Eschenbach 2c. . .	II.	163
153.	1256	10	Horn. Landgericht Gundoldingen. — Ebenso zu Holzhüseru 2c. . .	IX.	206
154.	*1256	23	April. — Frauenthal erhält den Zehnten zu Kamau zu Lehen .	I.	369
155.	1256	19	Brachm. Zürich. — Die Herren von Regensberg verkaufen zu Oberaffoltern	I.	369
156.	1256	1	Herbstm. — Aufgabe der Keßelers Rüti zu Altdorf an die Abtei Zürich	IX.	5
157.	*1256	4	Herbstm. — Ulrich von Regensberg bestätigt Nro. 155 . . .	I.	370

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
158.	1256	14	Herbstm. Lucern. — Die Herren von Eschenbach bestätigen Nro 153 .	IX.	207
159.	1256	5	Winterm. — Frauenthal erwirbt zu Benzischwil	I.	371
160.	1256	—	Lucern. — Aufgabe der Vogtei zu Bikwil an das Gotteshaus Lucern	I.	190
161.	1256	—	Verzicht der Herren von Eschenbach auf das Erblehen des Zehntens zu Kamau	I.	368
162.	*1256	—	Graf H. von Kiburg verkauft zu Sursee an St. Urban . . .	III.	78
163.	1256	—	Hartmann von Baldegg gibt seiner Frau Besitz in Sarmenstorf . .	V.	229
164	um 1256	—	Die Lazariter in Seedorf kaufen von Wettingen	XII.	5
165.	1257	9	Jänner. Lateran. — Papst Alexander IV. einverleibt Rathhausen dem Cisterzerorden	II.	49
166.	*1257	25	Jänner. Constanz. — Bischof Eberhard bestätigt die Stiftung einer Pfründe in Sursee . . .	III.	78
167.	1257	26	Jänner. Winterthur. — Vergabung an eine Pfründe auf dem hl. Berg	XIII.	239
168.	1257	24	März. Lucern. — Sühne zwischen Vogt Arnold von Rothenburg und dem Gotteshaus Lucern . .	I.	190
169.	1257	22	April. — Die Edeln von Baldegg verkaufen zu Walde und Grüt . .	II.	164
170.	*1257	2	Brachm Constanz. — Bischof Eberhard vidimirt Nro. 99 . . .	II.	45
171.	1257		Brachm. — Die Edeln von Wohlhusen verkaufen ein Gut zu Alpnach .	XIV.	241
172.	1257	14	August. Maschwanden. — Frauenthal besitzt Gut zu Islinkon . .	I.	371
173.	1257	3	Weinm. Lucern. — Kaufbrief um den Zigerzehnden zu Sarnen . .	XIV.	241
174.	1257	20	Weinm. Reitholz. — Grenzbereinigung zwischen Rathhausen u. Buchrain	II.	49
175.	1257	21	Christm. — Graf Rudolf von Habsburg genehmigt Nro. 169 . .	II.	164
176.	1257	—	Vergabung zu Wangen an St. Urban	XX.	307
177.	1258	20	Mai. Linde zu Altdorf. — Schiedspruch zwischen der Abtei Zürich und den Izzelin in Uri . . .	VIII.	14
178.	1258	23	Heum. Zürich. — Frauenthal erhält Güter in Affoltern zu Erblehn	I.	372

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
179.	*1258	18 Herbstm. — Frauenthal erwirbt zu Rifferschwil	I.	373
180.	*1259	13 Horn — Graf Rudolf von Habsburg verzichtet auf die Vogtei von Islinkon	I.	373
181.	*1259	13 Horn. — Graf Gottfried thut dasselbe	I.	373
182.	*1259	17 Horn. — Frauenthal kauft diese Güter sammt Vogtei . . .	I.	374
183.	1259	2 März. — Vergabung an die Schwestern in Neuenkirch . . .	V.	158
184.	1259	25 März. St. Urban. — Bischof Eberhard gibt St. Urban einen Ablaßbrief	IV.	272
185.	1259	März. — Derselbe weiht die Kirche Rathhausen	II.	50
186.	1259	15 Mai. — Anagni. — Papst Alexander IV. gibt Rathhausen Rechte betreff Erbfälle	II.	51
187.	1259	24 Brachm. Anagni — Derselbe gibt demselben einen Ablaßbrief . . .	II.	51
188.	1259	— Anagni — Derselbe gibt demselben Rechte betreff Vermächtnisse . .	II.	51
189.	1259	29 Brachm. Elgg. — Bischof Eberhard und der Abt von St. Gallen geloben, mit den Grafen Rudolf v. Habsburg und H. v. Kiburg keinen Frieden einzugehen	IV.	273
190.	1259	10 Heum. Zürich. — Die Abtissin von Zürich genehmigt die Veräußerung des Reitholzes an Rathhausen . .	II.	53
191.	1259	28 Heum. Ebikon. — Urkunde zu Nro. 98	II.	54
192.	1259	— Constanz. — Bischof Eberhard genehmigt einen betreff des Zehntens zu Kamau zwischen Frauenthal und der Abtei Zürich geschlossenen Vergleich	I.	373
193.	*1259	u. 1266 — Hartmann von Froburg genehmigt Nro. 35	V.	225
194.	1260	13 Mai. Cappel. — Cappel verlehnt Güter zu Nordikon . . .	XIX.	255
195.	1260	9 Heum. Constanz. — Schiedspruch zwischen Cappel und der Wittwe von Schnabelburg	VII.	160
196.	1260	Weinm. — Bischof Eberhard gestattet den Schwestern in Winterthur die Wahl einer Priorin	XIII.	240

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
197.	1261	19 Jänner. — Entscheid eines Spans zwischen Rudolf von Küßnach und den Lazaritern in Seedorf . .	XII.	5
198.	*1261	19 Jänner. — Ulrich von Regensberg genehmigt Nro. 178 . . .	III.	119
199.	1261	6 April. Lateran. — Papst Alexander IV. dehnt die Rechte der Cisterzer auch auf Rathhausen aus . . .	II.	55
200.	1261	6 April. — Aufgabe eines Guts zu Buttisholz an Hohenrain . .	V.	229
201.	1261	26 April. Lucern. — Rathhausen kauft zu Roth	I.	305
202.	1261	21 Herbstm. Lucern. — Mahnung des Propsts in Lucern an die Leute von Stans und Buochs betreff die Fischenzen in der A . . .	I.	59
203.	1261	Vor 24 Herbstm. — Gütertausch der Klöster Engelberg und Interlachen .	XX.	308
204.	1261	Vor 24 Herbstm. — Gegenbrief des Klosters Interlachen	XX.	308
205.	1261	2 Weinm. — Urkunde zu Nro. 96 .	II.	56
206.	*1261	— Rechte der Minoriten überhaupt, Begräbnisse betreffend . . .	III.	152
207.	1262	3 Jänner. Zürich. — Frauenthal erwirbt das Erblehn des Zehntens zu Kamau	III.	119
208.	1262	3 Jän. Zürich. — Einwilligung des Meiers von Kam hiezu. . .	III.	120
209.	1262	— Hugstein. — Schiedspruch zwischen den Lucernern und dem Abt von Murbach	XIX.	146
210.	1262	13 Jän. Constanz. — Bischof Eberhard gestattet den Bau eines Klosters zu Steina	VII.	47
211	1262	7 März. Viterbo. — Papst Urban IV. gibt Rathhausen verschiedene Freiheiten	II.	58
212.	1262	11 März. Viterbo. — Desselben Schreiben wie Nro. 145	XII.	6
213.	1262	12 März. Viterbo. — Desselben Verordnung betreff des Lazariterordens .	XII.	7
214.	1262	März. Waldkilchen. — Das Deutschhaus Hitzkirch erwirbt zu Mänedorf .	VII.	161
215.	*1262	25 April. — Bischof Eberhard genehmigt die Verlehnung des Zehntens zu Kamau	III.	121
216.	1262	15 Mai. Viterbo. — Papst Urban IV. gibt Rathhausen die Rechte der Cisterzer	II.	61

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
217.	1262	1	Winterm. Orvieto. — Desselben Vergünstigungen au die Lazariter .	XII.	10
218.	*1262	—	Graf Ludwig von Froburg genehmigt Nro. 35	V.	225
219.	1263	12	Winterm. Zürich. — Die Abtei Zürich veräußert Güter	IX.	6
220.	1263	13	Christm. Küßnach. — Beilegung eines Streits zwischen den Klöstern Frauenthal und Cappel und den Rittern von Küßnach	III.	122
221.	1264	21	Horn. Constanz. — Bischof Eberhard genehmigt Nro. 94 . . .	II.	165
222.	*1264	26	März. — Lehenbrief des Klosters Frauenthal um Güter zu Hedingen und Affoltern	III.	122
223.	1264	6	April. — Beilegung eines Spans zwischen Hohenrain und den Rittern von Baldegg	IX.	208
224.	1264	30	April. Orvieto. — Papst Urbans IV. Weisung betreff Nro. 197 . .	XII.	12
225.	1264	30	April. Orvieto. — Desselben Weisung betreff den Lazaritern entwendeten Güter	XII.	13
226.	1265	12	Horn. — Jahrzeitstiftung Nöggers von Littau zu Lucern . . .	I.	193
227.	1266	14	Jän. Murbach. — Erlaubniß für Rathhausen betreff Mühlen an der Reuß 2c.	I.	194
228.	*1266	26	Horn. Constanz. — Bischof Eberhard bestätigt Nro. 227 . . .	II.	62
229.	1266	6	Heum. Oetenbach. — Vergabung zu Müswangen an Oetenbach . .	XI.	105
230.	1266	15	Heum. Murbach. — Uebereinkunft des Abts von Murbach mit Lucern betreff Stange und Ueberfänge . .	I.	195
231.	1266	18	Herbstm. Zürich. — Vergabung zu Oberaffoltern an Frauenthal . .	III.	123
231. a.	1266	25	Christm. — Vergabung Walters von Eschenbach an Rathhausen . .	II.	63
232.	1267	19	März. Zürich. — Bischof Eberhard einverleibt Steina dem Cisterzerorden	VII.	48
233.	1267	25	April. — Bestätigung eines Güterverkaufs durch den Abt von Frienisberg und die Abtissin von Steina .	VII.	6
234.	1267	26	Winterm. Frauenthal. — Frauenthal kauft zu Benzischwil . . .	III.	124

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
[1]) 236.	*1267	—	Drei Aebte vidimiren Nro. 216 .	II.	62
237.	*1268	2	April. — Mitgift der Abtissin Udelhild von Frauenthal zu Merischwand	III.	124
238.	*1269	25	Winterm. Frauenthal erwirbt zu Zwilikon	III.	125
239.	1269	22	Christm. Lucern. — Verschreibung des Abts von Murbach für eine Schuld	III.	170
240.	1269	—	Lucern. — Kaufbrief um Grund und Boden behufs Bau eines Minoritenklosters in Lucern . . .	III.	171
241.	1270	17	Mai. Liebegg. — Frauenthal kauft zu Rüti	III.	125
242.	1270	19	Brachm. — Verkauf von der Capelle zu Schachdorf gehörigen Güter .	IX.	70
243.	1270	4	Weinm. — Philipp, Vogt von Briens, stellt Bürgen für eine Schuld .	XII.	14
244.	1270	27	Weinm. Constanz. — Bischof Eberhard vergabt die Kirche Stans an Engelberg	XIV.	184
245.	1271	9	Horn. Das Kämmeramt Lucern bezieht Zehnten zu Niederlunkhofen . .	I.	196
246.	1271		Horn. und 3 April. Buchheim und Cappel. — Vergabung an das Haus Hitzkirch zu Rifferschwil und Bibersee .	XIX.	256
247.	1271	14	Horn. Zürich. — Selbes verkauft diese Güter	IX.	209
248.	1271	29	Heum. Zürich. — Frauenthal kauft zu Hedingen und Oberberkheim .	III.	126
249.	1271	13	Herbstm. — Engelberg kauft einen Hausplatz zu Lucern . . .	I.	197
250.	1271	22	Christm. Constanz. — Bischof Eberhard vergabt die Kirche Kam an die Propstei Zürich	IX.	8
251.	1272	23	Mai. Hitzkirch. — Das Deutschhaus Hitzkirch hat Fischenzen im See .	IV.	275
252.	1273	27	Horn. Brunegg. Frauenthal kauft den Hof Hattwil	III.	128
253.	1273	13	Herbstm. — Rathhausen hat Eigen zu Horw	I.	197
254.	1273	22	Herbstm. Oetenbach. — Vergabung zu Schongau an Oetenbach . .	XI.	106

[1]) Die mir erst nach Vollendung des Registers zugegangene Correktur einiger Daten hatte die Verschiebung etwelcher Nro. zufolge, weßhalb hie und da eine Nummer der fortlaufenden Reihe fehlt.

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
255.	1273	—	Hohenrain kauft ein Erblehen zu Altwis zurück	V.	230
256.	*1274	9	Jän. Kolmar. — K. Rudolf nimmt Lucern in Schirm . . .	I.	4
257.	1274		April. Rüsegg. — Frauenthal kauft zu Merischwand	III.	129
258.	1274	30	April. Zofingen. — Jahrzeitstiftung Jakobs von Fischbach in St. Urban	XVI.	34
259.	1274		Mai. Rusegg. — Walter von Eschenbach überträgt die Mitgift der Abtissin Udelhild von Frauenthal auf einen Hof zu Mülnau	III.	130
260.	*1274	4	August. Constanz. — Bischof Rudolf theilt Nro. 141 den Lazaritern mit .	XII.	14
261.	1274	17	August. Zürich. - Entscheid eines Streits betreff Neubruchzehnten zu Horgen .	XIV.	186
262.	1274	12	Herbstm: Rheinau. — Bischof Rudolf genehmigt die Gründung von Ebersegg	I.	33
262. a.	1274	29	Christm. Mellingen. — Frauenthal bezahlt die Kaufsumme von Nro. 252	III.	131
263.	1274	—	Hohenrain kauft vom Kloster Einsiedeln zu Oberebersol . . .	V.	231
264.	*1274—91.		— K. Rudolf gibt Sursee verschiedene Freiheiten	III.	79
265.	1275	7	Jän. Lucern. — Befehl an den Ammann von Schwytz, das Kloster Steina zu schützen . . .	VII.	49
266.	1275	10	Mai. — Lehen des Klosters St. Urban zu Herzenerlon	VII.	161
267.	1275	23	Heum. Ebersegg. — Ebersegg wird dotirt	IV.	101
268.	1275	23	Heum. — Dasselbe wird in den Cisterzerorden aufgenommen . .	IV.	276
269.	1275	28	Heum. Lucern. — K. Rudolf freit Eigen des Klosters Rathhausen von der Vogtei	II.	63
270.	1275	11	August. Altdorf. — Entscheid eines Spans zwischen Engelberg und Uri	VII.	162
271.	1275	4	Herbstm. Kiburg. — Königin Anna entscheidet einen Streit zwischen Steina und dem Ammann von Schwytz .	VII.	50
272.	1275	20	Herbstm. — Vergabung an Ebersegg zu Roggliswil	IV.	104
274.	1275	—	Uri. Schankung von Eigenleuten an die Abtei Zürich	XIV.	188

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
298.	1277	26	Weinm. Ebersegg. — Einweihung des Klosters Ebersegg	IV.	107
299.	*1277	4	Winterm. Wien. — K. Rudolf macht die Lucerner lehensfähig . .	I.	4
300.	1277	23	Winterm. Lucern. — Aufhebung der Wartnerpfründen des plebanus und Scholasticus in Lucern . . .	I.	35
301.	1277	8	Christm. — Uebereinkunft zwischen dem Convent Lucern und Abt von Murbach betreff Zehnten . .	I.	200
302.	1278	13	Horn. Münster. — Vereinigung der Peter-Pauls- und Katharinenpfründe zu Münster	X.	28
303.	1278	15	Horn. Lucern. — Anordnung betreff des Festes des heiligen Desiderius und Regenfrid in Lucern . . .	I.	202
304.	1278	3	Weinm. Oberkirch. — Schiedspruch zwischen Rathhausen und dem Decan von Oberkirch	II.	67
305.	1278	—	Lucern. — Zinsentausch zwischen dem Abt von Murbach und dem Propst von Lucern	I.	201
306.	1279	17	Horn. Constanz. — Bischof Rudolf bestätigt eine Uebereinkunft betreff der Nikolauspfründe in Winterthur .	XIII.	240
307.	1279	April.	Sarmenstorf. — Testament zu Gunsten dreier Nonnen in Frauenthal	III.	135
308.	1279	April.	Sarmenstorf — Vergabung zu Sarmenstorf an Frauenthal . .	III.	135
309.	1279	April.	Sarmenstorf. — Gegenbrief von Frauenthal	III.	137
310.	1279	5	Brachm. — Die Gebrüder von Balm verkaufen zu Buochs . . .	I.	60
311.	1279	24	Brachm. Lucern. — Verzicht auf Hof Hunwil zu Gunsten Engelbergs	I	306
312.	1279	1	Herbstm. Maschwanden. — Frauenthal kauft Gut bei der Liechtismühle	III.	138
313.	1279	18	Winterm. — Der Abt von Murbach mahnt den Vogt von Rothenburg wegen Uebergriffen	I.	61
314.	1279	—	Ablaßbrief für das verbrannte Kloster Ebersegg	IV.	108
315.	1280	14	März. Zürich. — Entscheid eines Streits zwischen Wettingen und der Abtei Zürich	VIII.	15

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
337.	1283	13	Horn. Zürich. Vergabung des Steinhauses zu Silenon an die Abtei Zürich	VIII.	20
338.	1283	16	Horn. Zürich. — Frauenthal erwirbt zu Niederkam	IX.	210
339.	1283	4	März. Lucern. — K. Rudolf gibt Arau ein Stadtrecht	I.	62
340.	1283		März. Altbüren. — Vergabung zu Langnau an Ebersegg	IV.	109
341.	1283		März. — Ebenso zu Schötz, Nebikon und Altishofen	IV.	110
342.	1283		April. Altbüren. — Das Kloster Ebersegg erwirbt die Vogtei der Capelle Ebersegg	IV.	111
343.	1283	25	Brachm. Morschach. — Einweihung der Kirche von Morschach . .	XIX.	257
344.	1283	27	Brachm. Altdorf. — Versetzung der Kirchweihe von Oberndorf . .	VIII.	257
345.	1283	28	Heum. Orvieto. — Papst Martin IV. bestätigt Nro. 326 . . .	V.	162
346.	1283	—	Ringgenberg. — Engelberg erwirbt zu Sarnen	XIV.	243
347.	1284	26	Jän. — Gregor von Silenon verkauft seine Güter der Abtei Zürich .	VIII.	22
348.	1284	27	Mai. Zürich. — Schiedspruch zwischen der Abtei Zürich und dem Leutpriester von Bürglen	VIII.	23
349.	1284	9	Brachm. — Abkommen der Abtei Zürich mit dem Leutpriester von Altdorf betreff Pfrundeinkommen . .	VIII.	25
350.	*1284	23	Brachm. Zürich. — König Rudolf gibt Brugg ein Stadtrecht . .	I.	69
351.	1284	26	Brachm. Hohenrain verkauft zu Eiwendingen an Rathhausen . .	II.	72
352.	1284	19	Heum. Rheinau. — Bischof Rudolf genehmigt einen zu Gunsten des Klosters Neuenkirch ausgestellten Ablaßbrief	V.	163
353.	1284	25	August. Lucern. — Rathhausen kauft zwei Schupossen zu Oberkirch . .	II.	73
354.	1284	2	Weinm. Frauenthal. — Frauenthal erwirbt zu Rickenbach . . .	III.	140
355.	1284	7	Weinm. Perugia. — Papst Martin V. Verordnung betreff dem Kloster Rathhausen entzogener Güter . .	II.	74
356.	1284	14	Weinm. Perugia. — Derselbe erweitert diese Verordnung	II.	74

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
357.	1284	— Lucern. — Vergleich eines Spans zwischen Eppo von Küßnach und den Dorfgenossen von Küßnach rc. .	I.	64
358.	1285	26 Jän. — Neuenkirch kauft zu Sigboldingen	I. 310 V.	163
359.	1285	Horn. Basel. — Der Abt von Murbach begünstigt St. Urban betreff Vergabungen	II.	165
360.	*1285	2 April — 1287. 3 April. Rom. — Ablaßbrief zu Gunsten des Spitals in Lucern	VII.	69
361,	1285	11 April. Bühl. — Der Abt von Murbach verspricht, Lucern nicht zu veräußern . . . , .	I.	203
362.	1285	15 Mai. Hasenburg. — Vergabung zu Opfersei an St. Urban . .	VII.	166
363.	1285	12 Heum. — Festsetzung eines Schiedtages zwischen den Benediktinern und Minoriten in Lucern . . .	III.	172
364.	1285	27 August. Basel. — Ausgleichung dieses Streites	III.	173
365.	1285	13 Christm. — Gegenbrief zu Nro. 307	III.	141
366.	1285	— Lehenbrief des Komthurs von Hitzkirch um mehrere Güter . .	XX.	309
367.	1286	16 Horn. Paris. — Genehmigung der Wahl Bertholds von Falkenstein zum Abt von Murbach . . .	XIX.	147
368.	1286	April. — Steina erwirbt am Lowerzsee	VII.	51
369.	1286	18 Brachm. Gefälle des Abts von Murbach in den Dinghöfen des Gotteshauses Lucern	I.	67
370.	1286	9 Weinm. Ettiswil. — Vergabung zu Wegeringen an Ebersegg . .	IV.	111
371.	1286	20 Weinm. Speier. — Verordnung betreff der Klöster des Reuerordens .	V.	164
371. a.	1286	30 Christm. Wediswil. — Lehenbrief um die Güter in Nro. 321 . .	III.	144
372.	*1287	16 März. Concilium zu Würzburg. — Ablaßbrief zu Gunsten des Spitals in Lucern	VII.	69
373.	1287	26 April. — Beilegung eines Streits zwischen Frauenthal und Gottfried von Hünoberg	III.	143
374.	1287	8 Mai. Lucern. — Vergabungen Ritters Rudolf von Schauensee . .	II.	75

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
375.	1287	4	Heum. Rathhausen. — Vergabung zu Hetzlingen an Rathhausen . .	II	78
376.	1287	8	Christm. Clairvaux. — Die Klöster des Reuerordens werden dem Cisterzerorden einverleibt . , .	V.	165
378.	*1288	13	April. — Graf Ludwig von Homburg genehmigt Nro. 35 . .	V.	226
379.	1288	24	Brachm. — Gelöbniß des Convents von Muotathal	IV.	279
380.	1288	25	Heum. Basel. — Bischof Rudolf vergabt Kilchbühl an das Kloster Murbach	I.	37
381.	1288	28	Weinm. Falkenstein. – Der Abt v. Murbach währleistet der Lucerner Rechte .	I.	206
382.	1288	10	Winterm. Altbüren. — Ebersegg tauscht den Acker Kriegenberg ein . .	IV.	112
383.	1288	—	Murbach. — Der Abt von Murbach und Lucern vertragen sich wegen der Schwibbögen	I.	205
384.	1288	—	Lucern. — Ablaßbrief für Rathhausen	II.	78
385.	1288	—	Neuenkirch kauft zu Sigboltingen .	V.	167
386.	1289	28	Jän. — Streit zwischen der Abtei Zürich und den Lazaritern in Seedorf	VIII.	26
387.	1289	7	Horn. — Wahl von Schiedsrichtern behufs Erledigung dieses Streites .	VIII.	27
388.	1289	9	Horn. Rheinau. — Bischof Rudolf genehmigt Nro. 349 . . .	VIII.	29
389.	1289	19	März. — Schiedspruch zwischen Rathhausen und Burkhard von Gerloschwil	II.	79
390.	1289	4	April. — Einsiedeln und Ebersegg tauschen Güter	IV.	113
391.	1289	24	April. — Das Kloster Steina wird von Abgaben befreit . . .	VII.	57
392.	*1289	25	August. Basel. — Bischof Rudolf vidimirt Nro. 24 . . .	II.	42
393.	*1289	25	August. Basel. — Derselbe vidimirt Nro. 216	II.	62
394.	1289	30	Winterm — Das Haus Hitzkirch verkauft Güter zu Wolon . . .	XI.	107
395.	1289	—	Neuenkirch kauft zu Adelwil . .	V.	168
396.	1290	4	Jän. Rom. — Papst Nikolaus IV. ertheilt einen Auftrag wie Nro. 225	XII.	16
397.	1290	10	Jän. Constanz. — Das Capitel Constanz genehmigt Nro. 380 .	IV.	90
398.	1290	25	Jän. — Das Haus Hitzkirch verkauft zu Wohlen an das Kloster Gnadenthal	XI.	108

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
399.	1290	4	Horn. Murbach. — Lehenbrief um das Maieramt in der Geißmatt .	XIX.	149
400.	1290	6	Horn. Zürich. — Die Abtei Zürich kauft zu Trimerron . . .	VIII.	30
401.	1290	29	März. Zürich. — Errichtung der Pfarrei Spiringen . . .	III.	232
402.	1290	26	April. Lucern. — Pflichten des Custos in Lucern betreff das Maieramt in der Geißmatt; Lehenbrief um selbes	XIX.	150
403.	1290	3	Mai. Hugstein. — Der Abt von Murbach genehmigt Nro. 402 .	XIX.	153
404.	1290	11	Heum. Zürich. — Lehenbrief um Gut der Abtei Zürich in Uri . .	VIII.	31
405.	1290	10	Winterm. Hugstein. — Der Abt von Murbach währleistet die Rechte der Lucerner	I.	206
406.	*1290	31	Christm. — Herzog Meinhard von Kärnthen nimmt den Spital zu Lucern in Schirm 2c. . . .	VII.	70
407.	1290	—	Lucern. — Testament zu Gunsten des Decans in Lucern . . .	II.	166
408.	1291	4	Jän. Falkenstein. — Vergabung eines Waldes an Ebersegg . . .	I.	207
409.	1291	21	Horn. Ebersegg. — Aussteuer der Margaretha von Schenkon zum Eintritt in's Kloster Ebersegg . .	IV.	114
410.	1291	28	März. Bürglen. — Die Abtei Zürich kauft Thurm und Güter zu Göschinen 2c. . . . . , .	VIII.	32
411.	1294	16	April. Murbach. — Der Abt von Murbach veräußert Lucern an Oestreich	I.	208
412.	1291	12	Mai. Wien. — Herzog Albrecht übergibt dem Abt von Murbach die Kaufsumme und fünf Orte im Elsaß .	I.	213
413.	1291	25	Brachm. Murbach. — Der Abt thut den Lucernern den Handel zu wissen	I.	215
414.	1291	30	Brachm. Hugstein. — Und entbindet sie des Eides	I.	216
415.	1291	4	Heum. Basel. — Bischof Peter von Basel genehmigt den Kauf . .	I.	216
416.	1291	1	August. — St. Urban erwirbt Saverneren	II.	168
417.	1291	1	August. — Ewiger Bund der 3 Länder	VI.	3
418.	1291	19	August. — Verpfändung von Thurm und Gut zu Göschinen . . .	VIII.	35

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
419.	1291	16 Weinm. — Bündniß zwischen Uri, Schwytz und Zürich . . .	VI.	5
420.	1291	4 Christm. — Bischof Rudolf verfügt über das Erbe des Decans von Wediswil	I.	37
421.	*1291	— Baden. — K. Rudolf gibt Unterwalden Freiheiten betreff Gerichte . .	XX.	214
422.	1291	— Ablaßbrief für Kirchberg am Zürichsee	XX.	85
423.	1292	2 Horn. — Einführung eines Todtenjahres zu Lucern	I.	38
424.	1292	24 Brachm. — Eschenbach erwirbt zu Müllnau rc.	IX.	47
425.	1292	17 August. Zürich. — Auftrag des Bischofs Rudolf betreff die Schwestern in Neuenkirch	V.	168
426.	1293	22 Jän. Zürich. — Gottfried von Hünoberg kauft zu Merenschwand .	I.	378
427.	1293	10 April. Mailand. — Lombardische Kaufleute geben Lucern Sühne . .	XX.	310
428.	1293	3 Mai. — Oestreich sichert dem Gotteshaus Lucern Fälle und Ehrschatz	XIX.	257
429.	*1293	9 August. Wezzinkon. — Bischof Rudolf vidimirt Nro. 145 . .	XII.	17
432.	1293	— Urbar des Gotteshauses Lucern in Kriens und Malters . . .	I.	163
433.	1294	21 Jän. — Aufgabe zweier Schupossen an Hohenrain zu Oberhof . .	XX.	310
434.	1294	Vor 2 Horn. — Eschenbach erwirbt den Zehnten zu Alikon . . .	IX.	49
435.	1294	25 Horn. Constanz. — Das Kloster Trub erwirbt die Kirchensätze Langnau und Lauperswil	V.	236
436.	1294	8 Mai. Constanz. — Bischof Heinrich vidimirt Nro. 376 . . .	V.	167
437.	1294	27 Mai. Fischbach. — Verzicht auf Güter in Fischbach zu Gunsten von Ebersegg	IV.	115
438.	1294	21 Brachm. Reinheim. — Bischof Heinrich überläßt dem Kloster Steina eine Erbschaft	I.	38
439.	1294	1 August. — Eschenbach kauft zu Wanmatten	VII.	167
440.	*1294	13 August. Altdorf. — Schiedspruch betreff Thurm und Güter zu Göschinen	IX.	11
441.	*1294	15 August. Altdorf. — Aufgabe derselben an Wettingen . . .	IX.	12

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
442.	1294	17	Winterm. Schaddorf. — Der Abt von Wettingen verleiht Gut zu Flüelen an Werner von Attinghusen . .	II.	69
443.	1294	7	Christm. Zürich. — Bischof Heinrich erläutert Nro. 440	VII.	36
444.	*1294	—	Der Spital zu Lucern verkauft zu Hertmanigen	VII.	70
445.	1294	—	Urkunde über die Stiftung des Klosters Eschenbach	IX.	48
446.	1295	3	Horn. — Steina erwirbt die Suren- und Sitternalp 2c. . . .	VII.	52
447.	1295	10	Horn. — Vertrag der Erben Konrads Heßo mit Steina . . .	VII.	54
448.	*1295	1	Herbstm. — Bischof Heinrich vidimirt Nro. 213	XII.	17
448. a.	*1295	2	Herbstm. — Derselbe vidimirt Nro. 212	XII.	17
449.	1295	6	Christm. Zofingen. — Ebersegg erwirbt den Wald „Esche" . . .	IV.	116
450.	1296	28	Jän. Klingnau. — Bischof Heinrich und der Abt von St. Blasien tauschen Eigenleute	II.	169
451.	1296	3	März. Lucern. — Verzicht des Kellers von Lucern auf Zehnten der Sellantgüter . . .	I.	311
453.	1296	7	Mai. Zürich. — Bischof Heinrich läßt die Rechte der Kirchen von Sursee und Neuenkirch untersuchen .	V.	169
454.	1296	8	Mai. Lucern. — Beilegung eines Streits zwischen Lucern und welschen Kaufleuten	XX.	311
455.	1296	5	Brachm. Münster. — Der Propst zu Münster theilt Nro. 453 der Geistlichkeit beider Orte mit . . .	V.	169
456.	*1296	15	Heum. Oberndorf. — Vertrag zwischen den Brüdern in Oberndorf und Konrad Stuhlseß	XII.	17
457.	1296	10	August. — Walter von Eschenbach verkauft ein Gut zu Mülnau an Eschenbach	IX.	50
457. a.	1296	11	August. Zug. — Entscheid eines Streites zwischen den Gebrüdern Mülner in Zürich und der Stadt Lucern .	VII.	168
458.	1296	20	Christm. — Vergabung des Gutes Totnau an Eschenbach . . .	IX.	51
459.	1297	1	Mai. Sempach. — Neuenkirch erwirbt Einkünfte auf dem Hof Krebsingen .	V.	171

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
460.	1298	Horn. — St. Urban kauft zu Lotzwil .	V.	237
461.	1298	29 Brachm. — Stiftung eines ewigen Lichtes im Gotteshaus Lucern .	II.	80
462.	1298	6 Herbstm. — Kaufbrief um den Hof Archegg. (Orig.)	V.	172
463.	*1298	Rom — Ablaßbrief zu Gunsten des Spitals in Lucern . . .	VII.	70
464.	1299	8 Jän. Frauenthal. — Lehenbrief des Klosters Frauenthal um Güter zu Sarmenstorf	III.	146
465.	1299	13 Jän. Nürnberg. — Königin Elisabeth nimmt Steina in Schutz .	VII.	55
466.	1299	13 Jän. Nürnberg. — Selbe befiehlt den Lantleuten von Schwytz, Steina nicht zu besteuren	VII.	55
467.	1299	28 Horn. Schloß Pfäffikon. — Die Klöster Einsiedeln und Beinwil tauschen Güter	V.	238
468.	1299	6 März. Münster. — Erbsordnung Jakobs von Rinach . . .	XIX.	258
469.	1299	29 März. Lucern. — K. Albrecht gibt Sursee ein Stadtrecht . . .	I.	68
470.	1299	25 Brachm. Sengen. — Eschenbach erwirbt zu Allikon	IX.	51
471.	1299	30 Heum. — Werner von Attinghusen verkauft Güter an Wettingen . .	IV.	280
472.	1299	30 Heum. — Walter von Eschenbach bestätigt die Rechte der Stadt Interlachen	X.	102
473.	1299	14 Herbstm. Lucern. — Schiedspruch zwischen dem Almosner von Lucern und Nikolaus von Stans . . .	V.	241
474.	1299	— Wangen. — Hohenrain gestattet das Rückkaufsrecht für ein Haus in Wangen	VII.	169
475.	1300	6 Jän. Zürich. — Lehenbrief der Abtissin von Zürich um den Hof zu Stege	VIII.	37
476.	1300	21 Jän. Zürich. — Steina kauft Besitzungen in der Engi . . .	VII.	56
477.	1300	17 Horn. Zürich. — Frauenthal kauft zu Bendlikon 2c.	III.	147
478.	1300	9 April. — Ablaßbrief für die Kirche zu Stans	II.	170
479.	1300	14 August. Zürich. — Bischof Heinrich vergabt die Capelle Fribach an St. Urban	IV.	282

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
480.	1300	15	August. Zürich. — Derselbe gibt der Capelle Fribach einen Ablaßbrief .	IV.	283
481.	1300	14	Weinm. Basel. — Rudolf von Arburg begibt sich der Ansprache auf Güter zu Büron	V.	241
482.	1300	12	Winterm. — Jahrzeitstiftung auf einem Gut in Ottenrüti zu Gunsten des Almoseners in Lucern . .	XX.	161
483.	1300	24	Christm. Constanz. — Bischof Heinrich bestätigt einen Ablaßbrief für die Kirche Stans	II.	171
484.	1300–1350	—	Hofrecht zu Malters . . .	IV.	67
485.	1300—1400	—	Hofrecht zu Adligenschwil . .	VI.	61
486	1300–1400	—	Hofrecht zu Emmen . . .	VI.	60
487.	1300—1400	-	Offnung von Küßnach . .	VI.	70
488.	1300–1400	—	Hofrecht von Lügschwil . .	VI.	72
489.	1300—1400	—	Hofrecht von Meggen . .	VI.	73
490.	1300—1400	—	Hofrecht von Merlischachen .	VI.	75
491.	c. 1300		Richtung Engelbergs im Zürich- und im Argau	VII.	133
492.	1301	6	Horn. Constanz. — Bischof Heinrich unterstellt Eschenbach d. Predigerorden	VIII.	257
493.	1301	—	Altdorf. — Urkunde um Ansprachen Wettingens an die Urner . .	IV.	283
494.	1302	1	April. Zürich. — K. Albrecht gebietet den Urnern, Wettingen in seinen Rechten nicht zu kümmern . . .	II.	172
495.	1302	20	Herbstm. Zürich. — Erbtheil Bertholds von Eschenbach am Hof Sengen	X.	103
496.	1302	20	Herbstm. Zürich. — Verkauf der Veste Schnabelburg an Denselben .	X.	106
497.	1302	10	Christm. Zürich. — Die Gebrüder von Eschenbach verkaufen dem Kloster den Hof Obereschenbach . . .	IX.	52
498.	1302	—	Neuenkirch erwirbt zu Eich . .	V.	173
499.	1303	2	Jän. Constanz. — Vollmacht des Capitels von Constanz an den Bischof, betreff Incorporation von Pfarrkirchen	XIX.	260
500.	1303	8	Horn. Constanz — Bischof Heinrich einverleibt Buochs an Engelberg .	XIX.	261
501.	1303	2	März. — Stiftung eines Altars im Kreuzgang zu St. Urban . .	XIX.	262
502.	1303	27	Heum. Lucern. — Das Frauenkloster Engelberg erwirbt ein Gut zu Ruswil und den Kirchensatz von Lungern	XVII.	36

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
503.	1303—9		Der österreichische Urbar . .	VI.	58
504.	*1304	8	Mai. — Kaufbrief um das Gut Eichholz bei Wediswil . . .	XVIII.	43
505.	1304	15	Brachm. Zürich. — Gelöbniß Walters von Eschenbach betreff eines Kaufes	X.	109
506.	1305	13	Horn. Constanz — Bischof Heinrich genehmigt die Abtretung eines Eigenthums	XIII.	243
507.	1305	16	Heum. Lucern. — Verzicht des Leutpriesters von Eschenbach zu Gunsten des Klosters	I.	39
508.	1306	17	Mai. Constanz. — Bischof Heinrich genehmigt einen Gütertausch zwischen dem Kloster und Kirchherren von Eschenbach	VII.	170
509.	1306	22	August. Bordeaux. — Papst Klemens V. bestätigt Nro. 502 . .	XVII.	37
510.	1306	21	Weinm. Altishofen. — Leibgeding der Gattin Rudolfs von Balm .	XIII.	216
511.	1306	2	Christm. Engelberg. — Engelberg kauft den Hof Kilchbühl . .	XIX.	264
512.	1307	13	Jän. Engelberg. — Engelberg nimmt die Königin Agnes in's Gebet auf .	I.	55
513.	1307	26	Jän. — Einkünfte und Rechte der Conventualen in Lucern . .	I.	380
514.	1307	24	Horn. — Lehenbrief um Haus und Hofstatt der ehemaligen Schwestern in Hitzkirch	IV.	284
515.	*1307	1	Heum. Engelberg. — Königin Elisabeth vergabt an Engelberg . .	XIX.	206
516.	1307	12	Heum. Lucern. — Gegenbrief des Abts von Engelberg . . .	I.	41
517.	1307	31	Weinm. Lucern. — Urfehde des Decans Rudolf von Emmen . .	I.	43
518.	1307	6	Christm. Steina. — Schiedspruch zwischen dem Kirchherrn und den Kirchgenossen von Steina . . .	I.	44
519.	1307	7	Christm. Schwyz. — Angelobung des verfällten Kirchherrn. (Vergl. 397.)	I.	45
520.	1308	1	Brachm Baden. — Versprechen der Königin Elisabeth betreff Bestätigung der Freiheiten der Lucerner . .	IV.	286
521.	1308	27	Weinm. Constanz. — Bischof Gerhard ordnet die Theilung der Pfarrei Uffnau an	I.	46

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
522.	1308	11	Winterm. Altdorf. — Gelobniß der Urner betreff Besteurung der Güter der Abtei Zürich	VIII	38
523.	1308	13	Christm. Winterthur. — Bischof Gerhard weist für eine Schuld Einkünfte an	XIII.	244
524.	1309	24	März St. Andres. — Peters von Hünoberg Antheil am Erbe des Vaters	VII.	171
525.	1309	24	März. St. Andres. — Hartmanns Antheil	VII.	173
526.	1309	29	April. Cappel — Die Gebrüder von Eschenbach verkaufen an d. Kloster Besitz	X.	110
527.	*1309	3	Juni. Constanz. — K. Heinrich bestätigt die Freiheiten der Unterwaldner	XX.	213
528.	*1309	3	Juni. Constanz. – Derselbe freit sie von fremden Gerichten . . .	XX.	213
529.	*1309	23	Brachm. — Gelöbniß der Urner an die Herzoge von Oesterreich betreff Gefangennahme eines Landsmanns .	XVIII.	44
530.	*1309	25	Brachm. Engelberg. — Schiedspruch zwischen Engelberg und Uri betreff die Surenalp	XVIII.	44
531.	1309	30	August. Zofingen. — Vergabung der Edeln von Büttikon an St. Urban	V.	243
532.	*1309		Obige verzichten auf das Patronat von Fribach	VII.	324
533.	1309	12	Herbstm Avignon. — Papst Klemens des V. Weisung betreff Excommunication der Schwytzer . .	V.	245
534.	1310	—	Rathhausen erwirbt zu Wenischwand	V. 174 XVII.	68
535.	1311	19	März. Lunkhofen. — Kaufbrief um den Hof zu Rüti bei Lunkhofen .	X.	112
536.	1311	9	Heum. — Jahrzeitstiftung im Kloster Neuenkirch	V.	176
537.	1311	2	Herbstm. Münster. — Schiedspruch zwischen der Stift Münster und dem Kirchherr in Schongau . . .	V.	246
538.	1311	—	Vergabung zu Rüggeringen an Neuenkirch	V.	175
539.	1311—1335		Registrum Custodiæ Lucernensis .	XIX.	126
540.	1312	17	Horn. Constanz.— Weisung betreff Abtragung und Neubau der Kirche in Art	I.	47
541.	1312	30	März. Wien. — Herzog Leopold besetzt die Pfarrei Roth . . .	I.	48
542.	1312	3	August. — Der Deutschorden kauft Altbüren, Altishofen ꝛc. . .	XIII.	217

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
543.	*1312	11	Winterm. St. Urban. — St. Urban tauscht einen Garten in Sursee ein .	III.	79
544.	1312	19	Winterm. Hohenrain. — Das Kloster Königsfelden kauft zu Windisch .	V.	248
545.	1312	15	Christm. Basel. — Klara von Balm verzichtet auf die Güter in Nro. 542	XIII.	219
546.	1312	22	Christm. Eglisau. — Ebenso Konrad von Tengen	XIII.	222
547.	1312—14		— Constanz bittet die Schwytzer um Recht für die Zürcher . . .	VIII.	258
548.	1313	10	Jän. Lucern. — Leibgeding der Elisabeth von Rinach, Frau Rudolfs des Kellners Sohn von Sarnen .	I.	70
549.	1313	21	Jän. Lager ob Florenz. — Kaiser Heinrich versetzt den Zoll zu Flüelen .	I.	14
550.	1313	24	Heum. Zofingen. — Johann von Wohlhusen gibt seine Güter an Oestreich auf	I.	71
551.	1313	13	Weinm. Münster. — Neuenkirch kauft das Gut „in dem Aspe" . .	V.	177
552.	*1313	17	Winterm. Bremgarten. — Schiedspruch zwischen dem Spital zu Bremgarten und dem Gotteshaus Lucern .	XX.	61
553.	1313	3	Christm. Hitzkirch. — Neuenkirch kauft das Gut Siggenhusen . . .	V.	177
554.	*1313	—	Kaiser Heinrich VII. schenkt den Lazaritern die Kirche Meiringen .	XII.	18
555.	1314	23	März. Lucern. — Das Kloster Eschenbach verkauft zu Oberhofen an die Minoriten in Lucern . . .	X.	113
556.	1314	1	April. Pfeffikon. — Eschenbach kauft zu Oberhofen	VII.	174
557.	1314	2	Brachm. — Schiedspruch zwischen Rathhausen und den Bürgern von Sursee	III.	239
558.	1314	22	Heum. Lucern. — Jahrzeitstiftung Röggers von Littau zu Lucern .	IV.	286
559.	1314	8	Herbstm. — Neuenkirch kauft zu Honegg	V.	178
560.	*1314	18	Herbstm. Lucern. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern um die Alp „ze breiten Staffel"	VII.	71
561.	1314	23	Winterm. Lucern. — Urkunde um die Beiträge von Emmen, Malters, Krieus, Horw und Meggen an das Gotteshaus Lucern	I.	48

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
562.	1314—21		— Regel für die Lazariterhäuser Seedorf 2c.	IV.	119
563.	1315	19	März. Hagenau. — K. Friedrich bestätigt Nro. 549	I.	15
564.	1315	1	Mai. Stans. — Werner von Attinghusen gibt der Abtei Zürich Eigenleute auf	VIII.	39
565.	1315	6	Mai. Basel. — Der Deutschorden kauft die Einkünfte der Kirche von Altishofen	XIII.	224
566.	1315	17	Mai. — Grenz- und Zehntbereinigung zwischen Hochdorf und Eschenbach	III.	240
567.	1315	29	Mai. Baden. — Herzog Leopold bestätigt Nro. 497 . . .	V.	179
568.	1315	30	Mai. Baden. — Herzog Heinrich bestätigt die durch seinen Bruder Leopold geschehene Verpfändung von Interlachen 2c.	XV.	109
569.	*1315	4	Brachm. Lucern. — Lehenbrief um das Gut Eigenthal . . .	VII.	71
570.	*1315	11	Brachm. Constanz. — K. Friedrich gestattet den Grafen Werner von Homberg und Johann v. Habsburg, ihre Reichslehen sich gegenseitig zu vermachen .	I.	16
571.	1315	7	Heum. Windegg. — Friede zwischen Friedrich von Toggenburg und Glarus	IX.	126
572.	1315	7	Heum. Stans. — Die Unterwaldner geben dem Gotteshaus Interlachen Trostung	XV.	110
573.	1315	8	Heum. Lucern. — Lehenbrief um die Mühle zu Lippenrüti . . .	V.	180
574.	1315	3	Winterm. Baden. — Bund zwischen K. Friedrich, Herzog Leopold und den Grafen von Kiburg . .	I. 73 IX.	211
575.	*1315	22	Winterm. Straßburg. — Verständigung zwischen Uri und Werner von Homberg betreff den Zoll zu Flüelen	I.	17
576.	1315	9	Winterm. Brunnen. — Erneuerung des Bundes in Nro. 417 . .	VI.	7
577.	1316	2	Jän. Trub. — Bischof Gerhard bestätigt Nro. 566	IV.	287
578.	*1316	29	März. Herriden. — K. Ludwig bestätigt die Freiheitsbriefe der Unterwaldner	XX.	214
578. a.	1316	6	April. — Aussöhnung zwischen Schwyz und der Frau von Windegg . .	IX.	129

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
579.	1316	1	Mai. Constanz. — Schiedspruch zwischen der Stift Münster und dem Leutpriester von Pfäffikon . .	II.	172
580.	1316	7	Mai. Constanz. — Das Kloster Fischingen erwirbt den Kirchensatz von Affeltrangen	III.	243
581.	1316	7	Mai. Constanz. — Der Generalvikar genehmigt Nro. 580 . . .	III.	244
582.	1316	15	Mai. Wesen. — Friede zwischen Glarus, Wesen und Schwyz . .	IX.	128
584.	1316	16	August. — Der Deutschorden erwirbt die Bechburg	V.	248
585.	um *1316	—	— Bundesbrief der drei Länder . .	XX.	214
586.	1317	7	Jän. Zürich. — Abt Heinrich von Wettingen freit einen Leibeigenen .	VIII.	39
587.	1317	13	Horn. Constanz. — Bischof Gerhard bestätigt die Spitalpfründe in Winterthur	XIII.	245
588.	1317	1	März. München. — K. Ludwig setzt den Ammann von Ursern . .	XX.	312
589.	1317	1	März. München. — Derselbe verleiht die Vogtei im Lifinenthal . .	XX.	312
590.	*1317	14	März. — Bestätigung der Pfründe U. L. F. in Altdorf . . .	IX.	12
591.	1317	16	März. — Verzicht auf Vogteirechte zu Neudorf	I.	312
592.	1317	13	Mai. Lucern. — Vergleich eines Spans des Klosters Neuenkirch . .	V.	181
593.	*1317	20	Weinm. Seckingen. — Eschenbach kauft den Hof Körblingen 2c. .	X.	76
594.	1318	9	Heum. Constanz. — Vollmacht des Bischofs Gerhard an Erzbischof Peter von Nazareth	XIX.	265
595.	1318	27	Heum. Schwyz. — Ablaßbrief für die Kirche der Dominikanerinnen in Schwyz	XIX.	266
596.	1318	28	Heum. Flüelen. — Einweihung zweier Altäre zu Morschach . . .	XIX.	267
597.	1318	Nach 28	Heum. — Ablaßbrief für die Kirche zu Erstfelden . . .	XIX.	268
598.	*1318	30	Heum. — Glarus verspricht den Frieden zwischen Oesterreich und den drei Ländern zu halten . . .	XX.	215
599.	1318	8	Herbstm. — Die Abtissin von Zürich tauscht Güter „in Meiene" ein .	VIII.	41

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
600.	1319	23	März. Avignon. — Erlaß Papsts Johann XXII. zu Gunsten des Deutschordens	XIII.	225
601.	1319	5	April. — Ablaßbrief für das Kloster Eschenbach	X.	114
602.	1319	11	Mai. Avignon. — Erlaß Papsts Johann XXII. zu Gunsten des Lazariterordens	XII.	18
603.	*1319	31	Mai. — Die Surseer kaufen fünf Schupoßen zu Sursee . . .	III.	80
604.	1319	29	Brachm. Zürich. — Vergabung zu Buklingen an Eschenbach . .	X.	115
605.	*1319	3	Heum. — Bestimmungen über den Frieden Oesterreichs mit den drei Ländern vom 26 Brachm. . .	XX.	215
606.	1319	3	August. — Stiftungen und Satzungen des Spitals zu Lucern . .	XIX.	155
607.	1320	1	Brachm. — Verpfändung von Gütern an Neuenkirch	V.	181
608.	1320—50	—	Engelberger Zinsrodel . . .	XVII.	251
609.	1321	19	Jän. — Alter der Hofbrücke in Lucern	II.	173
610.	1321	14	Horn. Lucern. — Das Gotteshaus Lucern bezieht Zehnten zu Knonau	XX.	162
611.	*1321	15	Horn. — Schiedspruch um den Hof Körblingen	X.	76
612.	*1321	22	Horn. Kolmar. — K. Friedrich urkundet wie in Nro. 570 . .	I.	17
613.	1321	17	März. Lucern. — Verzicht auf Ansprüche an das Gotteshaus Engelberg	XIX.	268
614.	1321	13	Brach. — Entscheid eines Zehntenstreits zwischen den Kirchen Reiden und Richenthal	VII.	175
615.	1321	20	Winterm. Altdorf. — Aufgabe eines Erblehens an Oetenbach . .	VII.	177
616.	1322	9	Jän. Avignon. Papst Johann XXII. bestätigt die Freiheiten der Lazariter .	XII.	19
617.	1322	22	April. — Die Frauen zu Oberndorf kaufen in Maggingen . . .	XIX.	159
618.	*1322	24	April. Constanz. — Ablaßbrief für die Kirche Schwarzenbach . .	III.	211
619.	1322	5	Mai. Baden.—Herz. Leopold leiht den Frauen in Muotathal die Silbernalp	III.	245
620.	1322	5	Mai. Schwyz. — Die Landleute von Schwyz verkaufen ein Gut behufs Bau der Letzemauer . . .	VII.	178

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
621.	1322	5	Mai. Schwytz. — Ebenfalls . .	VII.	178
622.	*1322	22	Heum. — Schönenwerd erwirbt die Capelle zu Nottwil	XX.	38
623.	1322	19	August. Lucern. Verpfändung der Kochämter in Lucern . . .	VIII.	258
624.	*1322	9	Herbstm. — Vergabung der Capelle zu Nottwil an den St. Johannes-altar in Schönenwerd . . .	XX.	38
625.	1322	2	Winterm. Lucern. — Urkunde um den Zehnten des Gotteshauses Lucern zu Knonau	V.	250
626.	*1323	15	März. — Verzicht derer von Göskon auf die Capelle Nottwil . .	XX.	38
627.	*1323	30	Brachm. Ottenbach. — Schiedspruch um den Zehnten des Gotteshauses Lucern zu Ottenbach . . .	XX.	163
628.	1323	3	Weinm. Sursee. Neuenkirch erwirbt zu Sigriswil	V.	183
629.	*1323	7	Weinm. Beggenried. — Schwur der drei Länder zum Reiche . .	XX.	216
630.	*1323	23	Christm. — Eschenbach erwirbt die Wannenmatte zu Dietwil . .	X.	78
631.	*1323	7	März. Basel. — Appellation des Almosners von Lucern an den Papst	XX.	164
632.	1324	5	Mai. Frankfurt. — K. Ludwigs Erklärung betreff der österreichischen Güter in den drei Ländern . .	XX.	313
633.	*1324	8	Mai. Lucern. — Erblehenbrief um den Zehnten zu Knonau . .	XX.	164
634.	1324	21	Mai. Brugg. — Herzog Leopold urkundet betreff der Collatur von Steina	I.	49
635.	1324	6	Brachm. Avignon. — Papst Johann XXII. einverleibt die Kirche von Eschenbach an das Kloster . .	X.	116
636.	1324	14	Brachm. — Urkunde um die dem Kloster Muotathal gehörige Silbernalp	III.	245
637.	1324	8	Herbstm. Steina. — Zusicherung des Kirchherrn von Steina an die Kirchgenossen	XIV.	217
638.	1324	26	Weinm. Avignon. — Papst Johann XXII. nimmt die Lazariter in Schutz	XII.	20
639.	1324	11	Winterm. Wohlhusen. — Neuenkirch kauft ein Gut zu Roth . . .	V.	184

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
640.	1324	24	Winterm. — Schiedspruch zwischen dem Propst und einem Priester zu Lucern	XVII.	254
641.	*1324	28	Winterm. — Der Spital zu Lucern kauft in Tannenfels . . .	VII.	73
642.	1324	30	Winterm. Constanz. — Bischof Rudolf vollzieht Nro. 635 . .	X.	118
643.	1324	17	Christm. Rothenburg. — Herzog Leopold läßt Zehnten zu Berlon und Ellensee versetzen	IX.	212
644.	1325	21	Jän. Stans. — Kaufbrief um ein Gut zu Wisoberg behufs Bau einer Klausnerei	VIII.	259
645.	1325	23	Jän. — Bestimmung der Einkünfte des Leutpriesters zu Eschenbach .	IX.	120
646.	1325	8	Horn. Brugg. — Herzog Leopold bestätigt Nro. 643 . . .	IX.	213
647.	1325	13	Mai. Münster. — Engelberg erwirbt Kernenzins zu Gundolschwil . .	XIV.	244
648.	1325	8	Brachm. Constanz. — Bischofs Rudolf Weisung betreff Abbruch der heiligen Grabcapelle in Lucern .	X.	257
649.	1325	24	August. Lucern. — Testament um die Güter „ze Stuben" . .	VIII.	260
650.	*1325	—	Jahrzeitstiftung zu Eschenbach auf einem Gut zu Oberpfaffwil . .	X.	89
651.	*1326	26	Horn. — Eschenbach erwirbt zu Dietwil	X.	78
652.	1326	6	März. — Ablaßbrief für die Leutkirche zu Bern	III.	246
653.	1326	25	April. Baden. — Herzog Albrecht begünstiget Zug betreff des Zolles in da	XVII.	256
654.	1326	11	Heum. Constanz. — Bischof Rudolf genehmigt einen Ablaßbrief für Schachdorf und Bürglen . . .	XX.	86
655.	*1326	15	Heum — Lehenbrief des Klosters Steina um Güter in Unterwalden .	VII.	18
656.	*1326	25	August. — Lehenbrief des Hauses Hohenrain um Güter zu Urswil und Aesch	VII.	73
657.	1326	30	Weinm. Lucern. — Wahl eines Schiedgerichtes zwischen Propst und Convent zu Lucern	X.	258
658.	*1326	24	Winterm. Lucern. — Entscheid des bezüglichen Streites . . .	X. 260 XX.	165

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
659.	1327	7	Jän. Baden. — Herzog Albrecht verleiht die Fischenzen in der Reuß auf dem Lucernersee	XI.	222
660.	1327	3	April. Münster. — Stiftung der Capelle und Caplanei zu Baldegg .	XVII.	256
661.	*1327	21	April. Lucern. — Vergabung zu Ratolzwil an den Spital in Lucern .	VII.	74
662.	1327	23	Brachm. Hasenburg. — Einsiedeln erhält das Wiederlösungsrecht des Zehntens zu Schötz . . .	V.	251
663.	*1327	24	Brachm. — Bischof Rudolf genehmigt Nro. 502	XVII.	38
664.	1327	23	Heum. Constanz. — Derselbe entsetzt den Pfarrer von Sirnach . .	II.	174
665.	1327	28	Heum. Constanz. — Derselbe besetzt die Pfarrei Sirnach . . .	II.	175
666.	1327	10	Herbstm. Altdorf. — Vergleich der Frauen von Oberndorf wegen einer Jahrzeitgült	XII.	20
667.	1327	12	Herbstm. Einsiedeln. — Rudolf von Radegg vergabt dem Kloster Rheinau	X.	231
668.	1328	29	Winterm. — Vergabung der Priorin von Neuenkirch an das Kloster .	V.	184
669.	*1328	—	Urkunde über das Leibgeding einer Schwester zu Eschenbach . .	XX.	165
670.	1329	16	Jän. Mailand. — Erblehenbrief um die Vogtei im Lifinenthal . .	XX.	315
671.	1329	25	Mai. Tannenfels. — Neuenkirch kauft das Gut „in dem Aspe" . .	V.	185
672.	1329	24	Brachm. Pavia.—Kais. Ludwigs Weisung an die Vögte in den drei Ländern	V.	252
673.	*1329	29	Brachm. Constanz. — Bischof Rudolf vidimirt Nro. 214 . .	XII.	21
674.	1329	18	Heum. Sursee. — Kundschaft über Belehnung der Pfründen in Sursee	XVIII.	169
675.	*1329	1	Weinm. Pavia. — Kaiser Ludwig berichtet den drei Ländern die Versetzung des Zolles in Flüelen .	I.	17
676.	1330	30	März. Eßlingen. — Derselbe bestätigt dem Kloster Otterburg Schankungen	III.	247
677.	*1330	17	Mai. Lucern. — Beschwerden gegen den Almosner in Lucern . .	XX.	165
678.	1330	24	Mai. Zürich. — Die Abtissin von Zürich gibt dem Heinrich von Hünoberg in Uri die Rechte eines Gotteshausmannes	VIII.	42

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
679.	*1330	27	Brachm. Scharpfenstein. — Kaufbrief um Güter zu Mülnau . . .	X.	79
680.	*1330	30	Heum. Lucern. — Kaufbrief um Güter zu Emmen	VII.	74
681.	1330	19	Herbstm. Sursee. — Der Katharinenaltar in Sursee erwirbt Güter von St. Urban	VIII.	261
682.	1330	29	Herbstm. Zürich. — Die Abtei Zürich vertauscht Güter zu Erstfelden .	VIII.	42
683.	1330	27	Weinm. Brugg. — Herzog Otto vergabt an Eschenbach	X.	121
684.	1330—72	—	Des Gotteshauses Lucern Erb- und Fallrecht in den Dinghöfen .	XI.	173
685.	1331	23	April. Lucern. — Befreiung des Klosters Eschenbach von Abgaben auf dem Hof Oberhofen . . .	X.	122
686.	1331	31	Mai. Zürich. — Gütertausch zwischen der Abtei Zürich und den Geschwistern von Silenon . . .	VIII.	43
687.	1331	4	Brachm. Zürich. — Verzicht des Klosters Oetenbach auf Rechte am Hof Oberhofen	X.	123
688.	1331	7	Brachm. — Eschenbach kauft den halben Hof Oberhofen . . .	X.	124
689.	1331	22	Brachm. — Muotathal zinset von der Silbernalp	III.	248
690.	*1331	12	August. — Friedensvertrag zwischen Ursern, den drei Ländern, Zürich rc.	VIII.	122
691.	1331	14	August. Lucern. — Vergabung zu Mülnau rc. an Eschenbach . .	XIX.	160
692.	1331	12	Herbstm. — Heinrich von Mos gelobt der Abtei Zürich Hülfe . . .	VIII.	45
693.	1331	11	Winterm. — Jahrzeitstiftung derer von Küßnach zu Neuenkirch . .	V.	186
694.	*1331	—	Aufgabe des Meier- und Kelleramts zu Emmen	VII.	180
695.	1332	14	Horn. Sempach. — Klara von Reitnau stiftet eine Jahrzeit zu Neuenkirch	V.	187
696.	1332	28	Horn. Schloß Pfäffikon. — Vergabung einer Bibliothek an Einsiedeln	III.	249
697.	1332	16	Mai. Brugg. — Der Leutpriester von Sempach schwört dem Abt von Murbach	I.	49
698.	1332	13	Heum. Boigin. — Almosensammlung für das gelobte Land . . .	XII.	21

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
699.	1332	28	Heum. Altdorf. — Schiedspruch zwischen der Abtei Zürich und dem Leutpriester von Altdorf betreff Mannlehenzehnten.	VIII.	45
700.	1332	28	Heum. Altdorf. — Lehenbrief um diesen Zehnten	VIII.	46
701.	1332	22	August. — Unterwalden sichert den Gotteshausleuten von Interlachen den Frieden	XV.	111
702.	1332	29	Weinm. Engelberg. — Neuenkirch kauft zu Ibeldingen von Engelberg	V.	188
703.	1332	7	Winterm. Lucern. — Ewiger Bund der drei Länder und Lucerns .	VI.	9
704.	1332	16	Winterm. — Beglaubigung von Nro. 701	XV.	111
705.	1332	18	Christm. Constanz. — Bischof Rudolf verlegt das Kirchheihfest v. Schachdorf	I.	50
706.	1333	7	Jän. Oberndorf. — Der Convent zu Oberndorf vertauscht Güter .	XII.	23
707.	1333	13	März. Altdorf. — Lehenbrief der Abtei Zürich	VIII.	46
708.	1333	30	Herbstm. — Unterwaldner sprechen Interlachen von Schaden frei .	XV.	112
709.	1333	15	Winterm. Wien. — Die Herzoge von Oesterreich verpfänden Güter zu Gersau und Malters	XI.	221
710.	1334	10	Horn. — Die Abtei Zürich vertauscht Güter in Uri	VIII.	47
711.	1334	11	April. Uri. — Verzicht des Klosters Neuenkirch auf ein Gut zu Bauen .	XII.	24
712.	1334	4	Herbstm. Winterthur. — Kundschaft über der Herzogen von Oesterreich Rechte in Schwytz und Unterwalden .	XVII.	258
713.	1334	14	Herbstm. Winterthur. — Herzog Otto versetzt das Gut Fischinen . .	XI.	223
714.	1335	13	Horn. — Der Leutpriester von Sursee schwört dem Schultheißen . .	I. 51 III. 81	
715.	1335	15	März. — Die von Hünoberg tauschen die Kirchensätze Merischwand und Rüti	XX.	167
716.	*1335	39	März. Winterthur. — Bischof Nikolaus beglaubigt Nro. 213 . .	XII.	25
717.	1335	4	Mai. Sempach. — Neuenkirch kauft zu Mettenwil und Adelwil . .	V.	189
718.	1335	4	Mai — Entschädigung für ein auf diesen Gütern haftendes Leibgeding	V.	191

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
719.	1335	11	Heum. Lucern. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern um ein Gut im Mose	IV.	288
720.	1336	8	April. Stans. — Ordnung betreff des Bruderhauses zu Wisoberg . .	XIV.	245
721.	*1336	18	Brachm. — Bischof Nikolaus bestätigt den Frieden zwischen Oestreich und den drei Ländern	XX.	217
722.	1336	6	August. — Jahrzeitstiftung derer von Hertenstein zu Eschenbach . .	X.	125
723.	1336	31	Christm. Wien. — Die Herzoge von Oesterreich versetzen 50 Mark auf Güter zu Malters	XI.	223
724.	1337	2	Jän. Wien. — Obige bestätigen dem Rudolf von Iberg den Satz auf diesen Gütern	XI.	224
725.	1337	3	Jän. Wien. — Obige machen den Maier- und Kelnhof in Emmen zu einem Kunkellehen . . .	VII.	179
726	1337	9	Horn Lucern. — Johann von Attinghusen hat den halben Zoll zu Flüelen	I.	17
727.	*1337	26	Heum. Rottweil. — Kaiser Ludwig verspricht den drei Ländern gegen ihre Widersacher zu helfen . . .	XX.	217
728.	1337	13	August. Brugg. — Herzog Albrecht vergabt an Rathhausen den Kirchensatz zu Emmen	V.	253
729.	*1337	31	Weinm. Brugg. — Derselbe bestätigt die Frühmesserei in Sursee . .	VI.	78
730.	*1337	1	Winterm. Brugg. — Derselbe freit die Surseer von einer Abgabe auf der Mühle	III.	81
731.	1337	8	Winterm. Brugg. — Derselbe besetzt die Pfarrei Morschach . . .	I.	51
732.	1337	1	Christm. Altdorf. — Kaufbrief um Güter zu Lucern ꝛc. . . .	VII.	180
733.	*1337	5	Christm. Sursee. — Der Kirchherr von Sursee genehmigt die Stiftung der Frühmesserei	VI.	78
734.	1337	18	Christm. Altdorf. — Aufgabe einer Gadenstatt an das Haus Oberndorf	XII.	25
735	1338	8	Horn. Art. — Schiedspruch zwischen den Herzogen von Oesterreich und den Kirchgenossen von Art . . .	XIX.	269
736.	1338	13	Horn. Constanz. — Bischof Nikolaus befiehlt die Vollziehung von Nro. 731	I.	51

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
737.	1338	5	Mai. — Vollmacht der Abtissin v. Zürich behufs Verfechtung eines Streites .	VIII.	48
738.	*1338	8	Mai. Rothenburg. — Uebereinkunft des Komthurs von Hitzkirch mit den Hofleuten zu Sarnen um Zinse . .	XX.	218
739.	1338	8	Mai. Rothenburg. — Ebenso mit denen von Giswil . . .	XVIII.	123
740.	1338	9	Mai. Altdorf — Entscheid des Streits betreff das Maieramt in Bürglen ꝛc.	VIII.	49
741.	1338	13	August. Constanz. — Vidimus der Nro. 399. 402. 403. . . .	XIX.	149
742.	1338	1	Christm. Lauffenburg. — Sühne zwischen den Grafen von Habsburg und den Landleuten von Schwytz . .	V.	254
743.	1338	20	Christm. Altdorf. — Vergünstigung des Klosters Wettingen durch Johann von Mos	XX.	316
744.	1339	8	Jän. Zofingen — Letzte Willensverfügung Johanns von Arwangen .	XI.	67
745.	1330	7	Mai. Avignon. — Ablaßbrief für die Kirche von Erstfelden . .	III.	250
746.	*1339	26	August. — Eschenbach erwirbt ein Gut in dem Gerüte und in der Au	X.	88
747.	1339	10	Herbstm. Lucern. — Aufgabe der Kochämter an das Gotteshaus Lucern	VIII.	262
748.	1339	14	Herbstm. Lucern. — Lehenbrief um selbe	VIII.	264
749.	*1339	18	Herbstm. Sursee. — Kaufbrief um eine Schuposse zu Sursee . .	VI.	79
750.	1339	24	Christm. — Wiederlösung der Gülten auf dem Hof Bügschwil . .	V.	255
751.	1340	14	Christm. Uri. — Verzicht der Abtissin von Zürich auf Zinse in Uri . .	IV.	289
752.	*1341	24	Horn. München. — Vollmacht Kaisers Ludwig an Graf Eberhard von Nellenburg betreff die drei Länder .	XX.	218
753.	1341	15	April. Liebenstein. — Lehenbrief um Mühle und Metzgbänke in Lucern zu Gunsten von Rathhausen . .	X.	260
754.	1341	13	Brachm. — Vollmacht Freiburgs an Bern, den Bund mit den drei Ländern zu erneuern . . .	XV.	113
755.	1341	13	Brachm. — Bern vollzieht den Auftrag	XV.	114
756.	*1341	28	Brachm. — Der Propst zu Münster vidimirt Nro. 282 . . .	IV.	107

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
776.	1344	15	Weinm. Brugg. — Herzog Friedrich freit die Hofstatt Wittenbach . .	XI.	73
777.	1345	18	Jän. Lucern. · Lehenbrief des Gotteshauses Lucern	VII.	74
778.	1345	13	März. Gersau. — Engelberg kauft die Alp zu Blanken . . .	XIX.	78
779.	1345	13	April. München. — Befehl Kaisers Ludwig an die drei Länder betreff des Zolls zu Flüelen . . .	I.	20
780.	1345	15	Heum. Steina. — Beilegung eines Streites zwischen dem Kloster Steina und dessen Beichtiger . . .	VII.	59
781.	1345	30	Heum. Wohlhusen. — Imer von Straßberg tritt Nro. 776 bei .	XI.	74
782.	1345	23	Weinm. St. Urban. — Einweihung zweier Capellen in St. Urban .	XIX.	271
783.	1345	24	Winterm. Lucern. — Einweihung dreier Altäre in Neuenkirch . .	V.	194
784.	1345	20	Christm. — Einweihung des Altars im Spital zu Lucern . . .	VII.	75
785.	1346	3	Jän. Zürich. — Bürger von Zürich bürgen für die Abtissin für eine Schuldforderung des Johann von Attinghusen	VIII.	52
786.	1346	4	Jän. Zürich. — Entscheid betreff dieser Forderung	VIII.	53
787.	1346	28	Jän. — Schiedspruch zwischen der Abtissin von Zürich und den Maiern von Bürglen und Erstfelden . .	VIII.	54
788.	1346	29	Jän. Lucern. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern um Güter ob der Tribschen	V.	256
789.	1346	22	März. Münster. — Dotation der Peter=Paulspfründe in Münster . .	X.	29
790.	1346	22	März. Münster. — Genehmigung von Nro. 789 durch das Capitel . .	X.	31
791.	*1346	23	März. — Der Meisterin von Oberndorf wird das Gut Gründeling zugesprochen	XII.	26
792.	1346	6	Brach. — Lehenbrief der Abtei Zürich um die Schweig im Schächenthal	IX.	13
793.	1346	17	Brachm. Münster. — Der Propst zu Münster vidimirt Nro. 728 . .	V.	253
794.	*1346	20	Brachm. Lucern. — Pfandbrief um Güter im Eigenthal . . .	VII.	75

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
795.	1346	5	Heum. Wien. — Lehenbrief Herzogs Albrecht um den Kelnhof in Malters	II.	176
796.	*1346	21	Heum. Brugg. Der Caplan zu Allerheiligen in Sursee kauft Einkünfte zu Teufenthal . . .	III.	81
797.	1346	28	Heum. Wallis. — Uebereinkunft zwischen Wallis und Urseru zu Sicherung der Gotthardsstraße . . .	I.	74
798.	1346	1	August. Schwytz — Die Abtissin von Steina vertragt sich mit einem Kirchgenossen	VII.	60
799.	1346	1	August. — Der Vogt zu Rothenburg quittirt die Lucerner um Bußen .	XX.	172
800.	1346	21	Christm. München — Kaiser Ludwig versetzt den Zoll zu Flüelen . .	I.	21
801.	*1346	24	Christm. — Tod Marquards von Wart, Chorherrn in Basel . . .	IV.	314
802.	um 1346	—	Kundschaft um Fall und die vier Aemter des Gotteshauses Lucern .	XX.	169
803.	1347	14	Horn. München. — Kaiser Ludwig urkundet betreff des Zolls in Flüelen	I.	22
804.	1347	22	März. Hitzkirch. — Ordnung der pfarrlichen Verhältnisse des Eremitenhauses in Wittenbach . . .	XI.	76
805.	1347	22	März. St. Urban. — Gegenbrief der Eremiten	XI.	77
806.	1347	18	April. — Hartmann von Küßnach wird Bürger in Lucern. . .	XV.	182
807.	1347	26	April. München. — Kaiserin Margaritha fordert von Johann von Attinghusen eine Schuld ein . .	I.	22
808.	1347	1	Mai. Brixen. — Kaiser Ludwig urkundet betreff des Zolls in Flüelen	I.	23
809.	1347	18	Brachm. Zürich. — Die Abtissin von Zürich verzichtet auf Zinse in Uri .	IX.	14
810.	1347	13	August. Constanz. — Bischof Ulrich genehmigt Nro. 804 . . .	XI.	78
811.	1347	29	August. Altkirch. — Herzogin Johanna von Oesterreich freit die Hofstatt in Wittenbach . . .	XI.	79
812.	1347	26	Herbstm. Schaffhausen. — Selbe bestätigt einen Schiedspruch zwischen Herzog Leopold sel., Münster u. Hohenrain	XX.	318
813.	1347	7	Winterm. — Einweihung der Capelle in Muotathal	VI.	136

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
814.	1347	20	Christm. — Johann von Elsaß wird Bürger zu Lucern . . .	I.	77
815.	1348	1	Horn. — Der Caplan zu Allerheiligen in Sursee kauft Gut zu Omenstall	XVIII.	172
816.	1348	9	Mai. Zürich. — Abkunft zwischen einer Zürcherin und den Urnern um im Kriege verlornes Gut . .	XIX.	272
817.	1348	24	Mai. — Gründung eines neuen Altars sammt Pfründe zu St. Andres	V.	59
818.	1348	14	Brachm. — Span zwischen der Abtei Zürich und dem Maier von Silenon	VIII.	55
819.	1348	22	Brachm. — Vergleich zwischen Unterwalden und Interlachen . .	XV.	116
820.	1348	22	Brachm. — Gegenbrief von Interlachen	XX.	219
821.	1348	7	Heum. St. Urban. — Vergabung Johanns von Arwangen an St. Urban rc.	XII.	165
822.	1348	16	Winterm. Rinach. — Ausstattung der Katharina von Rinach, Nonne in Eschenbach	X.	127
823.	1348	27	Christm. — Unterwalden nimmt die von Grindelwald rc. in Schirm .	XV.	117
824.	1349	20	Jän. Lucern. — Entscheid betreff der Capelle am Sattel . . .	VII.	182
825.	1349	28	Horn. — Eilf Orte im Berner-Oberland geloben das Bündniß mit Unterwalden abzuthun . . .	XV.	118
826.	1349	22	April. Zofingen. — Vergabung zu Pfaffnau an St. Urban . .	V.	257
827.	*1349	28	Brachm. Sursee. — Urkunde um die Collatur der Allerheiligenpfründe .	VI.	79
828.	*1349	29	Brachm. Wien. — Herzog Albrecht bestätigt die Gründung dieser Pfründe	VI.	79
829.	1349	5	Heum. Lucern. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern . . .	X.	261
830.	*1349	27	Heum. Lucern. — Spruchbrief betreff Güter im Eigenthal . . .	VII.	76
831.	*1349	7	Weinm. Wien. — Herzog Albrecht bestätigt Nro. 827 . . .	VI.	79
832.	1349	16	Winterm. Constanz. — Bischof Ulrich hebt den Bann über Uri auf .	I.	52
833.	1349	21	Winterm. Constanz. — Ebenso über Johann von Attinghusen . .	I.	52
834.	1349	12	Christm. Lucern. — Aufhebung der Wartnerstellen am Gotteshaus Lucern	I.	53

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
835.	1350	7	Jän. — Jahrzeitstiftung des Leutpriesters zu Kam	V.	62
836.	1350	15	Jän. Lucern. — Lehenbrief um Güter im Eigenthal	XIX.	164
837.	*1350	8	Horn. — Brief des Abts von Einsiedeln betreff des über Unterwalden und Schwyz verhängten Bannes .	XX.	221
838.	1350	16	Horn. Constanz. — Bischof Ulrich hebt das Interdikt über Schwyz auf	I.	53
839.	*1356	10	März. Constanz. — Urkunde betreff Aufhebung des Bannes über Unterwalden	XX.	221
840.	*1350	10	März. Constanz. — Verfügung betreff während des Bannes Verstorbener	XX.	221
841.	1350	10	März. Constanz. — Bischof Ulrich löst den Bann über Unterwalden	XX.	222
842.	1350	15	April. — Reconciliation der Kirche im Muotathal	VI.	137
843.	1350	16	April. — Ebenso der Kirche von Steina	VII.	61
844.	1350	12	Mai. Königsfelden. — Königin Agnes urkundet betreff des Leibgedings der Witwe Verena von Arwangen .	XI.	79
845.	*1350	24	Heum. — Vergleich eines Grenzstreits zwischen Uri und Schwyz . .	XVIII.	55
846.	*1350	16	August. Sursee. — Vergabung an den Allerheiligenaltar in Sursee .	VI.	80
847.	1350	31	Weinm. — Verfügung zu Gunsten des Beghinenhauses in Stans .	XIV.	247
848.	1350	12	Winterm. Burgdorf. — Die Brüder in Wittenbach kaufen den Hof zu Rüti	XII.	167
849.	1350	3	Christm. Constanz. — Bischof Ulrich vergabt die Kirche Ettiswil an Einsiedeln	III.	255
850.	um 1350	—	Hofrecht von Stans . . .	XX.	172
851	*1351	1	März. — Bund zwischen Zürich, Lucern und den drei Ländern .	XX.	222
852.	1351	4	März. Lucern. — Endgültiger Entscheid des Streites in Nro. 760 .	XX.	175
853.	*1351	5	März. — Der Comthur von Hohenrain vidimirt Nro. 330 . .	I.	5
854.	1351	12	August. — Urfehde Walters von Elsaß zu Lucern	I.	78
855.	1351	20	Herbstm. Baden. — Die Gebrüder von Hünoberg geloben Oesterreich zu dienen	I.	79

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
856.	*1351	7	Weinm. Königsfelden. — Herzog Albrecht erlaubt Sursee einen Zins auf die Metzgbänke	III.	82
857.	*1352	4	Brachm. — Bund zwischen Glarus, Zürich und den drei Ländern . .	XX.	222
858.	1352	27	Brachm. — Bund zwischen Zürich, Lucern, den drei Ländern und Zug	VI.	12
859.	*1352	14	Herbstm. Baden. — Herzog Albrecht beurkundet eine Aussöhnung mit den Urnern	XVIII.	55
860.	*1352	14	Herbstm. Brugg. — Ebenso mit Unterwalden	XX.	223
861.	*1352	21	Herbstm. Zürich. — Markgraf Ludwig von Brandenburg bestätigt Nro. 859	XVIII.	56
862.	*1352	23	Herbstm. Zürich. — Ebenso Nro. 860	XX.	223
863.	1352	26	Herbstm. Lucern. — Urfehde dreier Straßburger zu Lucern . .	I.	80
864.	*1353	6	März. Lucern. — Bund zwischen Bern und den drei Ländern . .	XX.	224
865.	*1353	7	März. Lucern. — Zürich und Lucern wollen sich für Bern mahnen lassen	XX.	224
866.	1353	2	August. — Jacob von Göschinen stellt der Abtei Zürich für ein Lehen Bürgen	VIII.	56
867	1353	15	Weinm. Zürich. — K. Karl gibt Johann von Mos die Vogtei im Lifinenthal	XX.	319
868.	1353	15	Weinm. Zürich. — Ebenso die Reichsvogtei, Pflegschaft ꝛc. . . .	XX.	320
869.	1353	16	Weinm. Zürich. — K. Karl versetzt demselben den Zoll zu Flüelen .	I.	25
870.	1353	16	Mai. — Der Arter Wegweisbrief .	XI.	176
871.	1354	27	Heum. Brugg. — Herzog Albrecht nimmt die Beghinen im Argau und Thurgau in Schutz . . .	XVI.	293
872.	1354	28	Heum. Brugg. — Graf Hans von Habsburg urkundet betreff seiner Veste Rapperschwil	I.	81
873.	1354	29	Heum. Brugg — Derselbe gibt seine Reichslehen an K. Karl auf .	I.	82
874.	1354	29	Heum. Brugg. — Ebenso seine Lehen von vier Aebten an dieselben .	I.	82
875.	*1354	1	Herbstm. Zürich. — K. Karl erklärt die Vogtei in Ursern als Reichslehen	VIII.	124
876.	*1355	9	Jän. Sursee. — Der Leutpriester in Sursee gibt seine Pfründe auf .	III.	82

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
877.	1355	28	Herbstm. Königsfelden — Königin Agnes vidimirt Nro. 512 . .	I.	54
878.	1355	7	Weinm. Lucern. — Das Gotteshaus Lucern verkauft den vierten Theil des Fahrs zu Freudnau an Königsfelden	XIX.	273
879.	1356	15	Horn. Lucern. — Entscheid eines Spans zwischen der Abtissin zu Zürich und den Landleuten in Uri . . .	VIII.	57
880.	1356	15	März. Wien. — Herzog Albrechts Weisung betreff des Leutpriesters in Sursee	III.	257
881.	1356	11	April. Eschenbach. — Der Convent Eschenbach will eine Schwester wegen Wechsel des Klosters nicht kümmern	X.	128
882.	1356	15	Brachm. Lucern. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern um ein Haus	I.	177
883.	1356	5	Christm. Altdorf. — Lehenbrief der Abtei Zürich um die Eichrüti zu Altdorf	VIII.	58
884.	1356	—	St. Blasianischer Zinsrodel auf dem Maierhof zu Sempach . . .	XVII.	217
885.	1357	4	Jän. Lucern. — Entscheid eines Zehntenstreites zwischen dem Kloster und Kirchherrn zu Steina . . .	VII.	62
886.	*1357	7	Jän. — Jahrzeitstiftung in Eschenbach	X.	91
887.	1357	3	Horn. — Der in Uri gefangene Ritter Johann von Hornstein wird freigelassen	V.	259
888.	1357	1	Brachm. — Engelberg freit die auf Altsellen von Abgaben . . .	XIV.	248
889.	*1357	15	Brachm. — Lehenbrief um ein Haus zu Lucern	VII.	76
890.	1357	6	Heum. — Urkunde betreff die Wahl eines Beichtvaters zu Steina .	VII.	64
891.	*1357	29	Herbstm. Engelberg. — Jahrzeitstiftung der Königin Agnes in Engelberg	XIX.	207
892.	*1358	18	Jän. Schloß zum Ried. — Wahl eines Caplans zu St. Katharina in Sursee	VI.	80
893.	1358	1	März. Münster. — Bischof Heinrich einverleibt der Stift Münster die Kirchen Schongau und Sarnen . .	XIX.	275
894.	1358	1	Mai. Lucern. — Lehenbrief um dem Kämmeramt zu Lucern gehörige Güter	I.	313
895.	*1358	11	Mai. — Sühne zwischen Jenni Scheckli und den Surseern . . .	III.	82

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
896.	*1358	12	Mai. Rheinfelden. — Herzog Rudolf borgt von den Surseern 500 Gl. .	III.	83
897.	1358	12	Mai. — Lehenbrief um die Hellmühle	XVII.	259
898.	*1358	12	Mai. Bremgarten. — Lehenbrief um den Zehnten zu Oberlunnern .	XX.	178
899.	1358	19	Heum. Rheinfelden. — Herzog Rudolf gelobt, die Entlebucher nie in fremde Hände zu versetzen . . .	I.	86
900.	1358	20	Heum. — Die Brüder in Wittenbach verkaufen den Hof zu Rüti . .	XII.	169
901.	1358	12	Christm. Constanz. — Bischof Heinrich einverleibt die Kirche Veltheim dem Kloster Töß	IV.	290
902.	1358	—	Geiselschaft in Uri zu Gunsten der Abtei Zürich	VIII.	59
903.	1359	9	Jän. Muri. — Muri verkauft denen von Meggen alle Zinse in da .	II.	178
904.	1359	31	Jän. Wien. — Die Gebrüder von Thorberg geloben den Herzogen zu dienen	II.	179
905.	1359	31	August. — Aufnahme von Gersau und Weggis in den Bund der Eidgenossen	VI.	17
906.	1359	2	Winterm. Münster. — Urkunde über die Dotierung der Peter- und Paulspfründe in Münster . . .	X.	31
907.	1359	13	Winterm. Zürich. — Wettingen gibt seine Gotteslente in den drei Ländern an die Abtei Zürich auf .	VIII.	60
908.	1359	13	Winterm. Zürich. — Gegenbrief der Abtei Zürich	V.	260
909.	1359	13	Winterm. Avignon. — Ablaßbrief für die Kirche Altdorf . . .	IX.	67
910.	*1360	8	April. Baden. — Oesterreich verträgt sich mit Sursee	III.	83
911.	*1360	19	April. Baden. — Quittung um 350 Gl. für Sursee	III	83
912.	*1360	20	Heum. Nürnberg. — Kaiser Karl bestätigt Nro. 549, 563, 570 .	I.	323
913.	*1360	24	Heum. Nürnberg. — Ebenso Nro. 612	I.	323
914.	1360	24	Heum. — Jahrzeitstiftung Rudolfs von Iberg in Eschenbach . .	V.	195
915.	1360	1	August. — Uri erwirbt den halben Zoll zu Flüelen	I.	324
916.	1360	1	August. — Johann von Sumpellen bestätigt Nro. 915 . . .	I.	325

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
917.	*1360	1	Herbstm. — Jahrzeitstiftung der Elisabeth von Iberg zu Eschenbach .	X.	91
918.	1360	19	Herbstm. Mörsburg. — Bischof Heinrich bestätigt Nro. 909 . .	IX.	68
919.	1360	3	Weinm. Lucern. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern um das Fahr zu Küßnach	VII.	183
920.	1360	28	Winterm. Constanz. — Bischof Heinrich einverleibt die Kirche zu Stunzingen dem Kloster Königsfelden .	IV.	292
921.	1361	23	Horn. Zürich. — Der Leutpriester zu Altdorf verschreibt sich der Abtissin von Zürich um 20 ₰. . .	VIII.	61
922.	1361	23	Horn. Zürich. — Derselbe schuldet der Abtissin 30 Gl. . . .	VIII.	62
923.	1361	2	März. — Der Kirchherr von Art bescheint, von den Urnern Briefe in Verwahr zu haben . . .	XI.	180
924.	1361	6	März. Münster. — Vergabung an Neuenkirch zu Wangen, Hochdorf 2c.	V.	196
925.	1361	6	März. — Urkunde betreff die Pfründe U. L. Fr. in Sempach . . .	XV.	99
926.	1361	26	März. Brugg. — Herzog Rudolf begünstigt die Beghinen . .	XVI.	294
927.	1361	3	April. Brugg. — Derselbe urkundet betreff der Kochämter in Lucern .	XX.	178
928.	1361	4	April. Brugg. — Derselbe genehmigt die Lösung einer Schuld auf der Grabenmühle in Sursee . .	XVIII.	174
929.	1361	29	Weinm. Constanz. — Bischof Heinrich bestätigt Nro. 925 . .	XV.	101
930.	*1361	5	Christm. Sursee. — Vergabung zu Sursee an Engelberg . . .	III.	83
931.	1362	10	März. — Lehenbrief der Abtei Zürich um eine Matte in Uri . . .	VIII.	64
932.	1362	21	April. Constanz. — Bischof Heinrich einverleibt die Kirche Sirnach dem Kloster Fischingen . . .	IV.	294
933.	*1362	23	Mai. — Gelöbniß des Leutpriesters von Lungern betreff fremder Gerichte	XX.	224
934.	*1362	27	Heum. — Bischof Heinrich einverleibt die Kirche Küßnach d. Kloster Engelberg	XIX.	208
935.	1362	28	Heum. Terdun. — Lehenbrief Peters von Thorberg um seine Lehen zu Merleschachen und Schwytz . .	XV.	284

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
936.	1362	1 Winterm. Avignon. — Konrad von Iberg erhält einen eigenen Beichtvater	I.	55
937.	1363	7 Horn. — Aeltester Säumerbrief auf dem Gotthardt	VII.	135
938.	*1363	7 Horn. — Satzung in Ursern über Auftrieb auf die Allmend . .	VIII.	125
939.	*1363	7 Horn. — Ebenso über Auftrieb auf Eigen und Aecker . . .	VIII.	125
940.	*1363	16 Brachm. Baden. — Herzog Rudolf freit Sursee vom Zoll zu Rothenburg	III.	84
941.	*1363	16 Brachm. Baden. — Derselbe gestattet Sursee die Errichtung einer Metzgbank	III.	84
942.	*1363	18 Brachm. — Kaufbrief um Güter im Eigenthal	VII.	77
943.	*1363	19 Brachm. — Kaufbrief um den Zehnten ten zu Littau	VII.	77
944.	*1363	19 Brachm. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern um diese Güter .	VII.	77
945.	*1363	1 August. — Versicherung eines ewigen Lichts im Spital zu Lucern .	VII.	78
946.	1363	6 August. Lichtensteig. — Lehenbrief um das Fahr zu Schmerikon. .	XVII.	260
947.	1363	18 Weinm. Constanz. — Vorladung des Johann von Kilchen nach Constanz.	XVII.	186
948.	1363	3 Winterm. Constanz. — Excommunication desselben	XVII.	186
949.	1363	2—5 Winterm. Constanz. — Bischof Heinrich tritt die Quart zu Ettiswil an Einsiedeln ab	IV.	296
950.	1363	29 Christm. — Interdikt über Johanns zer Kilchen Angehörige . . .	XVII.	187
951.	1364	23 Mai. Eschenbach. — Eschenbach erhält zu einer Pitanz 166 ℔. .	X.	128
952.	1364	3 Weinm. Wien. — Düring von Brandis gelobt im Falle seiner Verehlichung mit Margaritha von Wohlhusen, den Herzogen zu dienen. .	IX.	213
953.	1364	31 Weinm. — Vidimus von Nro. 754	XV.	13
954.	1364	4 März. Lucern. — Lehenbrief des Gotteshauses Lucern um Zehnten zu Littau	XX.	179
955.	1364	24 April. Altdorf. — Grenzbestimmung zwischen Uri und Seelisberg . .	VII.	184
956.	1365	19 Brachm. Altdorf. — Uri kauft den halben Zoll zu Flüelen . . .	I.	326

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
957.	1365	19	Brachm. Altdorf. — Urkunde wegen Besteurung desselben Zolles . .	I.	328
958.	1365	29	Brachm. Mailand. — Herzog Rudolf bestätigt die Spitalcaplanei in Lucern	XIII.	327
959.	1365	21	Heum. Constanz. — Bischof Heinrich versetzt die Quart von Ettiswil	IV.	297
960.	*1365	23	Weinm. Kaiserstuhl. — Derselbe bestätigt das Lehen der Spitalcaplanei in Lucern	XIII.	327
961.	1335	28	Weinm. Neuenkirch. — Reconciliation der Kirche Neuenkirch . .	V.	199
962.	1365	1	Winterm. Prag. — Kaiser Karl verleiht die durch den Tod Heinrichs von Mos dem Reich anheimgefallenen Lehen	I.	330
963.	*1365	28	Christm. Zürich. — Urfehde des Thomas am Sitin	XX.	325
964.	1366	17	Jän. Baden. — Aufgabe der Veste Brunegg, der Vogtei zu Tagmersellen 2c. an Herzog Albrecht . .	IX.	215
965.	1366	22	Jän. — Graf Johann von Froburg quittirt die Lucerner um eine Vogtsteuer	II.	181
966.	*1366	5	Horn. Wasserstelz. — Bischof Heinrich unterstellt den Frauenconvent in Winterthur den Predigern in Zürich	XIII.	252
967.	1366	14	März. — Beilegung eines Spans zwischen Unterwalden und Schwyz .	I.	83
968.	*1366	3	Mai. Brugg. — Herzog Leopold gestattet Sursee, Bürger anzunehmen .	III.	84
969.	*1366	9	Mai. Wien. — Kaiser Karl hebt die Aechtung wider der Herzoge von Oestreich Unterthanen auf . .	I.	5
970.	*1366	11	Mai. Wien. — Uebereinkunft betreff Erbfolge in Böhmen und Mähren	III.	84
971.	1366	18	Mai. — Uebergabe der Veste St. Andres an Oesterreich . . .	V.	64
972.	*1366	25	Mai. — Kaufbrief um drei Schuposen in Sins zu Gunsten des Klosters Cappel	X.	81
973.	*1366	4	Heum. Lucern. — Versatz des Pfandschillings auf Gütern im Eigenthal .	VII.	89
974.	*1366	10	Heum. Lucern. — Aufgabe der Kochämter in Lucern	XX.	180
975.	*1366	10	August. Lucern. — Lehenbrief um selbe	III.	85

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
976.	*1366	26 Weinm. — Vidimus von 970 .	III.	85
977.	1367	13 Jän. — Jahrzeitstiftung Peters von Stoffeln in Neuenkirch . . .	V.	201
978.	*1367	20 März. — Urfehde des Jenni Heiden von Kerns	XX.	225
979.	*1367	20 März. — Bürgschaft für selben .	XX.	226
980.	1367	26 März. — Beilegung eines Spans zwischen den Brüdern in Wittenbach und ihrem Mitbruder Burin . .	XI.	81
981.	*1367	9 Heum. — Bischof Heinrich verleiht Rathhausen Ablaß . . .	II.	22
982.	*1367	19 Weinm. — Vidimus von Nro. 969	I.	5
983.	1368	4 Horn. Birgelau. — Uebertragung von Reliquien nach Hitzkirch . .	V.	262
984.	1368	8 Mai. Neuenstadt. — Herzog Albrecht besetzt die Pfarrei Alpnach . .	IX.	215
985.	1368	27 Mai. Zürich. — Ein Streit zwischen Convent und Leutpriester zu Lucern wird nach Rom gewiesen . .	XVII.	187
986.	*1368	7 Brachm. — Loskauf derer zu Alpnach von Gräfin Margaritha von Wohlhusen	XX.	226
987.	*1368	1 August. Lucern. — Urkunde betreff des Pfandschillings im Eigenthal .	VII.	80
988.	*1368	11 August. Avenches. — Bischof Aimo von Lausanne spendet Rathhausen Ablaß	II.	22
989.	*1368	7 Herbstm. — Kaufbrief um Fischenzen in der Reuß	X.	82
990.	1368	29 Herbstm. Viterbo. — Vorladung an die Hinterlassenen des Johann von Kilchen	XVII.	189
991.	*1368	2 Weinm. — Quittung der Geschwister des Custos von Lucern um bezahlte Schulden	XX.	181
992.	1368	7 Weinm. Rom. — Papst Urban läßt den Streit von Nro. 985 untersuchen	XVII.	193
993.	*1368	27 Weinm. — Aufgabe des Pfandschillings auf der Grabenmühle in Sursee	XVIII.	174
994.	1368	16 Winterm. Rom. — Papst Urban entscheidet Nro. 985 . . .	XVII.	193
995.	*1368	18 Winterm. Münster. — Kaufbrief um Güter in Rickenbach . . .	IX. 217 XIX.	208
996.	1368	20 Christm. Rom. — Entscheid des Streits wegen Johann von Kilchen . .	XVII.	195
997.	*1369	6 Jän. — Rathhausen sammelt Almosen zum Klosterbau	II.	23

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
998.	1369	16	Jän. — Quittung für die Loskaufsumme in Nro. 986 . . .	XVII.	261
999.	1369	2	April. Zürich. — Die Abtissin von Zürich besetzt die Pfarrei Silenon .	VIII.	64
1000.	*1369	14	April. — Kaufbrief um Bodenzins zu Krebsingen	X.	83
1001.	1369	7	Brachm. — Entscheid eines Streits zwischen dem Propste von Münster und den Erben seines Vorgängers	X.	36
1002.	*1369	14	August. — Kaufbrief um drei der St. Himerspfrund zu Ruswil gehörige Höfe	VII.	80
1003.	*1369	31	August. Kam. — Kaufbrief um die Rüti beim Sulzwald . . .	XX.	181
1004.	*1369	3	Christm. Zofingen. — Herzog Leopold bestätigt Nro. 993 . .	XVIII.	174
1005.	*1369	19	Christm. Baden. — Derselbe gibt Sursee Marktbefugnisse . .	III.	85
1006.	1369	19	Christm. Baden. — Gerhard von Utzingen gestattet den Herzogen von Oesterreich die Einlösung von Gülten	XII.	198
1007.	1370	13	Jän. Basel. — Herzog Leopold beurkundet die Lösung der Pfandschaft auf Meggenhorn und Habsburg .	XIX.	276
1008.	1370	14	Jän. — Heinrich von Lichtenberg gelobt der Herrschaft Oesterreich mit der Veste Kapfenberg zu warten .	IX.	216
1009.	*1370	12	Horn. — Rechtsame eines Kirchherrn zu Ruswil . . .	VII.	80
1010.	*1370	16	Horn. Brugg. — Mannlehenbrief um Maierhof und Kirchensatz zu Ruswil	VII.	81
1011.	1370	15	April. Straßburg. — Urkunde betreff die Wahl eines Beichtigers zu Neukirch.	V.	201
1012.	1370	30	April. — Engelberg verkauft Güter zu Kerns rc.	XIV.	249
1013.	1370	7	Weinm. — Bund der sechs Orte — Pfaffenbrief	VI.	18
1014.	1370	27	Weinm. Baden. — Die Herrschaft Oesterreich kauft die Veste St. Andres	V.	66
1015.	1370	24	Christm. — Ablaßbrief für die Kirche Altdorf	IX.	69
1016.	*1371	20	Jän. Zürich. — Bischof Heinrich verleiht Rathhausen Ablaß . .	II.	23

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1017.	1371	25	März. — Jahrzeit Gottfrieds von Hünoberg in Cappel . . .	V.	70
1018.	1371	5	April. Rheinau. — Urkunde des Grafen Hans von Habsburg wegen Gefangennahme seines Bruders durch die Urner	V.	262
1019.	*1371	14	April. — Aufgabe der Hofstatt auf dem Burgstall im Auschachen zu Eschenbach	X.	72
1020.	*1371	16	Mai. — Lehenbrief um den Zehnten zu Lucermatt und Würzen . .	XX.	181
1021.	1371	15	Brachm. Klingnau. — Bischof Heinrich überträgt die Leitung des Klosters Eschenbach an St. Urban .	X.	131
1022.	*1371	22	Brachm. — Cappel kauft zu Sins	X.	81
1023.	1371	4	Heum. — Das Kloster Neuenkirch besitzt auf dem Hof Luternau ein Seelgeräte	V.	202
1024.	*1371	1	Herbstm. — Vidimus von Nro. 975 und 1020 . , ...	XX.	182
1025.	1371	14	Herbstm. — Kaufbrief um ein Haus, eine Hofstatt und Sust zu Flüelen	I.	330
1026.	1371	29	Winterm. Lucern. — Lehenbrief um ein Haus im Hof zu Lucern .	XX.	182
1027.	1371—1460		— St. Blasianischer Urbar des Maierhofs zu Sempach . .	XVII.	219
1028.	1372	16	März. — Lehenbrief des Hauses Oberndorf um ein Gut zu Ricans	XII.	26
1029.	1372	16	März. — Kaufbrief um ein Gut zu Wartenflue	XX.	183
1030.	1372	5	Brachm. Mainz. — Kaiser Karl verleiht den Gebrüdern von Hünoberg einen Pfandschilling auf dem Zehnten zu Abtwil . . .	X.	132
1031.	*1372	9	Brachm. Sursee. — Pflichten des Caplans zu St. Katharina in Sursee	VI.	80
1032.	1372	20	Weinm. Avignon. — Befreiung mehrerer Orden von päpstlichen Steuren	V.	202
1033.	1372	24	Christm. Constanz. — Aufhebung der Excommunication über die Benediktiner zu Lucern . . .	XVII.	199
1034.	*1373	23	Jän. Münster. — Die Güter in Nro. 995 werden an Lucernerbürger verpfändet	IX. 217 XIX.	209

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1035.	*1373	14	Mai. — Die Gebrüder von Hünoberg kaufen den Zehnten in Abtwil	X.	83
1036.	*1373	14	Mai. — Urkunde betreff einer Steuer der Unterwaldner an Margaritha von Wohlhusen l. . . .	XX.	227
1037.	1373	14	Brachm. Sursee. — Satzungen des Surseercapitels über Begräbniß- und Gedächtnißtage ꝛc . . .	II.	182
1038.	1373	1	Herbstm. Lucern. — Kaufbrief um ein Gut im Hof zu Lucern . .	I.	314
1039.	*1374	9	März. Lucern. — Urkunde betreff eines Streites zwischen Leutpriester und Convent in Lucern . .	XX.	184
1040.	1374	11	März. Lucern. — Entscheid dieses Streites	XVII.	200
1041.	1374	5	Brachm. Brixen. — Lehenbrief des Herzogs Leopold um den Kelnhof zu Malters	XX.	184
1042.	*1374	29	Heum. Münster. — Kaufbrief um Güter zu Rickenbach. (Nro. 995.) IX. 217	XIX.	209
1043.	1374	7	August. — Kaufbrief um Güter zu Altdorf und um Theile der Sust und des Zolls zu Flüelen . .	I.	333
1044,	1374	10	August. — Heinzmann von Rudenz begibt sich der Ansprache an diese	I.	335
1045.	*1374	5	Weinm. Avignon. — Papsts Gregor IX. Weisung betreff Eigenthum des Klosters Eschenbach . .	X.	95
1046.	*1374	25	Weinm. — Und bestätigt desselben Freiheiten	X.	95
1047.	1374	25	Weinm. Brisach. - Quittung um einen Theil der Kaufsumme in Nro. 1014	V.	71
1048.	*1374	7	Christm. Rheinfelden. — Herzog Leopold gibt den Surseern ein Zollrecht	III.	85
1049.	*1374	16	Christm. Rheinfelden. — Derselbe erweitert Nro. 926 . . .	XVI.	295
1050.	*1375	16	Jän. — Urfehde des Heini Kathrinen	XX.	228
1051.	*1375	8	März. — Urfehde des Peter von Eich	XX.	229
1052.	*1375	10	Mai. — Jahrzeitstiftung der Verena von Iberg in Eschenbach . .	X.	90
1053.	1375	9	Brachm. Lucern. — Rudolf Rinwin quittirt die Lucerner . . .	XVII.	203

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1054.	*1375	11	Heum. Rheinfelden. — Herzog Leopold verpfändet die Vogtei des Maierhofes zu Sempach . ,	XVII.	210
1055.	*1375	15	Weinm. — Urfehde des Klaus von Meilen	XX.	229
1055.	1375	15	Christm. Uri. — Lossprechung der Urner vom Interdikt . . .	IV.	299
1057.	1376	8	März. — Der Leutpriester in Lucern schuldet dem Rath in da .	XVII.	204
1058.	1376	17	Brachm. — Ulrich von Hertenstein kauft Buonas	XVII.	262
1958. a.	*1376	23	Brachm. — Urfehde des Heini Kathrinen	XX.	229
1059.	*1376	10	Heum. — Freiheit der Surseer von fremden Gerichten . . .	III.	86
1060.	1376	6	August. Wien. — Die Herzoge von Oesterreich vergaben den Kirchensatz zu Oberkirch	XVI.	35
1061.	1376	11	August. — Entscheid betreff des Fahrs zu Küßnach . . .	V.	263
1062.	1376	29	Herbstm. — Urkunde betreff eines Hauses in Lucern . . .	XX.	185
1063.	1376	22	Weinm. — Pfändung eines Pfründners des Hauses Oberndorf . .	XII.	27
1064.	*1376	17	Christm. Lucern. — Kaufbrief um einen Theil der Güter in Nro. 1042 IX. 218	XIX.	210
1065.	1377	9	Mai. Lucern. — Uri kauft einen Theil des Zolls in Flüelen . .	I.	337
1066.	*1377	4	Brachm. Constanz. — Bischof Heinrich befiehlt die Einführung des Leutpriesters in Sursee . . .	VI.	81
1067.	*1378	19	April. Lucern. — Lehenbrief um ein Haus zu Lucern . . .	XX.	186
1068.	1378	1	Mai. Lucern. — Engelberg erwirbt die Güter in Nro. 1042 . .	IX.	218
1069.	1378	20	Winterm. — Ordnung in Weggis betreff den Abzugspfennig . .	XI.	140
1070.	1379	22	März. — Zug kauft zu Walchwil und Emmetten	VII.	186
1071.	1379	1	Heum. — Lehenbrief um eine Matte bei Sursee	XVIII.	175
1072.	1379	18	August. Rothenburg. — Schätzung der Neubauten an der Veste Rotenburg	IX.	223
1073.	*1379	16	Weinm. Prag — K. Wenzel gibt Lucern Freiheiten betreff fremder Gerichte .	I.	6

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1096.	*1382	16	Mai. — Kaufbrief um Fischenzen in der Reuß	X.	82
1097.	1382	6	Brachm. Eschlikon — Vorladung des Propsts von Zürich vor Landgericht	XVII.	205
1098.	*1382	15	Brachm. — Vidimus der Urkunde Nro. 1073	I.	6
1099.	*1382	15	Heum. Frankfurt. — König Wenzel begünstigt die Thalleute in Ursern.	VIII.	126
1100.	*1382	13	Winterm. Gottlieben. — Bischof Heinrich befiehlt die Einführung eines Caplans in Sursee . . .	II.	185
1101.	1383	25	Brachm. — Säumerordnung von Flüelen, Wasen und Silenon .	XI.	183
1102.	*1383	13	u. 14 Heum. Klingnau. — Bischof Heinrich bestätigt Nro. 1043 .	XVI.	36
1103.	*1383	17	Weinm. — Erlaubniß an einen Lucerner zu Vergabungen an Gotteshäuser	XIX.	211
1104.	1383	22	Weinm. Uri. — Lehenbrief um den Schweighof zu Silenon . .	VIII.	65
1105.	1384	1	Jän. — Stiftung eines ewigen Lichtes in der Kirche zu Art .	XIX.	278
1106.	1384	12	Jän. — Ebenso im Gotteshaus Lucern	V.	266
1107.	1384	21	Jän. — Vergabung der Kirche zu Burkrain an St. Urban . .	XVI.	25 u. 36
1108.	1384	25	Jän. — Pfandbrief auf der Mühle zu Kam	V.	72
1109.	*1384	25	April. — Vidimus von Nro. 1074	III.	86
1110.	*1384	30	Brachm. — Johann Baselwind gibt sein Beneficium auf . . .	XX.	188
1111.	1384	14	August. Lucern. — Vergleich zwischen dem Almosner und den Conventualen in Lucern . . .	VII.	189
1112.	*1384	23	August Brugg. — Herzog Leopold verpfändet die Hofstattzinse in Sursee	III.	87
1113.	*1384	16	Weinm. — Kaufbrief um die Wiggermatt zu Willisau . . .	VII.	81
1114.	1385	17	Weinm. — Ordnung zu Küßnach über die Güter an der Rigi .	VII.	193
1115.	1385	11	Heum. — Erblehenbrief um Zehnten des Gotteshauses Lucern . .	II.	186
1116.	1385	25	Heum. — Ebenso um Güter zu Küßnach und an der Rigi . .	XX.	189
1117.	1385	15	Winterm. Zürich. — Zugeständniß Peters von Thorberg an die Lucerner betreff Aufnahme von Bürgern .	I.	85

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1118.	1385	6 Horn. — Lehenbrief um den Zehnten zu Luzernmatt	XX.	190
1119.	*1386	3 Mai. Brugg. — Herzog Leopold gestattet Sursee Rechte betreff Annahme von Bürgern	I.	87
1120.	1386	17 Heum. — Urkunde betreff im Kriege geflöckten Guts der Lucerner .	V.	268
1121.	1387	6 März. — Neue Bürgschaft für das Lehen in Nro. 1104 . . .	VIII.	67
1122.	1387	15 April. — Die von Malters kaufen sich von der Steuer an die Geschwister von Mos los . .	XI.	225
1123.	1387	20 April. — Gegenbrief hiezu . .	XI.	227
1124.	*1387	21 Mai. — Abtretung von Gütern im Eigenthal und Zehnten zu Littau .	VII.	81
1125.	1387	6 August. — Bürgschaft für den Zins vom Maieramt Bürglen . .	VIII.	68
1126.	*1387	6 August. — Peter Schultheß zahlt den Unterwaldnern Sühne . .	XX.	231
1127.	*1387	21 Herbstm. Lucern. — Ablaßbrief für die Spitalcapelle zu Lucern . .	VII.	81
1128.	*1387	29 Herbstm. Zürich. – Ueberlassung einer päpstlichen Steuer an den Spital zu Lucern	VII.	82
1129.	*1387	29 Herbstm. Zürich. — Bestätigung von Nro. 934 . . .	XIX.	212
1130.	1387	11 Weinm. Zürich. — Urkunde betreff einer eigenen Pfarrei in Sisinkon .	IX.	16
1131.	1387	19 Weinm. Zürich. — Verhältnisse der neuen Pfarrei in Sisinkon . .	IX.	20
1132.	1387	Weinm. — Ablaßbrief für die Kirchen des Landes Schwyz . . .	V.	269
1133.	*1387	24 Winterm. Schaffhausen. — Herzog Albrecht verleiht Sursee den See .	III.	87
1134.	*1387	27 Winterm. — Das Frauenkloster Engelberg kauft zu Udligenschwil und Haltikon	XIX.	212
1135.	*1388	18 Jän. Zürich. — Der Kirchherr zu Neudorf gibt seine Pfründe an die Stift Münster auf . . .	II.	188
1136.	1388	4 April. Hugstein. — Der Abt von Murbach überträgt an den Custos von Lucern das Recht „der ersten Bitte"	XX.	191
1137.	1388	4 Brachm. — Vergleich eines Pfründenstreites des Hauses Oberndorf .	XII.	29

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1138.	1388	4	Heum. — Engelberg kauft zu Lungern	XIV.	252
1139.	*1388	11	Herbstm. — Bern nimmt Neuenstadt in's Burgrecht auf . .	XX.	232
1140.	1389	5	Horn. — Dem Leutpriester in Sisinkon werden die Schreiben Nro. 1130 und 1131 zugestellt . . .	IX.	22
1141.	1389	10	März. Constanz. — Bischof Burkhard befiehlt die Einführung desselben Leutpriesters . . .	VIII.	70
1142.	1389	26	April. — Neuenkirch kauft zu Wangen	V.	203
1143.	*1389	14	Mai. Lucern. — Richtung betreff Pfründen, Opfer 2c. am Gotteshaus Lucern	XX.	192
1144.	1389	4	Heum. — Vidimus Nro. 1073 .	I.	6
1145.	1389	26	Heum. Burgleins. — K. Wenzel bestätigt Uri seine Freiheiten .	I.	339
1146.	1389	26	Herbstm. — Urtheil betreff den Weidgang zu Enenmos bei Stans .	I.	317
1147.	*1389	1	Weinm. — Vollzug von Nro. 1143	XX.	192
1148.	*1389	20	Weinm. — Vidimus von Nro. 1073	I.	6
1149.	*1389	24	Winterm. Zürich. — Cappel kauft den Kirchensatz zu Merenschwand .	XX.	193
1150.	*1389	24	Winterm. Zürich. — Cappel erhält Gewalt, U. L. Frauenaltar zu Merenschwand zu verleihen . .	XX.	193
1151.	*1389	27	Winterm. Zürich. — Vorbehalt betreff obigen Kirchensatzes . .	XX.	193
1152.	*1389	17	Christm. Zürich. — Uebergabsakt obiger Kirche an Cappel . .	XX.	194
1153.	1389	—	Bürgschaft für die Zinse des Maieramts Erstfelden	VIII.	69
1154.	*1390	19	Jän. Burglein. — K. Wenzel gibt Lucern den Blutbann . . .	I.	7
1155.	*1390	1	März. Baden. — Sursee wird vom Gericht zu Arau befreit . .	III.	88
1156.	*1390	14	März. — Einkauf in's Genossenrecht von Ursern	VIII.	126
1157.	1390	21	April. — Lehenbrief um Güter zu Altdorf	VIII.	71
1158.	1390	3	Brachm. — Die Geschwister von Mos verkaufen an die Gersauer all ihre Rechte in Gersau . .	XIX.	80
1159.	1390	4	Brachm. — Nachtrag zu Nro. 1158	XIX.	82
1160.	*1390	30	Brachm. — Vidimus von Nro. 1073	I.	6

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1161.	*1390	Heum. Baden. — Abtragung eines Chuphauses in Sursee . . .	III.	88
1162.	1390	16 August. Steina. — Einweihung des Magdalenenaltars in Steina .	VII.	64
1163.	1390	19 Herbstm. — Neuenkirch erwirbt Güter zu Geuensee	V.	205
1164.	1390	Nach 19 Herbstm. — Urkunde betreff eines auf diesen Gütern haftenden Leibgedings	V.	207
1165.	um 1390	— Ansprachen der Abtei Zürich an die Urner	VIII.	71
1166.	*1391	9 Jän. — Vergabung der Mühle zu Heidegg an Engelberg . . .	XIX.	213
1167.	1391	12 Horn. — Kaufbrief um ein Haus zu Lucern	V.	271
1168.	1391	1 März. — Vidimus von Nro. 879	I.	86
1169.	*1391	12 Mai. Rom. — Papst Bonifaz IX. bestätigt Nro. 1149 . . .	XX.	194
1170.	1391	29 Mai. — Lehenbrief um Aecker zu Schönenbühl	XVII.	266
1171.	1391	8 Brachm. — Schiedspruch zwischen dem Komthur und den Kirchgenossen von Reiden betreff Kirchenbedachung	XVII.	267
1172.	1391	1 August. Rheinfelden. — Lehenbrief um den Lämmerzehnten zu Schwytz	XV.	285
1173.	*1392	5 Horn. — Schiedspruch betreff zweier Schuposssen zu Rued . . .	XIX.	214
1174.	1392	22 März. — Urkunde betreff Trennung des Illgau von Muotathal . .	VI.	137
1175.	1392	17 April. — Verzicht auf den Hof Schwerzlen	XX.	194
1176.	*1392	1 Mai. Constanz. — Vorladung der Urner nach Constanz . . .	VIII.	73
1177.	*1392	24 Mai. Constanz. — Excommunication derselben	VIII.	74
1178.	*1392	10 Brachm. Constanz. — Die Urner im Bann	VIII.	75
1179.	*1392	2 Heum. Baden. — Herzogs Leopold Verfügung betreff der ersten ledig fallenden Pfründe . . .	XVIII.	106
1180.	*1392	10 Heum. Constanz. — Verkündigung des Bannes von Nro. 1178 .	VIII.	75
1181.	*1392	17 August. — Urtheil der Landsgemeinde von Unterwalden über einen Dieb	XX.	232

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1182.	*1392	25	Herbstm. Constanz. — Excommunication über Lucern und Schwytz .	VIII.	75
1183.	*1392	28	Weinm. — Urfehde Peters von Venishusen	XX.	232
1184.	*1392	8	Winterm. — Heimsteuer der Gattin Gottfrieds von Hünoberg . .	X.	84
1185.	1393	17	Jän. — Hohenrain schlägt Kernengeld auf den Hof Huoben . .	XVII.	269
1186.	1393	3	März. Baden. — Bericht an den Bischof über Nro. 1174 . .	VI.	138
1187.	*1393	26	März. Constanz. — Bischof Burkhard vidimirt Nro. 213 . .	XII.	31
1188.	*1393	23	April. Baden. — Zehntenstreit des Gotteshauses Lucern . . .	XX.	195
1189.	*1393	17	Mai. Lucern. — Vidimus von Nro. 1180	XX.	195
1190.	1393	29	Mai. — Vertrag betreff eines eigenen Priesters in Erstfelden . .	VIII.	265
1191.	1393	10	Heum. — Der Sempacherbrief .	VI.	21
1192.	1393	13	August. Constanz. — Bischof Burkhard vollzieht Nro. 1174 . .	VI.	139
1193.	1393	18	August. — Gelöbniß der Urner betreff Entscheid von Nro. 1165 .	VIII.	76
1194.	*1393	9	Weinm. Constanz. — Aufhebung des Bannes über die Urner .	VIII.	78
1195.	1393	11	Weinm. — Vergabung an die Minoriten zu Lucern . . .	V.	272
1196.	1393	28	Christm. Mettmenstetten. — Kundschaft über d. Zehnten zu Tachelshofen	XX.	196
1197.	1393	29	Christm. Ottenbach. — Ebenso zu Ottenbach	XX.	196
1198.	1393	29	Christm. Oberwil. — Ebenso zu Benken	XX.	196
1199.	1394	31	Jän. — Vertrag zwischen dem Almosener und den Klosterherrn in Lucern	XX.	196
1200.	1394	3	Horn. — Schiedspruch zwischen Caplan und Gemeinde zu Büron .	XV.	269
1201.	*1394	18	Brachm. Ensisheim. — Herzog Leopold bestätigt eine Verpfändung auf dem Zehnten zu Ruswil .	VII.	82
1202.	*1394	29	Winterm. — Jahrzeitstiftung in Engelberg	XIX.	214
1203.	*1395	8	Jän. Baden. — Herzog Albrecht bestätigt die Abtretung der Collatur von Allerheiligen in Sursee . .	VI.	81

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1204.	1395	19	März. — Burgrecht zwischen Lucern und Entlebuch	I.	87
1205.	1395	24	März. — Urkunde betreff der Einkünfte der Propstei zu Lucern .	XX.	197
1206.	1395	7	Mai. Zürich. — Der Leutpriester in Altdorf schwört der Abtei Zürich .	VIII.	78
1207.	1395	7	Mai. Zürich. — Präsentation desselben	VIII.	81
1208.	*1395	19	Brachm. — Urkunde betreff des Maierhofs Malters . . .	XX.	198
1209.	*1395	14	August. Baden. — Schiedspruch betreff desselben Hofes . . .	XX.	198
1210.	*1395	2	Herbstm. — Noch ein Spruch über denselben Gegenstand . . .	XX.	199
1211.	*1396	11	Jän. — Versatz auf Gütern im Eigenthal	VII.	82
1212.	1396	22	April. Baden. — Versatz auf Zehnten zu Ellensee und Berlon .	XX.	199
1213.	*1396	1	Mai. Sursee. — Urkunde über eine Jahrzeit zu Sursee . . .	VI.	81
1214.	1396	16	Mai. — Betreibung des Klosters St. Urban durch die Brüder in Wittenbach	XI.	82
1215.	1396	16	Mai. — Gegenbrief von St. Urban	XI.	83
1216.	*1396	22	Brachm. — Thalrecht von Ursern	VIII.	127
1217.	*1396	18	Heum. — Verkauf des Zehntens zu Abtwil	X.	83
1218.	*1396	1	Christm. — Kaufbrief um ein Gut zu Isnaringen	X.	80
1219.	1396	7	Christm. — Uebereinkunft zwischen den Leuten von Wohlhusen, Ruswil und Entlebuch . . .	III.	258
1220.	1397	25	Brachm. Lucern. — Gemeiner Eidgenossen Kriegssatzungen . .	II.	190
1221.	1397	23	August. — Schiedspruch über die Fischenzen im Alpnachsee . .	XIV.	253
1222.	*1398	9	Jän. — Versatz des Zehntens im Ostergau	VII.	82
1223.	*1398	9	März. Ensisheim. — Herzog Leopold urkundet über das Verhältniß des Pfarres von Eich zur Kirche in Baden	XVIII.	108
1224.	1398	1	April. — Der von Walchwil und Emmetten Ordnung betreff Harnisch	I.	317
1225.	*1398	4	Heum. — Beilegung eines Spans zwischen Lucern nnd Uri .. .	XX.	233

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1226.	1398	30	Weinm. — Gelöbniß von vier Zugern zuhanden des Gotteshauses Lucern .	XX.	200
1227.	1399	10	Mai. — Der Dorfleuten Ordnung in Buochs	XIV.	254
1228.	*1399	9	Brachm. — Eschenbach kauft Zinse zu Hünoberg	X.	84
1229.	1399	28	Brachm. — Rechtsspruch zu Gunsten der Frauen in Steina . .	VII.	66
1230.	1399	24	Heum. — Jahrzeitstiftung der Margaretha von Steg . . .	XX.	201
1231.	1399	28	Heum. — Theilweise Verpfändung des Zolls zu Flüelen . . .	I	340
1232.	1399	16	August. — Gelöbniß der Minoriten in Lucern betreff eines Pfandschillings	XX.	202
1233.	*1399	18	August. Lucern. — Streit des Klosters zu Lucern gegen Nikolaus Bruder	XX.	203
1234.	*1399	21	Weinm. Gottlieben. — Bischof Marquard schlägt einen Conventualen für Lucern vor	XX.	203
1235.	*1399	13	Christm. — Vergabung an die Kirche zu Sursee	III.	88
1236.	*1400	11	März. — Vergabung zu Realp an Engelberg	XIX.	214
1237.	1400	16	Mai. — Vergabung an ein ewiges Licht in Büron	XV.	270
1238.	1400	11	Christm. Lucern. — Der Leutpriester von Emmen beschwört seine Pflichten	XX.	203
1239	um 1400	—	Offnung des Thales von Engelberg .	VII.	137
1240.	1400—1450	—	Spanbrief eines Priesters auf Seelisberg	I.	381
1241.	1401	3	Jän. Sursee. — Gelöbniß des Ulrich Rust und Petermann von Luternau zu Handen Oesterreichs . .	XIX.	280
1242.	*1401	25	April. — Erneuerung der Kriegsordnung Nro. 1220 . . .	II.	190
1243.	1401	12	Herbstm. Bern. — Bischof Johann von Lausanne weiht die Capelle zu Marbach	V.	273
1244.	*1401	29	Winterm. — Lehenbrief um ein Gut am Rothsee	VII.	83
1245.	1402	25	April. — Kaufbrief um einen Acker an der Münchrüti . . .	XVIII.	177
1246.	*1402	22	Mai. Ursern. — Schiedspruch zwischen den Thalleuten von Ursern und Hans Gerung von Realp . .	VIII.	127

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1247.	1402	13	Brachm.— Lehenbrief um das Maieramt zu Erstfelden . . .	VIII.	81
1248.	*1403	1	Horn. — Jahrzeitstiftung bei den Minoriten in Lucern . . .	VII.	83
1249.	*1403	24	Horn. — Eschenbach kauft zu Sins	X.	81
1250.	1403	3	Mai. Neukirch. — Bischof Marquard vidimirt Nro. 213 . .	XII.	33
1251.	1403	16	Herbstm. — Verzicht einer Schwester zu Seedorf auf ihr Eintrittsgeld .	XII.	33
1252.	*1403	27	Winterm. — Eschenbach kauft den Zehnten zu Abtwil . . .	X.	83
1253.	1404	6	Horn. — Wahrung des Hans Segesser bei seiner Ehre , . .	III.	260
1254.	*1404	23	März. — Urfehde vor dem Rath zu Sursee	III.	88
1255.	1401	14	Brachm. — Die Abtissin von Zürich verleiht Güter an d. Haus Oberndorf	XII.	34
1256.	1404	20	Brachm. — Ebenso zu Rüti .	VIII.	84
1257.	1404	4	August. — Kaufbrief um einen Theil der Veste Hertenstein . . .	XVII.	270
1258.	*1404	14	August. — Lehenbrief um Widenhof und Kirchensatz zu Ruswil .	VII.	83
1259.	*1404	23	August. — Brief betreff eines Gartens zu Willisau . . .	VII.	84
1260.	*1404	5	Christm. — Vergabung an den Spital zu Lucern auf dem Kirchensatz Ruswil	VII.	84
1261.	*1405	16	Heum. — Verzicht auf den Hof Winterschwil	VII.	84
1262.	*1405	16	Heum. — Testament des Johann Wilberg	XIX.	215
1263.	*1405	2	Winterm. Sursee. — Schiedspruch zwischen dem Kloster Muri und Sursee	VI.	82
1264.	*1405	14	Winterm. Muri. — Der Abt in Muri bestätigt Nro. 1263 . .	III.	88
1265.	1405	20	Winterm. — Walter From tritt das Maieramt von Erstfelden ab .	VIII.	85
1266.	*1405	25	Winterm. — Kaufbrief um den Hof Reckenbühl	VII.	84
1267.	*1405	27	Winterm. — Gegenbrief zu No. 1266	VII.	85
1268.	1406	13	Mai. Baden. — Weiterversetzung der Veste St. Andres . .	V.	75
1269.	1406	13	August. — Schiedspruch betreff den Zehnten zu Gundoldingen und die Kirchenbedachung zu Römerschwil .	X.	133

Nro.	Jahr.		Band.	Seite.
1270.	*1406	4 Winterm. — Urfehde vor dem Rath zu Sursee	III.	89
1271.	*1406	22 Christm. Lucern. — Abschrift des Testamentes in Nro 1262 . .	XIX.	216
1272.	*1407	15 Jän. — Lucern kauft die Grafschaft Willisau	VII.	89
1273.	*1407	27 März. — 2 April. — Urkunde betreff den Fußweg beim Krienbach .	VII.	85
1274.	*1407	1 Weinm. Altdorf. — Entscheid um streitige Alprechte in Ursern . .	VIII.	127
1275.	*1407	12 Weinm. — Vergabung im Schachen an Eschenbach	X.	72
1276.	1407	— Constanz. — Lehenbrief Bischofs Albrecht um das an das Kloster Münsterlingen verkaufte Gut Heimlisfeld	III.	261
1277.	1407	— Bann eines Gehölzes im Iselthal .	XX.	322
1278.	*1408	1 August. — Lösung des Kirchensatzes Ruswil	VII.	86
1279.	*1408	20 Christm. Sursee. — Einweihung eines Altars zu Sursee . .	VI.	82
1280.	*1408	— Zinsrodel der Leutpriesterei Ruswil	VII.	85
1281.	1409	7 März. Aarau. — Gültbrief auf den Hofstattzinsen in Sursee . .	III.	89
1282.	*1409	26 Heum. — Lehenbrief um den Zehnten im Moos zu Lucern . .	VII.	86
1283.	1410	8 Horn. — Brief betr. die auf der Mühle zu Chaam haftende Pfandsumme .	V.	76
1284.	*1410	23 Horn. — Eschenbach kauft zu Temprikon	X.	86
1285.	*1410	14 April. — Lehenbrief um den Maierhof und Kirchensatz zu Ruswil .	VII.	86
1286.	1410	12 Brachm. Altdorf. — Landrecht zwischen Uri und Ursern . . .	XI.	187
1287.	1410	24 Winterm. Küssenberg. — Bischof Albrecht erläßt eine Ordnung betreff Angriffe ꝛc. auf geistliche Personen	V.	275
1288.	*1411	9 Horn. — Eschenbach kauft zu Mülnau und Kestenholz . . .	X.	80
1289.	☞1411	13 Horn. Zürich. — Besetzung der Leutpriesterei von Silenon . .	VIII.	86
1290.	*1411	25 April. — Lehenbrief um ein Gut zu Lucern	VII.	86
1291.	*1411	1 Mai. — Bodenzinsbrief zu Willisau	VII.	87
1292.	*1411	15 Brachm. Altdorf. — Schiedspruch zwischen Wallis und Ursern . .	VIII.	129

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1293.	*1412	16	Mai. — Nochmaliger Entscheid in Sachen von Nro. 1274 . .	VIII.	129
1294.	1412	16	Mai. Baden. — Herzog Friedrich bestätigt den Gebr. von Lütishofen verschiedene Lehen . . .	XI.	225
1295.	1412	10	Brachm. — Besetzung der Pfarrei Silenon mit einem Vikar . .	VIII.	87
1296.	1412	10	Brachm. Klingnau. — Bischof Otto stellt den Bann über Nidwalden ein	XII.	235
1297.	1412	14	Heum. — Tausch um die Kirchensätze Art und Gersau . . .	XX.	323
1298.	*1412	16	Herbstm. Sursee. — Kaufbrief um die Hofstattzinse zu Sursee . .	III.	89
1299.	*1412	19	Herbstm. Baden. — Bestätigung dieses Kaufs	III.	90
1300.	1412	26	Weinm. Klingnau. — Bischof Otto vidimirt Nro. 213 . . .	XII.	36
1301.	1413	3	Horn. Uri. — Schiedspruch zwischen Engelberg und Nidwalden . .	XII.	236
1302.	1413	15	Horn. Zürich. — Stiftung einer Capelle im Kreuzgang des Münsters zu Zürich	V.	278
1303.	1413	23	Horn. Altdorf. — Kundschaft über Erb- und Abzugsrecht des Klosters Engelberg	XI.	190
1304.	1413	27	Horn. Uri. — Thalrecht v. Engelberg	XI.	195
1305.	1413	20	Mai. — Kaufbrief um den halben Maierhof zu Sempach . . .	XVII.	210
1306.	*1413	19	Brachm. — Eschenbach kauft Fischenzen in der Reuß	X.	82
1307.	*1413	25	Heum. — Lehenbrief um den Twing von Oberkirch	III.	90
1308.	*1413	30	Augst. Chur. — König Sigismund bestätigt die Rechte der Lucerner .	I.	7
1309.	1413	19	Herbstm. Chur. — Derselbe nimmt den Bischof von Chur in Schutz .	III.	262
1310.	*1413	1	Weinm. — Eschenbach kauft zu Hünoberg	X.	84
1311.	1413	11	Weinm. Baden. — Bischof Otto hebt den Bann über die Thalleute von Nidwalden und Engelberg auf .	XII.	239
1312.	*1413	5	Christm. — Gültbrief ab einem Hof zu Emmen	VII.	88
1313.	1413	8	Christm. Voigin. — Statuten der Häuser Gfenn und Seedorf . .	XII.	37

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1314.	1413	10	Christm. Voigin. — Weitere Verordnungen für selbe . . .	XII.	41
1315.	1413	28	Christm. — Vergabung des Kirchensatzes zu Luthern an das Kloster Truob	XVI.	37
1316.	*1414	3	April. Gfenn. — Vidimus von Nro. 1313 und 1314 . . .	XII.	42
1317.	*1414	11	April. — Vermächtnißbrief des Hans von Mentz aus Sursee . .	III.	90
1318.	*1414	9	Brachm. — Verzicht auf ein Genossenrecht in Ursern . . .	VIII.	129
1319.	1414	16	Brachm. Constanz. — Bestätigung von Nro. 1315 . . .	XVI.	40
1320.	1414	18	Brachm. — Spruch um eine Wasserleitung zu Lucern . . .	II.	191
1321.	*1414	27	Wein. — Jahrzeitstift. in Eschenbach	X.	93
1322.	*1415	15	April. Constanz. — König Sigismund bestätigt Nro. 323 . .	I.	8
1323.	*1415	15	April. Constanz. — Ebenso die Briefe Nro. 256, 299, 1074, 1088	I.	8
1324.	*1415	15	April. Constanz. — Derselbe gestattet den Lucernern, die dem Herzog Friedrich abgenommenen Orte zu besetzen .	I.	9
1325.	*1415	30	April. Lucern. — Capitulationsbrief der Stadt Sursee . . .	III.	90
1326.	*1415	13	Brachm. Constanz. — König Sigismund bestätigt die Rechte von Baden, Mellingen und Sursee . .	III.	90
1327.	1415	5	Heum. Basel. — Lossprechung von vier Stansern ab excommunicatione	XII.	241
1328.	*1415	7	Heum. — Lehenbrief um die Mühle zu Sursee ꝛc.	III.	91
1329.	1415	13	Herbstm. Zürich. — Forderungen der acht alten Orte an die Stadt Baden	XVII.	272
1330.	*1415	30	Winterm. — Kaufbrief um einen Garten zu Lucern . . .	VII.	88
1331.	*1415	15	Christm. — Jahrzeitstiftung in Eschenbach	X.	94
1332.	1416	30	April. — Strafen der Schwytzer auf Diebstahl	XVII.	273
1333.	1416	1	Mai. — Petermann von Luternau wird Bürger zu Lucern . .	XIX.	280
1334.	1416	7	August. — Lucern nimmt St. Urban in's Bürgerrecht auf . .	V.	282
1335.	*1417	25	Jän. — Lehenbrief um Vogtei und Twing zu Oberkirch . . .	III.	91

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1336.	*1417	28	Jän. — Lehenbrief um den Blutbann in St. Michelsamt . .	III.	91
1337.	*1417	24	Brachm. — Die Leute von Ursern kaufen das Gut zu Richinen 2c. .	VIII.	130
1338.	*1417	11	Heum. — Der Spital zu Lucern erwirbt den Kirchensatz Willisau .	VII.	89
1339.	*1417	17	Heum. Constanz. — Bischof Otto genehmigt Nro. 1338 . .	VII.	89
1340.	*1417	13	Winterm. Constanz. — König Sigismund bestätigt die Rechte der Surseer	III.	91
1341.	*1417	13	Winterm. Constanz. — Und gibt ihnen den Blutbann . . .	III.	92
1342.	*1417	14	Winterm. — Rechtsbestimmungen für die Thalleute in Ursern . .	VIII.	130
1343.	1417	30	Winterm. — Hofrecht des Maierhofs von Sempach	XVII.	213
1344.	*1418	27	Jän. — Jahrzeitstiftung in der St. Stephanskirche zu Münster . .	XII.	216
1345.	1418	4	März. — Kaufbrief um den Zehnten auf Seelisberg . . .	II.	193
1346.	1418	15	April. — Seedorf kauft eine Gült auf dem Gut Rütli . . .	XII.	42
1347.	*1418	28	April. — Zehntenstreit zwischen Engelberg und denen von Küßnach .	XIX.	216
1348.	1418	7	Mai. — Satzungen für die Häuser Gfenn und Seedorf . . .	XII.	44
1349.	1418	10	Heum. — Span zwischen dem Komthur und den Kirchgenossen von Altishofen	XIX.	282
1350.	*1418	9	August. Pforzheim. — König Sigismund gibt Lucern das Münzrecht.	I.	9
1351.	*1418	29	August. Wingarten. — Und hebt die Acht über Lucern auf . .	I.	9
1352.	*1418	4	Herbstm. — Vidimus von Nro. 1074	I.	6
1353.	*1418	14	Herbstm. Ulm. — König Sigismund gibt Lucern das Umgeltrecht .	I.	10
1354.	*1418	24	Winterm. — Kaufbrief um Güter im Eigenthal	VII.	90
1355.	*1419	24	Horn. — Lehenbrief um Güter zu Hünoberg	X.	85
1356.	*1419	26	April. — Lehenbrief um Twing, Bann und Gericht im Eigenthal .	VII.	90
1357.	1419	1	Mai. — Spruch betreff einer Matte zu Ramersberg	XIV.	255

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1358.	*1419	18	Heum. — Verpfändung von Gütern im Eigenthal	VII.	91
1359.	*1419	28	Weinm. — Kaufbrief um Kirchensatz und Maierhof zu Ruswil .	VII.	91
1360.	*1419	3	Winterm. — Lehenbrief um selbe .	VII.	91
1361.	*1419	4	Winterm. — Vergabung derselben an den Spital zu Lucern . .	VII.	91
1362.	*1419	4	Winterm. — Gesuch um Bestätigung dieser Vergabung . . .	VII.	92
1363.	1420	21	Horn. — Vergabung der Kirche von Sempach an das Gotteshaus Lucern	IV.	91
1364.	1420	25	Horn. Breslau. — König Sigismund verlängert Lucern das Recht, die von Oesterreich herrührenden Lehen zu verleihen	I.	10
1365.	1420	26	Horn. — Annahme der Vergabung von Nro. 1363 . . .	IV.	94
1366.	*1420	29	Horn. — Kaufbrief um den Rütihof bei Lunkhofen . . .	X.	73
1367.	*1420	16	März. — Bestätigung der Freiheiten der Surseer	III.	92
1368.	1420	3	Mai. Florenz. — Papst Martin V. bestätigt Nro. 1363 . . .	IV.	95
1369.	*1420	31	Weinm. — Urfehde des Rudi Haß	III.	92
1370.	*1420	1	Christm. — Recht in Ursern betreff Verkäufe	VIII.	130
1371.	*1420	1	Christm. — Satzungen in Ursern über verschiedene Punkte . .	VIII.	131
1372.	*1421	1	April. — Brief betreff die St. Andreaspfründe in Sursee . .	VI.	82
1373.	1421	13	Mai. — Stiftung eines ewigen Lichtes im Gotteshaus Lucern .	V.	283
1374.	*1421	19	Winterm. — Kaufbrief um ein Gut zu Isnaringen	X.	81
1375	*1421	14	Christm. — Vergabungen an einen Altar in Sursee. . . .	VI.	83
1376.	*1421	17	Christm. — Sursee tauscht Güter mit Hans Rudolf von Rinach .	VI.	83
1377.	*1422	30	März. — Lehenbrief um den Maierhof und Kirchensatz zu Ruswil .	VII.	93
1378.	*1423	27	Horn. — Uebersetzung des Briefes Nro. 1243	V.	275
1379.	1423	7	März. Constanz. — Bischof Otto gewährt Ablaß für das Gebet beim Mittagsläuten	XIII.	249

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1380.	*1423	23	März. — Aufgabe von Gütern zu Hünoberg an Eschenbach . .	X.	85
1381.	*1423	22	Mai. — Lehenbrief um Güter im Eigenthal	VII.	93
1382.	*1423	24	Mai. — Verpfändung von Gütern im Eigenthal	VII.	93
1383.	*1423	7	Brachm. — Lehenbrief um Twing und Bann im Eigenthal . .	VII.	93
1384.	*1423	8	Brachm. — Lehenbrief um Güter im Eigenthal	VII.	94
1385.	1423	23	Brachm. — Span zwischen der Abtei Zürich und den Kirchgenossen von Altdorf und Flüelen . .	VIII.	87
1386.	1423	27	Brachm. Eich. — Twingrecht des Kirchherrn von Eich . . .	XVIII.	108
1387.	1423	12	Heum. Zürich. — Entscheid des Streites von Nro. 1385 . . .	VIII.	89
1388.	1424	11	Horn. Ofen. — K. Sigismund verleiht den Blutbann zu Malters .	XI.	230
1389.	1424	24	Herbstm. Totloz. — Derselbe verleiht den Lämmerzehnten zu Schwytz	XV.	286
1390.	*1425	8	Horn. — Rechte und Gewohnheiten zwischen Ursern und Dissentis .	VIII.	132
1391.	*1425	12	Mai. — Lehenbrief um die Mühle zu Sursee	VI.	83
1392.	1425	10	Brachm. — Kanzelgericht betreff die Sigristenwahl in Eschenbach . .	X.	134
1393.	*1425	10	Weinm. — Eschenbach kauft Zehnten zu Oberhofen	X.	76
1394.	1425	23	Weinm. — Kaufbrief um Kernengeld auf dem Zehnten der Kirche Sursee	XVII.	30
1395.	1425	29	Winterm. — Kaufbrief um den Thurm und Thurmbühl zu Hospenthal .	VII.	195
1396	*1426	15	Jän. — Lehenbrief um einen Garten zu Lucern	VII.	94
1397.	1426	25	Jän. — Der Leutpriester von Sempach erhält den Heuzehnten in da .	IV.	97
1398.	*1426	10	Horn. — Eschenbach kauft Zehnten zu Oberhofen	X.	76
1399.	1426	22	Mai. — Kaufbrief um Zehnten des Maieramts in Silenon rc. . .	V.	282
1400.	1426	1	Brachm. — Kaufbrief um Güter zu Weggis	IX.	224
1401.	1426	3	Herbstm. Zürich. — Zehntenvergabung an die Kirche von Bürglen .	VIII.	91

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1425.	*1431	27	Horn. — Kaufbrief um den Klunisberg	VII.	95
1426.	*1431	3	März. — Kaufbrief um ein Alprecht in Ursern	VIII.	135
1427.	1431	4	März. — Vergabung an den St. Erhardsaltar zu Sursee . .	XVIII.	179
1428.	1431	17	März. — Entscheid des Spans der Lucerner mit Gersau und Weggis	IX.	226
1429.	*1431	1	Weinm. — Pflichten und Einkommen der Allerheiligen- und Katharinenpfrund in Sursee . . .	VI.	84
1430.	*1431	26	Weinm. Feldkirch. — K. Sigismund gibt Sursee das Recht des Abzugspfennig	III.	92
1431.	*1431	26	Weinm. Feldkirch. — Und erweitert Nro. 1341	III.	93
1432.	1431	27	Christm. Constanz. Derselbe verleiht den Blutbann von Malters .	XI.	230
1433.	1432	22	Heum. — Schiedspruch zwischen denen von Giswil und Obwalden . .	XVIII.	124
1434.	1432	24	Weinm. — Schiedspruch betreff die Trinkstube „zu Schneidern" in Lucern	V.	289
1435.	1433	6	Horn. — Dorfrecht von Buochs .	XI.	207
1436.	1433	15	Mai. — Sondersiechenordnung in Lucern	XVI.	205
1437.	*1433	26	Mai. Rom. — Papst Eugen IV. spendet auf das Fronleichnamsfest Ablaß	III.	210
1438.	1433	1—6	Brachm. — Gültbrief auf Gütern zu Emmetten . . .	XIV.	257
1439.	*1433	13	Herbstm. — Lehenbrief um Güter zu Hünoberg	X.	85
1440.	*1433	31	Weinm. Basel. — Kaiser Sigismund bestätigt Lucerns Freiheiten 2c. .	I.	10
1441.	*1433	31	Weinm. Basel. — Aehnliche Urkunde	I.	11
1442.	1433	12	Winterm. — Derselbe verleiht Schwytz die Collatur der Pfründen im Lande	V.	291
1443.	*1433	14	Winterm. — Befreiung des Klosters Eschenbach von Abgaben nach Constanz	X.	70
1444.	*1433	12	Christm. Basel. — Kaiser Sigismund bestätigt die Freiheiten der Surseer	III.	93
1445.	*1433	22	Christm. Basel. — Derselbe gibt Lucern verschiedene Rechte . .	I.	11
1446.	1434	13	Mai. — Kaufbrief um den Zehnten zu Walchwil und Emmetten . .	XVII.	274

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1447.	*1435	10	Jän. — Bodenzinsbrief auf Gut zu Togelzwil	VI.	84
1448.	1435	6	Horn. Wien. — Kaiser Sigismund mahnt die Eidgenossen, die dem Herzog Friedrich gehörigen Briefe herauszugeben	IX.	227
1449.	*1435	30	März. — Kaufbrief des Klosters Neuenkirch	VII.	96
1450.	1435	29	April. — Entscheid um den Gizizehnten zu Alpnach . . .	VII.	196
1451.	1435	10	Winterm. Basel. - Lucern erhält Rechte betreff der zum Tode Verurtheilten .	V.	292
1452.	*1436	25	Horn. — Lehenbrief um die Mühle zu Münchingen	III.	93
1453.	1436	13	Mai. — Ordnungsbrief der Schützenstube in Lucern . . .	XIII.	149
1454.	1436	28	Brachm. — Rechtung des Hofes zu Gersau	VII.	143
1455.	1436	28	Brachm. — Eherecht in Gersau .	VII.	145
1456.	*1436	2	Heum. — Erblehenbrief um eine Mühle im Untergrund . .	VII.	96
1457.	1436	15	Weinm. — Verkauf des Kiemenholzes an Zug	V.	293
1458.	1436	—	Rechtung der Kirchgenossen von Wangen in der March . . .	XI.	211
1459.	1437	13	März. — Steuerbrief zu Gunsten des verbrannten Klosters Neuenkirch	IX.	228
1460.	*1437	30	Brachm. — Marchen des Twingkreises Oberkirch	VI.	85
1461.	*1437	13	Winterm. — Lehenbrief um Güter zu Sursee	III.	93
1462.	*1438	6	Brachm. — Hauskauf zu Gunsten der St. Stephanskirche in Münster	XII.	217
1463.	*1438	6	Brachm. — Ebenso Kauf einer Kernengült	XII.	217
1464.	*1438	15	Heum. — Bischof Heinrich genehmigt Nro. 1404 . . .	XVI.	42
1464. a. [1])	*1439	12	Jän. — Schiedspruch betreff Güter zu Sempach	VII.	97
1465.	1439	8	Horn. — Kaufbrief um Zehnten zu Wasen und Göschinen . .	III.	263
1466.	*1439	26	März. — Erblehenbrief um einen Baumgarten zu Lucern . .	VII.	96

[1]) Die Zugabe a. weiset jedesmal auf die fehlenden Nummern hin. (Vergl. Note 1. auf Seite 21.)

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1467.	*1439	16	Mai. — Aufgabe eines Genossenrechts in Ursern . . .	VIII.	135
1468.	*1439	16	Mai. — Gleicher Abtretungsart .	VIII.	135
1470.	*1439	13	Heum. — Vidimus von Nro. 1073	I.	6
1471.	*1439	21	Heum. — Vidimus von Nro. 256	I.	4
1472.	*1439	21	Heum. — Besetzung der Caplanei zu Thann (Sursee) . . .	VI.	85
1473.	*1439	29	Heum. — Installation des Caplans zu Thann	VI.	85
1474.	*1440	7	Heum. — Vidimus von Nro. 1073	I.	7
1475.	1440	7	Heum. — Ein Zuger wird an das Gericht zu Lucern gewiesen . .	XI.	231
1476.	1440	11	Winterm. Bern. — Vergabung der Capelle zu Schötz an St. Urban .	XVI.	43
1477.	1441	29	Jän. — Vergabung zu Sempach an die Capelle Nottwil . .	XX.	39
1478.	1441	11	Heum. — Beilegung des Sigriststreites in Altishofen . . .	XIX.	283
1479.	1442	20	April. — Jahrzeit für die Gutthäter des Spitals in Lucern . .	VII.	97
1480.	1442	27	August. — Die Capelle Nottwil kauft Gut in da . .	XX.	39
1481.	1442	5	Wein. — Bestimmung der Marchen zwischen Sachseln und Lungern .	IX.	230
1482.	*1442	22	Winterm. Constanz. — K. Friedrich bestätigt die Freiheiten der Surseer	III.	94
1483.	1443	13	Mai. Gfenn. — Testament des Komthurs Johann Schwarber.	XII. 45 XIV.	232
1484.	*1443	23	Weinm. — Kaufbrief um das Gut ob dem Sääli	VII.	97
1485.	*1443	31	Weinm. — Schiedspruch zwischen dem Gotteshaus Lucern und dem Leutpriester von Sempach . .	IV.	81
1486.	*1444	7	März. — Lehenbrief um die Mühle zu Sursee &c.	III.	94
1487.	1444	10	Brachm. — Die Abtissin in Zürich leiht den Kirchgenossen in Seedorf Güter	VIII.	99
1488.	*1444	14	August. Constanz. — Vereinigung der Bäcker- und Schusterpfrund in Sursee	VI.	85
1489.	*1445	8	Horn. — Urkunde betreff eines Caplans zu St. Stephan in Münster	XII.	217
1490.	*1445	7	Christm. Zofingen. — Schiedspruch betreff den Friedkreis zwischen Sursee und Knutwil . . .	III.	94

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1491.	1446	30	Brachm. Lucern. — Einweihung der Pfarrkirche in Horw . . .	XVII.	69
1492.	1446	11	Christm. — Verordnung betreff der Sondersiechen in Lucern . .	XVI.	204
1493.	*1447	11	Jän. — Vidimus von Nro. 1445	I.	12
1494.	*1447	16	März. — Vidimus von Nro. 1446	I.	12
1495.	*1447	16	März. — Vidimus von Nro. 1088	I.	7
1496.	*1447	12	Christm. — Lehenbrief um die Mühle zu Münchingen	III.	94
1497.	*1448	1	März. Muri. — Präsentation des neuen Leutpriesters in Sursee .	III.	95
1498.	*1448	19	Brachm. — Vergleich um streitige Allprechte in Ursern . . .	VIII.	135
1499.	1448	12	August. — Schiedspruch zwischen St. Urban und dem Lande Entlebuch	XI.	85
1500.	1448	16	Herbstm. — Vergabung an die Frauen in Muotathal	VI.	140
1501.	1448	6	Christm. - Kaufbrief um Gut zu Weggis	VII.	97
1502.	1449	2	Jän. — Spruch betreff Zehnten zu Bürglen und Schachdorf . .	XX.	87
1503.	*1449	3	Horn. — Kaufbrief um Gut zu Weggis	VII.	97
1504.	1449	28	April. — Festsetzung der Gerichtsmarchen zwischen Littau, Rothenburg und Emmen	XI.	213
1505.	1449	16	Brachm. — Brand und Wiederaufbau des Frauenklosters Engelberg	IX.	233
1506.	*1449	26	Heum. Arbon. — Vidimus von Nro. 1297	XX.	323
1507.	1449	2	Weinm. — Testament des Karl Franz Stanghi von Jruis . . .	XIX.	230
1508.	*1449	29	Winterm. — Mannlehenbrief wie Nro. 1486	III.	95
1509.	1449	20	Christm. Chur. — Bischof Heinrich trennt die Pfarreien Braz u. Nüziders	III.	265
1510.	*1450	13	Winterm. — Lehenbrief um Güter im Eigenthal	VII.	98
1511.	1450	11	Christ. Constanz. — Bischof Heinrich bestätigt Nro. 1407 . .	V.	294
1512.	*1450	—	Kundschaft betreff der Lehen im Eigenthal	VII.	98
1513.	*1451	19	Heum. — Erneuerung von Nro. 1489	XII.	217
1514.	*1451	23	August. — Mannlehenbrief wie Nro. 1486	III.	95
1515.	*1451	25	August. — Vergleich zwischen zwei Caplänen in Sursee . . .	III.	95

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1516.	*1451	26	August. — Vidimus von Nro. 1476	XVI.	43
1517.	1452	20	Jän. — Engelberg verkauft den Kirchgenossen von Seelisberg den dasigen Zehnten	V.	296
1518.	*1452	23	März. Rom. — Papst Nikolaus spendet der Capelle in Ettiswil Ablaß .	III.	212
1519.	1452	26	April. Münster. — Vergabung an die Peter=Paulspfründe zu Münster	X.	39
1520.	*1452	13	August. — Einweihung der Capelle am Tägerstein	VI.	86
1521.	1452	16	August. — Einweihung des Chors und zweier Altäre zu Horw .	XVII.	70
1522.	*1452	10	Herbstm. — Lehenbrief um die Vogtei zu Ostergau	VII.	98
1522.a.	*1453	18	Jän. — Kaufbrief um ein Gut zu Ostergau	VII.	100
1523.	*1453	25	Jän. — Kaufbrief um Güter zu Weggis	VII.	99
1524.	*1453	25	Jän. Lehenbrief um selbe . .	VII.	99
1525.	*1453	6	Horn. — Kaufbrief um Güter zu Weggis	VII.	99
1526.	1453	16	Horn. Constanz. — Besetzung U. L. Fr. Caplanei zu Sempach .	IV.	98
1527.	*1453	6	Mai. — Lehenbrief um die Vogtei zu Ostergau	VII.	99
1528.	*1453	25	Mai. — Spruchbrief um ein Gut zu Langenegg	VII.	100
1530.	1453	23	Brachm. — Kaufbrief um die Zinse auf dem Maierhof zu Giswil .	XVIII.	130
1531.	1453	24	Brachmonat. — Bestimmung der bezüglichen Zahlungsfrist . .	XVIII.	134
1532.	*1453	28	Christm. — Spruchbrief betreff das Eigenthal	VII.	100
1533.	1454	7	Horn. Constanz. — Vereinigung der Pfründen zu Ballwil und des heiligen Kreuzes in Hochdorf .	III.	266
1534.	1454	30	Heum. Zürich. — Schiedspruch zwischen Leutpriester u. Propst zu Lucern	XVII.	276
1535.	*1454	7	Winterm. — Streit zwischen dem Kirchherrn und den Kirchgenossen in Ruswil	VII.	100
1536.	1454	17	Winterm.. — Stiftung einer Pfründe zu Emmetten	XIX.	284
1537.	*1454	2	Christm. — Vergabung an den Spital zu Lucern . . .	VII.	101

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1538.	*1455	26	April. — Schiedspruch betreff ein Alprecht in Ursern . . .	VIII.	136
1539.	1455	6	August. Constanz. — Bischof Heinrich bestätigt Nro. 1536 . .	IV.	301
1540.	1456	1	Mai. — Aelteste Landesverfassung von Nidwalden	IX.	118
1541.	*1456	15	Heum. — Vertrag zwischen Kirchherr und Kirchgenossen von Ruswil	VII.	102
1542.	1456	13	Herbstm. — Der sogenannte schweigersche Brief	V.	297
1543.	*1456	20	Christm. — Mannlehenbrief wie Nro. 1514	III.	95
1544.	*1456	—	Gottesdienstordnung in Lucern .	VII.	101
1545.	1457	17	Horn. — Schiedspruch zwischen Kirchherr und Kirchgenossen in Sachseln	XIV.	259
1546.	*1457	15	Vergabung an die Kirche des heiligen Mauritius in Ruswil . . .	VII.	102
1547.	1457	8	August. — Reconciliation der Kirche auf Seelisberg	IX.	70
1548.	*1458	13	März. — Kaufbrief um eine Schuposse zu Geuensee . . .	VI.	86
1549.	*1458	26	März. Rom. — Ablaßbrief für die Capelle am Tägerstein . . .	VI.	86
1550.	*1458	23	April. — Lehenbrief um ein Gut zu Lippenrüti	VI.	86
1551.	*1458	23	April. — Gegenbrief hiezu . .	VI.	87
1552.	1458	1	Herbstm. — Jahrzeitstiftung der Gerwer und Wirthe in Lucern .	II.	195
1553.	1458	13	Weinm. — Vergabung an den St. Antoniusaltar zu Sempach . .	XV.	102
1554.	*1458	20	Christm. — Kaufbrief um einen Acker zu Kägiswil . . .	XII.	218
1555.	1459	20	Jän. — Ein Hexenprozeß im Urserntal	VI.	244
1556.	1459	12	Mai. — Urtheilsspruch in diesem Prozesse	X.	266
1557.	*1459	21	Heum. — Urkunde betreff Zelgen und Brachen zu Ruswil . .	VII.	103
1558.	1459	26	August. — Einweihung mehrerer Kirchen in Obwalden . . .	IX.	234
1559.	*1460	25	August. — Kaufbrief um die Herrschaft Eigenthal	VII.	103
1560.	*1460	27	Weinm. — Vergabung an die St. Mauritzenpfründe in Münster .	III.	212
1561.	*1460	—	Urtheil um einen Hof im Eigenthal .	VII.	103

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1562.	*1461	4	Brachm. - Erläuterung zu Nro. 1557	VII.	103
1563.	*1461	3	Heum. Muri. — Präsentation eines neuen Leutpriesters in Sursee .	III.	95
1564.	*1461	21	Heum. Constanz. — Einführung desselben	III.	96
1565.	1461	29	Winterm. — Kaufbrief um die Capelle zu Nottwil. . . .	XX.	41
1566.	*1462	31	Jän. — Urkunde zu Nro. 1523 und 1525	VII.	104
1567.	*1462	28	Heum. — Gelöbnißbrief des neuen Leutpriesters in Sursee . .	III.	96
1568.	*1462	30	August. — Verkommniß um Jahrzeitzinse zu Sursee . . .	III.	96
1569.	*1462	8	Weinm. — Spruchbrief um das Gut zu Urswil	VII.	104
1570.	1463	11	Brachm. — Vergabung an Bruderschaften in Sursee . . .	XVIII.	180
1571.	*1463	15	Heum. — Kaufbrief um Güter zu Willisau	VII.	104
1572.	*1463	24	Herbstm. Constanz. — Bischof Burkhard bestätigt Nro. 1549 . .	VI.	87
1573.	*1464	28	Horn. — Urfehde zu Sursee .	III.	97
1574.	*1465	10	März. — Kundschaft über die Gerichtsbarkeit in Schenkon . .	III.	97
1575.	*1465	22	Heum. — Urkunde betreff die Schaubermühle	III.	97
1576.	*1466	15	Mai. — Urfehde zu Sursee .	III.	97
1577.	*1466	28	Mai. — Auskaufbrief ab einem Acker zu Ostergau	VII.	104
1578.	*1466	23	Brachm. — Vidimus in Nro. 1386	XVIII.	108
1579.	*1466	6	Winterm. — Kaufbrief um die Kriegmatte zu Rinach . . .	XII.	218
1580.	1467	22	Jän. — Stiftung der Helferei in Giswil	XVIII.	137
1581.	*1467	23	Jän. — Schiedspruch zwischen Uri und Ursern	VIII.	136
1582.	*1467	27	April. — Urfehde in Sursee .	III.	98
1583.	*1467	2	Mai. — Schuldbrief des Frauenklosters Engelberg . . .	XIX.	217
1584.	*1467	21	Brachm. — Waldordnung in Ursern	VIII.	137
1585.	1467	22	Brachm. — Inhalt eines im Thurmknopf des Einsiedlerhofes zu Zürich aufgefundenen Pergamens . .	IV.	303
1586.	*1467	28	August. — Vereinigung des Vogtzehntens zu Sachseln . . .	XIV.	261

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1587.	*1467	25	Winterm. — Span zwischen Kirchherr und Kirchgenossen zu Ruswil .	VII.	105
1588.	*1468	15	Jän. — Entscheid hierüber . .	VII.	105
1589.	*1468	25	Mai. — Kundschaft um Wucherschweinzinse zu' Ruswil . .	VII.	106
1590.	1468	3	Weinm. — Empfehlungsbrief für das abgebrannte Kloster Ebersegg	IX.	235
1591.	1469	19	Heum. Rom. — Zeugniß für Jost von Silenon	XV.	182
1592.	1470	14	Weinm. — Kleidermandat von Ob- und Nidwalden	XIV.	262
1593.	1471	8	Horn. — Kaufbrief um den Hof zu Kägiswil	X.	40
1594.	1471	3	Mai. — Entscheid eines Zehntenstreits zu Wartensee . . .	III.	268
1595.	*1471	27	Mai. — Gültbrief auf Gütern zu Schüpfheim	VII.	106
1596.	*1471	7	Brachm. — Entscheid über streitige Alprechte in Ursern	VIII.	138
1597.	*1471	6	August. — Vergabung an die St. Katharinenpfrund in Sursee . .	VI.	87
1598.	§1471	4	Winterm. — Kaufbrief um Zinse auf dem Gut Adeschwil . .	XII.	218
1599.	*1472	26	Brachm. — Entscheid über streitige Alprechte zu Ursern . . .	VIII.	139
1600.	1472	19	August. — Stiftung der Caplanei U. L. Fr. zu Eschenbach . .	X.	136
1601.	1472	1	Weinm. Rom. — Ablaßbrief für die Beinhauscapelle von Lucern .	II.	197
1602.	*1472	10	Christm. — Urfehde zu Sursee .	III.	98
1603.	1473	21	Horn. — Einweihung der Kirche zu Weggis	XI.	145
1604.	1473	25	Horn. — Einweihung der Capelle zu Horw	XVII.	70
1605.	*1473	14	April. — Präsentation des Leutpriesters von Willisau durch den Spitalmeister in Lucern . .	VII.	107
1606.	1473	22	April. — Brief von Thüring Fricker an Albert von Bonstetten . .	III.	40
1607.	um 1473	—	Brief von Anton von Lodi an selben	III.	41
1608.	„ 1473	—	Brief von Thüring Fricker an selben	III.	41
1609.	„ 1473	—	Brief v. Marquard v. Stein an selben	III.	43
1610.	„ 1473	—	Brief von Konrad Schoch an selben	III.	44
1611.	„ 1473	—	Brief von Askanius Maria Sforza Visconti an selben . . .	III.	45

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1612.	um 1473	—	Ebenfalls	III.	46
1613.	„ 1473	—	Brief von Galeazzo Maria Sforza Visconti an selben . . .	III.	46
1614.	„ 1473	—	Brief von Konrad Schoch an selben	III.	48
1615.	„ 1473	—	Brief des venetianischen Gesandten an selben	III.	48
1616.	*1473	10	Mai. — Bekenntnißbrief des Thomas Schäll von Sursee . .	III.	98
1617.	*1473	10	Mai. — Genehmigung v. Nro. 1597	VI.	87
1618.	1473	13	Brachm. Baden. — Bischof Hermann bestätigt Ablaßbriefe für die Kirche Buchrain	IV.	307
1619.	*1474	8	Jän. — Vergabung an die St. Sebastiansbruderschaft in Sursee .	VI.	88
1620.	1474	27	Brachm. — Stadtrecht von Sempach	VII.	47
1621.	1474	19	Christm. Münster. — Stiftung der heiligen Kreuzpfründe in Münster	X.	42
1622.	1475	27	Horn. — Jahrzeitstiftung in St. Urban	XVI.	45
1623.	*1475	26	April. — Schiedspruch wegen einer Beschimpfung	III.	98
1624.	*1475	17	April. Constanz. — Bestätigung von Nro. 1619	VI.	88
1625.	*1475	22	Herbstm. — Resignation des Caplans zu Thann . . .	VI.	88
1626.	*1476	20	Jän. — Gültbrief der St. Sebastiansbruderschaft in Sursee . .	VI.	89
1627.	1476	27	Jän. Lyon. — Brief des Jost von Silenon an die Lucerner . .	XV.	182
1628.	*1476	8	Mai. — Urkunde über das Kanzelgericht zu Willisau . . .	VII.	107
1629.	1476	15	Weinm. — Testament zu Gunsten der heiligen Kreuzpfründe in Münster	X.	45
1630.	nach 1476	—	Brief des Bartholomäus von Welden an Albert von Bonstetten .	III.	47
1631.	*1477	22	Horn. — Gültbrief auf ein Haus im Obergrund	VII.	107
1632.	*1477	10	April. — Besetzung der Caplanei in Thann	VI.	89
1633.	*1477	19	Mai. — Erkanntniß betreff Besteurung der Geistlichen in Sursee .	III.	99
1634.	1477	23	Mai. — Errichtung der Pfarrei Erstfelden	XX.	324
1635.	1477	23	August. — Zug erwirbt Kam .	V.	77
1636.	*1478	16	Jän — Freiheitsbrief des Spitals zu Lucern betreff Erblehen .	VII.	108

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1637.	*1478	2	Mai. — Kundschaftsbrief um ein zwischen Rathhausen und Oberkirch streitiges Moos	VI.	89
1638.	*1478	4	Mai. — Schiedspruch hierüber .	III.	99
1639.	*1478	3	Heum. — Bestätigung v. Nro. 1634	XX.	325
1640.	*1478	24	August. — Gründung der Pfründe der St. Sebastiansbruderschaft in Sursee	VI.	89
1641.	*1478	28	August. — Vergabung an den Spital zu Lucern	VII.	108
1642.	*1478	4	Winterm — Bodenzinsbrief um Güter zu Urswil . . .	VII.	108
1643.	1478	9	Winterm. — Der Rath zu Lucern entlastet die Unterwaldner vom Verdacht des Einverständnisses mit Peter Amstalden	XVII.	279
1644.	*1478	—	Zehntmarchung zu Willisau . .	VII.	108
1645.	*1479 [1])	11	Horn. — Papst Sixtus IV. begünstigt die Nonnen in Gfenn 2c. .	XII.	48
1646.	1479	20	Horn. Lucern. — Brief betreff den Bruder Klaus	I.	303
1647.	1479	19	März. — Die Herren von Lütishofen vergaben 4 Kirchen an d. Stift Münster	XVIII.	262
1648.	*1479	18	Mai. — Sursee erwirbt den Keßerenwald	III.	99
1649.	1479	5	Brachm. — Ewig Lichtstiftung in Lucern	IV.	309
1650.	*1479	11	Brachm. Constanz. — Urkunde betreff Jahrzeitzinse zu Sursee .	III.	99
1651.	*1479	6	August. — Einweihung des Chors in Schwarzenbach . . .	III.	211
1652.	1479	18	Weinm. — Ablaßbrief für die Kirche Emmetten	III.	270
1653.	*1479	19	Weinm. Lucern. — Vergünstigungen des Spitals zu Lucern . .	VII.	109
1654.	*1479	12	Winterm. — Urkunde betreff die Sebastiansbruderschaft in Sursee .	VI.	90
1655.	*1480	13	Jän. Rom. — Papst Sixtus IV. spendet der Capelle zu Ettiswil Ablaß	III.	213
1656.	1480	13	Jän. Rom. — Derselbe begünstigt den Fronaltar in Lucern . .	IV.	307
1657.	1480	13	Jän. Rom. — Derselbe gibt dem Land Entlebuch Panner und Siegel	VII.	197
1658.	1480	13	Jän. Rom. — Derselbe bestätigt Nro. 1647	XVIII.	266

[1]) Soll 1480 heissen.

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1659.	1480	13	Jän. Rom. — Derselbe ertheilt den Kirchen Lucerns Ablaß . .	XIX.	291
1660.	1480	13	Jän. Rom. — Derselbe bestätigt Nro. 1541	V.	302
1661.	*1480	30	April. — Sursee kauft Twing und Bann zu Schenkon ꝛc. . .	III.	100
1661.	*1480	22	Mai. — Urkunde betreff Jahrzeitzinse in Sursee	III.	100
1662.	1480	25	Brachm. — Lucern erkennt denen von Malters ihre alten Gerichte zu	XI.	235
1663.	*1480	25	Herbstm. — Sursee versetzt Twing und Bänne an Lucern . .	III.	100
1664.	*1480	27	Herbstm. — Sursee verpfändet all sein Gut in Lucern . . .	VI.	90
1665.	*1480	17	Weinm. — Vergabung an U. L. Fr. Altar in Eschenbach . . .	X.	73
1667.	1480	—	Das Gotteshaus in Wittenbach kauft eine Matte	XI.	86
1668.	1481	11	Jän. Rom. — Papst Sixtus IV. gibt Vollmacht betreff der Schankung in Nro. 1422 . . .	XI.	144
1669.	1481	11	April. — Vertrag der vier Waldstätte betreff Schiedrichter . .	IX.	237
1670.	1481	10	August. — Die Obrigkeit von Bern verwendet sich bei König Ludwig für Albert von Bonstetten . . .	III	49
1671.	1481	27	August. — Einweihung der Beinhauscapelle zu Ingenbohl . .	II.	198
1672.	1481	14	Winterm. Constanz. — Ablaßbrief zu Gunsten der Mutterkirche in Constanz	II.	199
1673.	*1481	14	Winterm. — Kundschaft um den streitigen Rormoswald . . .	III.	101
1674.	*1481	15	Winterm. — Urkunde betreff Vereinigung der St. Sebastianspfründe zu Sursee und der Caplanei zu Thann	VI.	91
1675.	*1481	17	Winterm. — Entscheid um Nro. 1673	III.	101
1676.	*1481	21	Winterm. Constanz. — Bischof Otto genehmigt Nro. 1674 . . .	VI.	91
1677.	*1481	5	Christm. — Eschenbach kauft zu Ismaringen	X.	81
1678.	1481	22	Christm. — Das Stanserverkommniß	VI.	24
1679.	1481	23	Christm. — Bericht über Mitwirkung des Bruder Klaus zu Nro. 1678	IV.	310
1680.	1482	26	Jän. Constanz. — Brief des Raths von Constanz an Bruder Klaus .	I.	297

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1681.	1482	30	Jän. — Antwort des Bruder Klaus	I.	290
1682.	1482	25	Brachm. — Schutz des Bruder Klaus vor zudringlichen Leuten . .	VIII.	161
1683.	*1482	21	August. — Urkunde um ein den Frauen in Engelberg gehöriges Hauptgut .	XIX.	218
1684.	1482	12	Weinm. — Satzungen des Bruder Klaus für die Caplanei im Ranft .	XIV.	262
1685.	1482	12	Weinm. — Desselben Anordnung für seinen Sigrist Hänsli . .	XIV.	265
1686.	1482	16	Winterm. — Reconciliation der Kirche zu Emmetten	V.	302
1687.	*1483	20	Jän. — Kaufbrief um ein Haus zu Rinach	XII.	218
1688.	1483	11	März. — Urkunde zu Nro. 1686 .	V.	302
1689.	*1483	29	April. — Beilegung eines Zinsenstreites des Frauenklosters Engelberg	XIX.	218
1690.	1483	26	Mai. Constanz. — Bischof Otto verleiht der Kirche Stans Ablaß .	VII.	198
1691.	1483	27	Mai. Constanz. — Einweihung der Beinhauscapelle zu Stans 2c. .	II.	201
1692.	*1483	16	Heum. — Constanz. — Besetzung der Leutpriesterei in Sursee . .	III.	101
1693.	1483	23	Heum. Lucern. — Aufstellung eines eigenen Priesters zu Ingenbohl .	II.	201
1694.	*1483	24	Herbstm. Lucern. — Berichtigung einiger Marchsteine zu Sursee .	III.	101
1695.	*1483	28	Winterm. — Vidimus von Nro. 1693	II.	202
1696.	*1484	21	April. — Gültbrief auf einem Gut zu Sigriswil	VI.	91
1697.	*1484	1	Mai. — Gültbrief auf dem Hof Knolligen	XIX.	219
1698.	*1484	8	Brachm. — Schiedspruch zwischen Ursern und Dissentis . . .	VIII.	140
1699.	*1484	10	Winterm. — Kaufbrief zu Gunsten des Spitals Lucern . . .	VII.	109
1700.	*1485	21	April. — Rechtsspruch zu des gleichen Gunsten	VII.	109
1701.	1485	25	Weinm. — Lehenbrief um die Kirche zu Risch	XX.	326
1702.	*1485	14	Winterm. — Gültablösung ab dem Sälihof	VII.	110
1703.	1485	14	Christm. — Jahrzeitstiftung Kaspars von Hertenstein . . .	XIX.	292
1704.	*1486	16	April. — Pfrundbrief des Spitals zu Lucern	VII.	110

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1705.	*1486	27	Winterm. — Spruch um den Mühleweg zu Winterschwil . . .	VII.	110
1706.	1487	12	April. — Brief des Bischofs Jost von Silenon betreff den Zug in's Eschenthal	XV.	287
1707.	1487	4	Mai. — Brief desselben über die Niederlage bei Vigezza . .	XV.	287
1708.	*1487	21	Mai. — Tauschbrief um den Zins von Nro. 1598	XII.	219
1709.	1487	25	Heum. — Einkaufsbrief der Familie Hürlemann in Walchwil . .	III.	271
1710.	*1487	24	Herbstm. — Kaufbrief um die Hofstatt Gadmen	XIX.	219
1711.	1487	28	Herbstm. — K. Maximilian gibt Unterwalden ein Panner . .	XIV.	266
1712.	1487	11	Winterm. — Kaufbrief um das Haus in Nro. 1629 2c. . . .	X.	49
1713.	1488	11	März. — Angelobungsbrief des Caplans zu Allerheiligen in Sursee	XVIII.	182
1714.	*1488	29	April. Constanz. — Einführung eines Caplans in Sursee . . .	III.	102
1715.	1488	13	Mai. — Kirchenrecht von Tobelschwand	XVIII.	256
1716.	1489	9	Mai. Sitten. — Küßnach erhält Reliquien des heiligen Mauritius .	XV.	185
1717.	1489	12	Mai. Sitten. — Bischof Jost von Silenon übersendet selbe . .	XV.	186
1718.	*1489	30	Winterm. — Lehenbrief um Güter zu Hünoberg	X.	85
1719.	1490	25	August. — Ordnung der vier Waldstätte betreff Erbfall und Abzugsrecht	IX.	239
1720.	*1490	11	Winterm. — Erblehenbrief um den Spitalhof zu Bognau . . .	VII.	111
1721.	*1490	10	Christm. - Schiedspruch zwischen Küßnach und den Frauen in Engelberg	XIX.	219
1722.	*1491	12	März. — Bodenzinsbrief auf einem Gut zu Wellnau. . . .	VI.	91
1723.	*1491	4	Brachm. Constanz. — Einführung eines Caplans in Sursee . .	III.	102
1724.	*1491	5	Christm. — Tauschbrief um Rieder im Moos zu Lucern . . .	VII.	111
1725.	1492	9	Horn. — Aufnahme des Vierwaldstättercapitels in die Schneiderzunft	VII.	200
1726.	*1492	25	Horn. — Bodenzinsbrief auf dem Hof Gunterschwil . . .	VII.	111

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1727.	*1492	25	April. — Schiedspruch zwischen Sursee und Geuensee . . .	III.	102
1728.	*1492	11	Mai. — Vertrag um Zehnten zwischen Eschenbach und dem Kirchherrn von Inwil	X.	87
1729.	1492	2	Brachm. — Die Obrigkeit von Bern verwendet sich bei dem König von Ungarn für Albert von Bonstetten	III.	50
1730.	*1492	7	Brachm. — Bodenzinsbrief auf dem Hof zu Wil	VII.	112
1731.	1492	13	Brachm. — Entscheid über den Wohnsitz des Pfarrers von Sempach .	III.	272
1732.	*1492	8	August. — Einweihung eines Altars zu Schwarzenbach . . .	III.	212
1733.	1492	9	Wein. — Schiedspruch zwischen dem Leutpriester von Muotathal und denen auf Illgau	XIX.	293
1734.	*1492	29	Christm. — Schuldbrief auf einem Hof zu Malters	XIX.	220
1735.	*1493	15	Horn. — Urkunde betreff Weinreben zu Weggis	VII.	112
1736.	*1493	1	März. — Urkunde um das Gut Obkilchen zu Weggis	VII.	112
1737.	*1493	3	März. — Pfandbrief auf dem Hof Herischwand	XIX.	220
1738.	*1493	17	April. — Urkunde um die Opfer in der heiligen Blutcapelle . .	VII.	112
1739.	*1493	17	August. — Kaufbrief um ein Gut am Rothsee	VII.	113
1740.	*1493	4	Herbstm. — Pfründentausch zwischen den Leutpriestern von Ruswil und Horw	VII.	113
1741.	*1493	16	Weinm. — Gelöbnißbrief eines Caplans in Sursee	VI.	92
1742.	1493	18	Winterm. — Kaufbrief um die Farnwang und Reistegg . . .	XI.	88
1743.	*1493	23	Winterm. — Bestätigung v. No. 1784	VII.	113
1744.	*1494	22	Jän. — Vergabung des Gutes Obkilchen an den Spital zu Lucern .	VII.	113
1745.	*1494	1	Brachm. — Vergabung an den St. Annenaltar in Sursee	VI.	92
1746.	1494	16	Winterm. — Die Capelle Nottwil kauft Güter	XX.	44
1747.	1494	3	Christm. — Brief Alberts von Bonstetten	VII.	204

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1748.	*1495	27	Horn. — Schiedspruch zwischen Kirchherr und Kirchgenossen von Ruswil	VII.	114
1748. a.	1495	15	Weinm. — Widmung eines Buches durch Albert von Bonstetten .	III.	51
1749.	*1495	11	Winterm. — Vergabung an den St. Eulogiusaltar in Münster .	XII.	219
1750.	*1495	12	Christm. — Almosensammlung für die Kirche zu Sursee . . .	III.	103
1751.	1496	15	Jän. — Schiedspruch in Folge eines Leichenbegängnisses zu Stansstad .	I.	318
1752.	*1496	31	Jän. — Gelöbnißbrief des Leutpriesters in Sursee	III.	103
1753.	*1496	25	April. — Urkunde um Erbfall der Senti- und Spitalkirche in Lucern	VII.	114
1754.	1496	16	Mai. — Schiedspruch um Holzhau am Bürgenberg	XVI.	241
1755.	1496	10	Brachm. — Offnung der Thalleute von Wäggithal	XI.	215
1756.	*1496	1	August. — Schuldbrief auf dem Gut Tretsch	XIX.	221
1757.	*1496	21	Winterm. — Bestätigung der Zollgerechtigkeiten von Sursee . .	III.	103
1758.	*1496	12	Christm. — Bodenzinsbrief auf der Mühle im Obergrund . VII. 114	XIX.	221
1759.	*1497	13	Jän. — Gelöbnißbrief eines Caplans zu Sursee . , ...	VI.	92
1760.	1497	19	Horn. — Vergleich um den Widem zwischen Bürglen, Spiringen und Unterschächen	XX.	88
1761.	*1497	13	Winterm. — Kaufbrief um Güter im Eigenthal	VII.	115
1762.	*1497	26	Winterm. — Bestätigung von Nro. 489	VI.	75
1763.	1497	28	Christm. — Empfehlungsbrief um Liebesgaben an die Capelle Nottwil	XX.	46
1764.	*1498	18	Brachm. — Urkunde betreff eines Weihers zu Sursee . . .	III.	103
1765.	*1498	17	Herbstm. — Schiedspruch zwischen Leuten von Wallis und den Urnern	VIII.	140
1766.	1500	18	Mai. — Quittung des Hans Arnold Segenser an die Unterwaldner .	XIV.	267
1767.	*1500	12	Brachm. } Der Rath zu Lucern gibt den Fischern auf dem Sempachersee Vergünstigungen .		
1768.	*1500	25	Herbstm }	III.	104

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1769.	1500	10	Herbstm. Rom. — Ablaßbrief für die Pfarrkirche zu Bürglen . .	XX.	91
1770.	*1500	12	Weinm. — Reconciliation der Capelle zu Realp	VIII.	141
1771.	*1500	30	Winterm. — Gültbrief auf dem Stadelgut am Bürgen . .	XIX.	221
1772.	1500	—	Kirchenrecht von Escholzmatt .	XI.	216
1773.	1500	—	Kaufurkunde um einen Weg zu Bürglen	XX.	90
1774.	*1501	30	April. — Schiedspruch um die Pfründe zu Giswil	XVIII.	142
1775.	1501	21	Winterm. — Einweihung der Beinhauscapelle in Sarnen . .	XX.	327
1776.	1502	11	Horn. — Verordnung über die Capellrechnung in Nottwil . .	XX.	47
1777.	1502	12	Herbstm. — Schiedspruch um den Riemen	V.	303
1778.	1504	26	Heum. Lucern. — Bestätigung des Musegger-Umgangablasses . .	I.	384
1779.	1504	26	Heum. Lucern. — Ablaßbrief für die Capelle Buonas . . .	XVII.	282
1780.	*1504	31	Heum. — Wahl um einen Beichtvater in Eschenbach . . .	X.	95
1781.	*1504	1	August. — Ablaßbrief für die Kirche zu Eschenbach	X.	70
1782.	*1504		August. Lucern. — Ablaßbrief für den Spital zu Lucern . . .	VII.	115
1783.	1504	24	Herbstm. — Münzordnung der fünf Orte	VIII	266
1784.	1504	8	Winterm. — Schiedspruch zwischen Kirchherr und Kirchgenossen zu Eich	XVIII.	111
1785.	1505	20	Heum. Vitznau. — Einweihung der Kirche alldort	V.	305
1786.	1509	8	August. — Uebereinkunft zwischen dem Kirchherrn und den Kirchgenossen von Eich	VII.	205
1787.	1510	5	April. Rom. — Papst Julius II. läßt die Klagen gegen den Leutpriester von Schwytz untersuchen .	III.	275
1788.	*1510	10	Christm. — Bischof Hugo bestätigt Nro. 1780	X.	71
1789.	1510	—	Vereinigung der Lehengüter zum Einhus	X.	49
1790.	*1511	11	Winterm. — Kaufbrief um Güter im Eigenthal	VII.	114

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1791.	1512	20	Christm. Rom. — Papst Julius II. spendet Ablaß auf den Musegger-umgang	I.	386
1792.	1513	8	Jän. Rom. — Derselbe bestätigt Unterwalden das Präsentationsrecht	XIV.	267
1793.	*1513	4	Mai. — Schiedspruch zwischen Kloster und Leutpriester zu Eschenbach	X.	71
1794.	1514	3	März. Constanz. — Weisung betreff Umbau der Kirche in Horw .	XVII.	71
1795.	1514	14	Herbstm. — Kaufbrief um den Hof Wartensee	IV.	310
1796.	*1514	10	Winterm. Zürich. — Ablaßbrief zu Gunsten des Spitals in Lucern .	VII.	115
1797.	1515	29	März. Constanz. Versetzung eines Altares in Horw . . .	XVII.	72
1798.	1515	25	Mai. Lucern. — Ablaßbrief für die Pfarrkirche Horw . . .	XVII.	73
1799.	*1515	16	Brachm. — Vereinigung des Zehntens zu Wohlhusen . . .	VII.	115
1800.	1516	26	April. Zürich. — Ablaßbrief für die Kirchen Gfenn und Seedorf .	XII.	49
1801.	1516	2	Mai. — Stiftung einer Caplanei in Hildisrieden	II.	203
1802.	1516	14	August. — Einweihung eines Altares in Horw	XVII.	74
1803.	1516	19	August. — Begünstigung der Häuser Gfenn und Seedorf betreff eines Beichtvaters	XII.	50
1804.	*1516	9	Weinm. — Kaufbrief um ein Mattenstück an der Wiggern . .	VII.	115
1805.	1517	8	Horn. Mecheln. — Ablaßbrief für die Kirche Seelisberg . . .	IX.	70
1806.	1517	26	Brachm. - Stiftung einer Messe zu Art	XIV.	97
1807.	1517	2	August. — Vergabung an die St. Peterspfründe zu Münster . .	X.	51
1808.	1517	11	Herbstm. — Zuschrift des Komthurs an die Frauen von Seedorf	XII.	50
1809.	1518	10	März. — Vergabung behufs Errichtung einer Beinhauspfründe in Münster	X.	51
1810.	*1518	15	Heum. — Beglaubigung v. Nro. 518	XII.	51
1811.	*1518	14	Herbstm. Zürich. — Urkunde betreff einer Caplanei in Realp . .	VIII.	141
1812.	1518	22	Weinm. — Gründung einer Caplanei in Ebikon . . .	XVI.	286

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1813.	*1518	23	Weinm. Zürich. — Span betreff die neue Caplanei in Realp .	VIII.	141
1814.	*1518	15	Winterm. Zürich. — Entscheid über Nro. 1810 und 1812 . .	VIII.	142
1815.	1519	24	Jän. Rom. — Papst Leo X. bestätigt eine Bruderschaft in Schwytz	XVIII.	10
1816.	1519	24	Brachm. — Gelöbniß des Caplans zum heiligen Kreuz in Münster .	X.	52
1817.	1519	5	Winterm. — Verpflichtungsbrief des neuen Kirchherrn in Schwytz .	XIX.	295
1818.	*1519	10	Christm. — Aeufnung der Spitalcaplanei in Lucern . . .	VII.	116
1819.	*1519	16	Christm. Constanz. — Genehmigung derselben	VII.	116
1820.	1520	1 u. 2	Weinm. — Einweihung der St. Michaels- und Beinhauscapelle in Schwytz	XIII.	250
1821.	1520	20	Christm. — Stiftung einer Caplanei in Littau	XVI.	291
1822.	1522	5	Heum. — Lehenbrief um das Pfrundgut zu Eich	XVIII.	113
1823.	1522	22	August. Constanz. — Erbauung der St. Sakramentscapelle ob Giswil .	XIX.	224
1824.	1522	26	August. Constanz. — Bischof Hugo genehmigt Nro. 1823 . . .	XIX.	225
1825.	1523	20	April. — Schaubrief einer der Malazie Verdächtigen . . .	XVI.	238
1826.	*1523	5	Mai. — Schiedspruch um Bodenzins zu Adelschwil . . .	XII.	219
1827.	1524	19	Herbstm. — Schiedspruch um die Wahl des Frühmessers zu Sempach	IV.	99
1828.	1525	8	Horn. — Der Rath zu Zürich tritt an Uri die Collatur der Pfründen in Uri ab	VIII.	100
1829.	*1525	29	Heum. Chur. — Bestätigung von Nro. 1814	VIII.	142
1830.	1527	11	Horn. — Einigung zwischen Jacob von Hertenstein und seinem Sohn Leodegar um die mütterliche Erbschaft	XX.	328
1831.	1527	28	Winterm. — Stiftung der Predigerpfründe in Münster . .	X.	53
1832.	1527	28	Winterm. — Vergabung an selbe	X.	53
1833.	1528	10	Christm. — Kaufbrief um ein Haus zu Lucern	XVII.	242

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1834.	1528	—	Angelobungsbrief neuer Bürger zu Gersau	XIX.	83
1835.	1529	4	Winterm. — Kaufbrief um eine Stallung zu Lucern	XVII.	243
1836.	1530	8	Brachm. — Schwytz gelobt am alten Glauben fest zu halten . .	II.	312
1837.	*1530	29	Heum. Augsburg. — Kaiser Karl V. bestätigt die Rechte der Lucerner .	I.	12
1838.	*1530	18	Winterm. — Verschreibung ab einem Gut zu Münster . . .	XII.	219
1839.	um 1530	—	Urbar des Landes Schwytz . .	IX.	131
1840.	1531	11	Weinm. — Bericht von der Schlacht bei Cappel	VII.	206
1841.	1531	12	Weinm. — Meldung des Cappeler-Sieges	VIII.	270
1842.	1531	12	Weinm. — Ebenfalls . . .	XII.	228
1843.	1531	13	Weinm. Lucern. — Der Rath zu Lucern verdankt Nro. 1841 . .	VIII.	271
1844.	1531	23	Weinm. Rom. — Papst Klemens VII. wünscht Glück zum Siege . .	VIII.	272
1845.	1532	7	Winterm. Loskauf derer v. Malters	XI.	236
1846.	1533	1	Herbstm. Lucern. — Ablaßbrief für die Kirchen von Nidwalden . .	XX.	332
1847.	1537	18	Mai. — Mannlehenbrief um die Brüdernalp	XI.	39
1848.	1544	24	Christm. — Vidimus von Nro. 1386	XVIII.	106
1849.	1546	20	Mai. — Bischof Johann weiht die Kirche auf Seelisberg . . .	IX.	72
1850.	1546	25	Mai. — Ordnung der Verhältnisse der Geistlichen zu Hasle . .	XI.	89
1851.	*1546	28	Mai. — Lehenbrief um Güter zu Hünoberg	X.	85
1852.	1546	25	Winterm. Lucern. — Wahl eines neuen Leutpriesters nach Sempach .	XV.	104
1853.	1551	28	Christm. Lucern — Uebergabe des Kirchensatzes Udligenschwil an die Kirchgenossen	VII.	209
1854.	1553	14	Herbstm. — Kaufbrief um das Gut „der hinterste Herrenschnabel" .	XI.	90
1855.	1556	30	Weinm. — Brief von Gilg Tschudi an Zacharias Bletz . . .	II.	154
1856.	1556	3	Christm. — Ebenfalls . . .	II.	156
1857.	1557	10	Horn. — Ebenfalls . . .	II.	156
1858.	1559	12	Christm. — Lucern erwirbt die Twingrechte zu Eich . . .	XVIII.	115

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1859.	1560	14	Horn. Baden. — Abordnung der sieben katholischen Orte an Papst Pius IV.	III.	275
1860.	1560	26	Weinm. — Brief von Gilg Tschudi an Landammann Christoph Schorno	XVI.	273
1861.	1560	11	Winterm. — Ebenfalls . .	XVI.	277
1862.	1560	29	Christm. — Ebenfalls . .	XVI.	280
1863.	1561	11	April. — Ebenfalls . . .	XVI.	284
1864.	1562	31	Jän. — Pflichten eines Sigristen an der obern Leutpriesterei zu Münster	X.	57
1865.	1566	3	Mai. — Kaiser Maximilian stellt dem Johann Waser einen Adelsbrief aus	V.	306
1866.	1567	11	Brachm. — Lucern erwirbt das Pfrundlehen von Eich . .	XVIII.	117
1867.	1567	1	August. — Kaufbrief um ein Haus zu Eich	XVIII.	118
1868.	1567	30	Christm. — Verkommniß der drei Länder betreff die Geistlichen in den ennetbirgischen Vogteien . .	XX.	234
1869.	1568	2	April. Constanz. — Der Bischof von Constanz veröffentlicht die Satzungen des Conzils von Trient .	II.	207
1870.	1569	26	Mai. — Brief von Gilg Tschudi an Zacharias Bletz . . .	II.	157
1871.	*1571	17	Herbstm. — Schiedspruch zwischen der Stift im Hof und dem Leutpriester von Eich	XVIII.	119
1872.	1571	14	Winterm. — Ludwig Pfiffer kauft das Gut Altishofen . . .	XIII.	226
1873.	*1577	10	Jän. — Waldtheilung in Nottwil .	XX.	48
1874.	1583	10	August. Jerusalem. — Rudolf Pfiffer wird Ritter des heiligen Grabes .	II.	216
1875.	1584	10	Mai. — Einweihung der Tellscapelle in Bürglen . . .	XX.	92
1876.	1584	18	Heum. — Kirchenrecht von Schüpfheim	III.	187
1877.	1589	23	März. Ordnung der Verhältnisse zwischen dem Kloster Rathhausen und den Kirchgenossen von Neuenkirch.	III.	277
1878.	1589	7	Heum. — Einweihung der Capelle Maria Sonnenberg . . .	IX.	72
1879.	1591	3	Mai. — Beisteuer an die Glasgemälde in Rathhausen . . .	II.	217

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1880.	1591	22	Brachm. Uri. — Spiringen wird eine eigene Pfarrei . . .	XX.	93
1881.	1593	15	Brachm. — Freiungsbrief für das Siechenhaus von Münster und Gunzwil	XVI.	234
1882.	1595	15	Christm. – Entscheid über Zinsablösung der Kirchen Bürglen und Spiringen	XX.	94
1883.	*1599	21	Weinm. — Einweihung dreier Altäre zu Bürglen	XX.	76
1884.	1605	12	April. — Kaufbrief um das Kirchenmättli zu Bürglen. . .	XX.	63
1885.	1614	3	Christm. — Ein Empfehlungsbrief betreff Wahl an die heilige Kreuzpfründe zu Münster . . .	X.	59
1886.	1615	10	Christm. — Ebenfalls . .	X.	59
1887.	1619	7	Herbstm. — Urkunde betreff den Begräbnißplatz der Familie Herzog in Münster	XI.	262
1888.	*1625	22	Mai. — Errichtung der Rosenkranzbruderschaft in Bürglen .. .	XX.	96
1889.	*1628	—	Constanz. — Bischof Johann von Constanz bestätigt eine Bruderschaft in Münster	XII.	219
1890.	1629	5	Christm. Constanz. — Urkunde betreff Grundsteinlegung der neuen Pfarrkirche in Giswil . . .	XIX.	227
1891.	1630	5	März. — Des Twings zu Emmen Ziel und March	XI.	219
1892.	*1630	14	April. — Einweihung der Stephanskirche zu Münster . . .	XII.	220
1893.	1633	8	Herbstm. — Schreiben von Gustav Horn an die regierenden Orte des Thurgaus	II.	220
1894.	1633	9	Herbstm. — Schreiben des Raths von Zürich an den von Lucern .	II.	221
1895.	1633	11	Herbstm. — Schreiben des Raths von Lucern an den von Schwytz .	II.	223
1896.	1633	1	Weinm. — Schreiben des kaiserlichen Generalcommissars an die Tagsatzung zu Baden	II.	224
1897.	1633	8	Weinm. — Schreiben desselben an die Boten der sieben katholischen Orte	II.	225
1898.	1633	5	Weinm. — Schreiben des Johanns Aufdermauer	II.	227

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1899.	1633	24	Winterm. — Schreiben der Boten von Arau und Basel an den Rath in Lucern	II.	228
1900.	1633	10	Christm. — Schreiben des Raths von Constanz an die Räthe der katholischen Orte . . .	II.	230
1901.	1635	15	Winterm. — Entscheidung des Küttelhandels in Gersau . . .	XIX.	84
1902.	1635	3	Christm. — Bestätigung dieses Entscheides	XIX.	90
1903.	1637	16	Jän. — Warnung des Propstes zu Münster an die Verächter des göttlichen Wortes	X.	60
1904.	1638	29	Weinm. — Warnung des Raths von Lucern betreff Besuch der Christenlehre in St. Michelsamt . .	X.	61
1905.	1640	17	Brachm. — Verordnung in Uri betreff Buß= und Festtage . .	XX.	61
1906.	*1659	—	Einweihung der Lauretanischen Capelle zu Bürglen . . .	XX.	77
1907.	*1662	4	Weinm. Constanz. — Einweihung der Mooscapelle zu Münster .	XII.	220
1908.	*1664	17	März. — Bestätigung der Bruderschaft J. M. J. in derselben Capelle	XII.	220
1909.	1675	—	Rom. — Die Kirche von Bürglen erhält Reliquien	XX.	96
1910.	*1676	14	Weinm. — Einweihung eines Altars in der Mooscapelle zu Münster .	XII.	220
1911.	1678	23	und 27 Winterm. — Aufstellung eines eigenen Geistlichen in Nottwil	XX.	48
1912.	*1679	12	Heum. — Stiftung der Flußcapelle .	XX.	32
1913.	*1680	16	Jän. — Bestätigung der Bruderschaft des heiligen Franz Xaver in der Mooscapelle zu Münster . .	XII.	221
1914.	1681	9	März. — Beschluß eines neuen Kirchenbaues in Bürglen . . .	XX.	99
1915.	*1684	8	Mai. — Einweihung eines Altars in der Mooscapelle zu Münster .	XII.	221
1916.	*1684	10	Weinm. — Einweihung der Pfarrkirche in Bürglen . .	XX.	75
1917.	1688	15	Mai. Rom. — Die Kirche zu Bürglen erhält Reliquien . . .	XX.	96
1918.	1687	8	Heum. Rom. — Ebenfalls . .	XX.	97
1919.	*1693	14	Weinm. — Einweihung zweier Capellen zu Bürglen . . .	XX.	76

Nro.	Jahr.			Band.	Seite.
1920.	1694	15	Weinm. — Vertrag betreff die Caplanei in Nottwil . . .	XX.	52
1921.	1694	20	Christm. Constanz. — Bestätigung von Nro. 1920	XX.	52
1922.	1698	18	Winterm. Lucern. — Reliquienausstellung in Bürglen . .	XX.	97
1923.	1704	2	Brachm. — Erkanntniß betreff eines Spielplatzes in Seelisberg . .	III.	313
1924.	1708	20	März. — Kaufbrief um den Pfarrhof zu Bürglen	XX.	99
1925.	*1742	25	Brachm. — Einweihung des Kreuzaltars in der Stephanskirche zu Münster	XII.	221
1926.	1752	28	März. Freienbach. — Urkunde betreff das Asylrecht zu Freienbach .	XIII.	88
1927.	1759	13	Jän. Lucern. — Mandat betreff des Diebstahls im Wasserthurm zu Lucern	XV.	203
1928.	1766	20	Winterm. Lucern. — Urkunde betreff das Asylrecht im Lande Schwytz .	XIII.	90
1929.	1768	10	Heum. Münster. — Bestimmung über die Pfarrgenössigkeit zu der untern und obern Kirche in Münster .	X.	62
1930.	*1768	23	Heum. — Einweihung des Choraltars in der Mooscapelle zu Münster	XII.	221
1931.	1799	31	März. — Rundschreiben des bischöflichen Commissars in Lucern betreff Kreuzgänge	XIX.	189
1932.	1801	8	März. Muri. — Urkunde betreff Errichtung einer eigenen Pfarrei in Nottwil	XX.	56
1933.	1801	19	Winterm. Constanz. — Bischöfliche Bewilligung hiezu . . .	XX.	56
1934.	1804	17	August. — Obrigkeitliche Zustimmung hiefür	XX.	57
1935.	1802	20	Horn. Constanz. — Trennung der Kirche Hildisrieden von der Mutterkirche Sempach	XV.	105
1936.	1849	4	Mai. — Lokalbestimmung der obern Leutpriesterei in Münster . .	X.	63

III.

Allgemeines Personenverzeichniß, ORDINE ALPHABETICO [1].

(Ueber die Behandlung, siehe den Vorbericht.)

A.

---

[1] Die mit Vorwörtern zusammengesetzten Namen sind unter dem Hauptworte zu suchen.

B.

C.

(Vergleiche K.)

D.

E.

---

[1]) Wie ein Geschlechtsname aus einem Amte entstehen konnte, zeigen die letzten Walter und Johann, die, obgleich des Maieramts enthoben, den Namen Maier fortführen.

F.

[1]) Ueber die ältern Froburger siehe Band I, 100. 122. 126. 137. 139. 141.

G.

H.

[1]) Ueber die ersten bekannten Habsburger siehe I, 119. 122. 124. 125. 126. 127. 139.

[1]) Genealogie und übrige Herzoge besonders geistlichen Standes aus Münster, siehe **XI, 237.**

J.

K.

(Vergleiche C.)

[1]) Ueber die früheren Kiburger, siehe I, 126. 133. 138. Ueber die jüngere Linie, siehe Habsburg.

L.

[1]) Wohl dieselbe mit Elisabeth.

[1]) Diese Drei tragen bereits den Geschlechtsnamen „Keller" vom Amte ihrer Voraltern her.

M.

[1] Man trifft hin und wieder die Erscheinung, daß ein Geistlicher auf einer spätern Pfründe den Ortsnamen seiner frühern beibehält, wie z. B. Johann v. Baldegg, Kirchherr in Kilchberg, später als Chorherr zu Münster sich Johann v. Kilchberg, oder der Kirchherr v. Merischwand, Peter v. Hünoberg, kurzweg sich Peter v. Merischwand nennt. XX, 175. Es dürfte daher obiger Leutpriester Peter in Sursee mit diesem Peter v. Hünoberg, und ferner der Leutpriester Heinrich v. Merischwand mit Heinrich v. Hünoberg, Kirchherr in Merischwand, als welcher er noch in Nro. 1149 1152 auftritt, ein und dieselbe Person sein. Freilich stimmt bei letzterem, der im Jahr 1394 als Leutpriester in Lucern erscheint, das in Band XII, 66 angegebene Todesjahr 1440 mit dieser Annahme nicht ganz zusammen.

---

[1]) Obwohl „Liebenaus Attinghuser" eine Genealogie der „v. Mos" liefern, so wage ich doch nicht eine genealogische Zusammenstellung zu geben, da die Genannte mehrere Unrichtigkeiten hat, mir aber für eine Genauere Quellen fehlen. So ist sicher Konrads und nicht Walters Sohn Vogt in Ursern und Lifinen. (Vergl. 588. 589. 690.) Daher kann Konrad nicht Großvater von Nikolaus sein. Ueberhaupt ist es schwer, die vielen Johann auseinander zu halten. Ritter Heinrich heißt VIII, 59 Johanns, Walters sel. Sohns Vetter; kann also nicht sein Bruder sein. — Cäcilia möchte ich lieber des Ritters Heinrich Tochter nennen, da ihr Gatte Georg von Hunwil mit Heinrichs Reichslehen belehnt wird, (I, 330) und da das Maieramt von Giswil von den Rubenz an die von Hunwil kömmt (XVIII, 127), was durch diese Verwandtschaft erklärt wäre. Auch Liebenaus Angaben über Josts Nachkommen lassen sich aus den Quellen des Geschichtsfreunds noch vervollständigen.

N.

O.

P.

Q.

R.

[1]) Der gleiche mit obigem Nikolaus Rot.

S.

[1]) Im Liber Vitæ konnte ich keinen Caplan dieses oder eines ähnlichen Namens auffinden.

[1]) Stangili ist wohl = Stagle &c.
[2]) Dieser Heinrich erscheint lange, oder waren es zwei Persönlichkeiten?

T.

U.

V.

(Vergleiche F.)

W.

---

[1]) Ist der in Nro. 991 angeführte Kuster Hartmann mit dem Bauherrn Hartmann identisch, so gehören noch hieher des Kusters Geschwister:
Egbrecht, Conv. in Wettingen. 991.
Margaritha, verehl. v. Mandach. 991.
Anna, verehl. Businger. 991.

Y.

(Vergleiche J.)

Z.

IV.

Specielle Namen- und Personenverzeichnisse.

(Ueber die Behandlung, siehe den Vorbericht.)

A. Päpste.

B. Kardinäle.

C. Päpstliche Legate und Beamte.

---

[1] So oft es Legat heißt, ist immer ein päpstl. Sendbote darunter verstanden.

D. Patriarchen, Erzbischöfe und Bischöfe, Generalvicare und Suffragane.

a) Schweiz, inbegriffen Constanz.

Basel.

Chur.

Constanz.

Hermann I. 18. I, 140. 142. XVII, 54.
Otto II, 19. I, 142.
Berthold II. 20. 22. 23. I, 142. 143.
Hermann II. v. Fridingen. I, 143. 144. XVII, 49.
Tiethelm v. Krenkingen. 29. 34. 131. I, 144. 145. IV, 160. XVII, 50.
Werner v. Stäuffen. 36. IV, 160. I, 145.
Konrad II. v. Tegerfeld. 41. 47. 48. 50. 51. I, 145. IV, 261 bis 264. XVII, 41.
Heinrich I. v. Tannegg. 59. 63. 64 71. 83. 84. 85. 88. 90. 92. 93. 95. 101. 104 112. 113. 250. IV, 164—168. 216. XVII, 42 47.
Eberhard II. v. Waldburg-Thann. 121. 127. 129. 131. 133. 148. 150. 158. 166. 167. 170. 184. 185. 189. 192. 196. 210. 215. 221. 228. 235. 244. 250. IV, 168—174. XIV, 183. XVII, 42. XII, 60.
Rudolf (II.) v. Habsburg. 138. 139. 149. 260. 262. 306. 314. 319. 328. 332. 333. 336. 352. 380. 388. 392. 393. 397. 401. 411. 420. 422. 425. 445. II, 42. IV, 174—182. V, 143. X, 78. XIV, 9. XVII, 43.
Friedrich v. Zollern IV, 182.
Heinrich II. v. Klingenberg. 429. 435. 436. 438. 443. 445. 448. 448 a. 450. 453. 478. 479. 480. 483. 492. 499. 505. 506. 508. IV, 182—185. 216. XVII, 50. 53. VII, 8.
Gerhard v. Senar. 521. 523. 540. 541. 566. 577. 579. 581. 587. 594. IV, 185. 186.
Rudolf (III) v. Montfort, Verweser zu Chur. 642. 645. 648. 652. 654. 663. 664. 665. 673. 705. IV, 186—189.
Nikolaus I. v. Frauenfeld, österreich. Hauptmann in Schwaben u. Elsaß. 716. 721. 736. 741. 759. IV, 186. 189—191. XVII, 46.
Ulrich III., Pfefferhart. 810 832. 833 838. 841. 842. 843. IV, 191—193. XVII, 55.
Johann v. Windeck oder Windtloch. IV, 193. XIV, 195. XVII, 41.
Ulrich IV. v. Fridingen. IV, 193.
Leopold (?). IV, 93.
Heinrich III. v. Brandis. 892. 893. 904. 918. 920. 925. 929. 932. 934. 949. 959. 960. 961. 966 981. 984. 985. 999. 1015. 1016. 1021. 1034. 1066. 1079. 1082. 1083. 1090. 1100. 1102 1128. IV, 194—201. VII, 209. XV, 215. XVII, 55.
Mangold v. Brandis. IV, 202.
Nikolaus v. Risenburg. IV, 202.
Heinrich. IV, 202.
Burkhard I. v. Hewen. 1140 1141. 1162. 1186. 1187. 1192. 1207. III, 166. IV, 203. 204. XVII, 52.
Heinrich, Administrator. IV, 204.
Friedrich II. v Nellenburg. IV, 204.
Marquard v. Randegg. 1233. 1234. 1243. 1250. IV, 204. 205. XVII, 55.
Albrecht Blarer. 1276. 1279 1287. IV, 206.
Otto v Hochberg oder Rötheln. 1289. 1295. 1296. 1300. 1311. 1319 1339. 1372. 1379 1388. 1443. IV, 207. 216 XI, 16 XVIII, 152.
Friedrich III v. Zollern. IV, 208. XI, 132.
Heinrich IV. v. Hewen. 1445. 1464. 1472 1473 1476. 1489. 1491. 1494. 1495. 1506. 1509. 1511. 1520. 1521. 1526. 1533. 1534. 1536

Lausanne.

Sitten.

b) Ausländische Bischöfe.

E. Welt- und Ordensgeistliche. — Ritterorden.

[1]) Diese Geistlichen sind darum unter Klein-Dietwil eingereiht, weil die Namen des Schwarzenbacher-Jahrzeitbuches meist dem Hochdorfer Kapitel angehören.

[1]) Helvetia sacra nennt diesen nicht; dagegen führt ihn das Enchiridion Helveticum auch als Vorgänger Ulrichs v. Kiburg, ebenso der Liber vitæ, demzufolge er am 5. Febr. 1191 stirbt.

[1]) Hieher gehören auch die Unter- und Oberleutpriester zu Münster und die Kirchherren von Schwarzenbach.

[1]) Die Notiz in Helvetia sacra, daß Julian Abt in Frienisberg gewesen sei, möchte ich bezweifeln. Julian (v. Büttikon?) ist nämlich 1256 Conventual, 1263 Custos, 1275 Prior und dann Abt in St. Urban und stirbt 1294. (Vergleiche Sol. W. 1823, 482. 512. 1824, 16. 396. 1827, 46. 387.

Ohne Ortsangabe kommen vor.

F. Römische Könige und Kaiser.

G. Canzler rc.

H. Des Reichs und österreichische Landvögte, Landrichter rc.

---

[1]) Ueber die frühern römischen Könige und deutschen Herzoge vergleiche Liber Heremi Band I. Die übrigen Herzoge und Grafen sind im Register III. eingereiht.

I. Fremde Gesandte.

K. Oeffentliche Notarien ꝛc. [1]

---

[1] Die Stadt- und Landschreiber siehe unter den einzelnen Orten der folgenden Abtheilung L.

L. Uebrige Beamtete. [1])

[1]) In der Regel sind bei dieser Abtheilung nur jene Citate beigefügt, wo die betreffenden Personen wirklich als in genannter Beamtung stehend erwähnt sind.

[1]) Sind etwa Konrad Schüpfer und Konrad v. Bürglen ein und dieselbe Person?

---

[1]) Gehören etwa obige Johann, Nikolaus und Dietmar auch zu der Familie „von Malters.“ Wenigstens lebt gleichzeitig ein Johann und ein Nikolaus, (vergl. Register III), während Rudolf in Nro. 802 auch einfach Rudolf Kelner heißt.

[2]) Der in Nro. 1320 erwähnte Schultheiß dürfte mit Hofmeier Johann in Nro. 747 und 777 identisch sein, und um's Jahr 1340 herum eine Lücke im Schultheissenverzeichnisse ausfüllen.

[1] Das Kelleramt war offenbar erblich; von Rudolf v. Frienbach gieng es durch seine Tochter auf die v. Mos über

[2] Der Kürze wegen sind blos die in den Urkunden erwähnten Rathsglieder aufgeführt.

M. Künstler.

[1]) Vergleiche Archivar J. Schnellers Lukasbruderschaft. Lucern 1861. 4.

V.

Ortsverzeichniß.

(Ueber die Behandlung, siehe den Vorbericht.)

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

H.

J.

K.

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

T.

U.

V.

W.

Z.

VI.

Wort- und Sachverzeichniß.

(Salvo errore et omissione.)

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

[1]) Auch der Friedkreis Münster ist durch 3 Capellen und 1 Kreuz begrenzt.

J.

K.

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

[1]) Aufsicht betreff den Gütertransport über den St. Gotthard.

U.

[1]) Nach Pfeiffer jene, die außer dem Weichbild der Stadt oder dem Etter des Dorfes wohnen. (Seite 361.)

V.

W.

---

[1]) Derlei Zinsen oder Abgaben v. Fischen, Schweinen, Schafen u. dgl. finden sich vor in Band I, 307—310.

Z.

VII.

Zusätze und Berichtigungen zu den XX. Bänden des Geschichtsfreundes.

Band.	Seite.	Zeile.	
I.	7	3 v. o.	statt „Tag" lies „tag 1440."
	155		das „Schweizerische Urkundenregister setzt Nro. 1. 2. 3. 6 in die Zeit von 881—887, Nro. 4 von 876—881, und Nro. 5 in's Jahr 876.
	161	6 v. o.	st. „zen mertingen" l. „ze Emertingen."
	177	9 v. u.	st. „Richenhon" l. „Richenzon.
	178	8 v. u.	st. „Gehwilere" l. „Zezwilere."
	201	6 v. o.	st. „nobili" l. „nobis."
	448	4 v. u.	st. „jedem Leichengänger" l. „den Leichengängern."
II.	28	8 v. u.	st. „Falkenstein" l. „Steinbrunn."
	41	6 v. o.	st. 1181—1185" lies „1182."
	43	19 u. 32 v. o.	st. „hilhkilchon" l. „hilzkilchon."
	49	5 v. u.	st. „21" l. „20."
	50	11 v. u.	st. „XI" l. „Vigil XI."
	63	2 v. o.	st. „1267" l. „1266."
	68	12 v. o.	st. „1280" l. „1279."
	108	1 v. o.	st. „koumli" l. „boumli."
III.	78	6 v. u.	nach „Friedericum" füge bei „notarium."
	78	5 v. u.	st. „fratris sui" l. „comitis."
	131	4 v. o.	st. „1275" l. 1274."
	144	3 v. u.	st. „1287" l. „1286."
	153	4 v. u.	st. „1655" l. „1656."
	162	12 v. o.	Mauriz Anton Capeller liegt im Kreuzgang der Stift Münster auf der Westseite begraben. Ihn feiern folgende Verse auf seinem Denkmale:

Morare Praeteriens!
En! Iterato In Ventrem Matris
Introivit
Nasciturus In Vitam Aeternam
In Eodem Cum Genitrice Jacens Sepulchro
Perillustris Ac Excellentissimus Dominus
Mauritius Antonius Capeller, Decanus

Colleg : Medic : Lucernensis, Academiæ
Imperialis Germaniæ, Societatis Reg :
Angl : Et Physico — Tigurinæ Membrum.
Centum — Vir Lucernas,
Vir Scientiis, Meritis, Aetate Plenus
Anno 1769. Die 16. Septembr :
Vitæ 86.

Band.	Seite.	Zeile.	
III.	197	4 v. o.	„Bend" ist der heutige Geschlechtsname „Kopp" in Münster. „S' Benden" hat sich als Spitzname erhalten.
	198	9 v. o.	st. „16" l. „17."
	199	4 v. u.	st. „librumi" l. „librum."
	199	3 v. u.	st. „anniversarus" l. „anniversarius."
	212	14 v. o.	st. „1479" l. „1480."
	213	1 v. o.	st. „1451" l. „1452."
	213	1 v. u.	st. „1479" l. „1480."
	232	19 v. u.	st. „1294". 1 April" l. „1290, 29 März."
	238	5 v. u	st. „Nonogesimo Quarto." l. „Nonagesimo Quarto."
	261	9 v. o.	st. „Johann Vogt, Schultheiß in Lenzburg" l. „Johann Schultheiß, Vogt in Lenzburg." Vergleiche den Namen im Register III. Auch im Solothurner Wochenblatt (1832. 291.) erscheint „Johann Schultheiß, Burgvogt in Lenzburg." Er ist Brudersſohn des Bischofs Johann v. Gurk u. Brixen.
	293	20 v. o.	st. „von Cur" l. „von Hofe."
IV.	182	6 v. u.	st. „13 April" l. 3 April.
	224	8 v. o.	st. „Böster" ist wohl „Förscher zu setzen.
	246	15 v. u.	Dieser „Jakob v. Wyl" fehlt im Schultheißenverzeichniß von Cas. Pfyffers Kanton Lucern. (Vergl. IV, 253 Z. 2 v. u.)
	256	4 v. o.	st. „Juntelerin" l. „Guntelerin."
	294	4 v. u.	st. „8" l. „S."
	307	4 v. u	st. „1479" l. „1480."
	320	17 v. u.	„Gegenseitig um 120 Mark Silbers ein" ist zu streichen.
V.	12	8 v. u.	st. „Gorikon" l. „Göskon."
	50	9 v. o.	st. „1500" l. „1504."
	70	7 v. o.	st. „Scheim" ist wohl „Seheim" zu setzen.
	70	8 v. o.	Ebenso st. „Styuber" besser „Stieber."
	302	4 v. u.	st. „1479" l. „1480."
VI.	36	5 v. o.	Pfeiffer östr. Urbar l. besser „Teilballe" st. „Teibalde." (Vergleiche Register VI, Seite 481.)
	37	6 v. o.	st. einem meister" l. „einen meisten."
	47	1 v. o.	l. „Fronochsen" st. „Freuochsen."
	173	19 v. o.	st. „nün" l. „achtig vnd nün. (1489.)
VII.	97	7 v. o.	st. „8. Brachm." l. „12 Jänner."
	100	12 v. o.	st. „14 Brachm." l. „18 Jänner."
	102	18 v. u.	st. „1655" l. „1656."

Band.	Seite.	Zeile.	
VII.	113	13 v. o.	st. „Uffhoner" l. „Uffhover."
	137	4 v. u.	Vergleicht man die Note Seite 137 mit Band XI, 197, Zeile 9 – 7 v. u., so ergibt sich, daß das Actenstück wenigstens vor 1413 datirt.
	140	15, 16 u. 18 v. o.	st. „kan" lies „kam" —
	168	2 v. o.	st, „14 April" l. „11 Augstm."
	175	15 v. o.	st. „15 Brachm. l. „8 Brachm."
	197	11 v. u.	st. „1479" l. 1480."
VIII.	76	1 v. o.	Ist dieser „Ruedi henggeler genannt Jostjacob" nicht dieselbe Persönlichkeit mit dem 3 Jahre später als Landammann auftretenden Jost Jacob (VIII, 81.)?
	78	22 v. o.	Egidius Torner ist wohl identisch mit Gilg Tormier. (Vergleiche beide Namen in Register III.)
	154	2 v. u.	st. „unsern Chronisten Diebold" l. „Johannes Schilling."
	154	3 v. u.	st. „Johannes Schilling" l. „Melchior Ruß."
	253	2 v. u.	Nach dem Datum „1219, 6 März anno electionis nostræ XI consecrationis vero X" ist Bischof Conrad schon am 6 März 1209 electus, (vergl. Geschichtsfreund XVII, 41.), und der 6. März 1218 fällt in das 10. Wahljahr. Da aber unsere Urkunde noch anno electionis nono geschrieben sein soll, müßte sie wenigstens vor dem 6. März 1218 datieren. — Nun fällt das Datum in das dritte Pontificatsjahr Papsts Honorius, der am 24 Juli 1216 gekrönt wurde, und so müßte selbe nach dem 24 Juli 1218 kommen, wenn nicht etwa Bischof Conrad das Jahr 1218 überhaupt als des Papstes drittes Pontificatsjahr annahm. Wirklich ist dies der Fall: setzt er ja eine Urkunde vom 1 Juni 1218 in das dritte, und obige vom 6 März in das vierte Pontificatsjahr des Papstes Honorius. — Ein weiterer Brief unsers Bischofs ist ausgestellt am 4. Weinmonat 1232 anno pontificatus nostri XXIII. Er hatte also am 4 Weinm. 1209 sein Pontificat noch nicht angetreten, d. h. er war an diesem Tage noch nicht consecrirt. Dagegen ist er es am 24. November 1209, wie uns das Datum „24 Winterm. 1229, anno pontificatus nostri XXI" lehrt. Die Consecration fällt hiemit zwischen den 4 Weinm. u. 24 Winterm. 1209. Wir haben somit im Jahre 1218 für das Wahljahr bis zum Jahrungstage der Wahl, der vor den 6 März fällt, die Ziffer IX und von da an X; dagegen für das Consecrationsjahr bis zu einem Tage zwischen dem 4 Weinm. u. 24 Winterm. die Ziffer IX u. wiederum von da an X. — Diese Ziffern sind mithin bis längstens den 6. März, u. von längstens dem 24 Winterm. die gleichen, in der Zwischenzeit diffe-

Band.	Seite.	Zeile.	
			riren sie um Eins. — Die Zahl **XI.** ist darum ganz unrichtig; allein auch „**nono**" ist falsch; denn das „**vero**" hat, wie in der Urkunde vom 6 März 1219, keinen andern Sinn, als daß die Ziffern für das Wahl- und Consecrationsjahr nicht die gleichen sein können. Es darf also unser Brief nur von ungefähr Anfangs März bis längstens den 24. Winterm. geschrieben sein, u. die zwei letzten Zeilen sind zu ändern in „anno electionis decimo, consecrationis vero nono." — Die hier angeführten Urkunden u. Daten befinden sich in den vom Geschichtsfreunde IV, 161—164 citirten u. von Herrn Archivar Schneller des weitern mir erläuterten Quellen.
VIII.	257	2 v. o.	st. „Heumonats" l. „Brachm."
	274	16 v. u.	st. „Potamo" l. „Bodman."
IX.	49	13 v. u.	Entweder ist „fünfcich" Mark oder „fünfcech" Stücke unrichtig, da 15 Stücken 15 Mark, u. 50 Stücken 50 Mark entsprechen. (Vergleiche die Berichtigung zu Band IX, 226.)
	50	1 v. o.	
	56	19 v. o.	st. „Nicolaus" l. „Heinrich."
	68	4 v. u.	st. „Nycolaus" l. „Heinricus."
	126	10 v. o.	st. „15 Brachm." l. „6 April."
	129	14 v. o.	st. „15 Brachm." l. „6 April", (Zistage nach dem Palmtage. Kopp.)
	218	13 v. o.	„Heinrich Tüli heißt in Band **XIX**, 210. Tub," was wohl richtiger ist.
	226	1 v. o.	Man vergleiche die beiden Urkunden von 1324, 17 Christm. u. 1325, 8 Horn. (Bd. IX, 212 u. 213) u. verbessere darnach die Interpunction: „den Zehend ze Berlen vierthalb Stück, uf dem guot, dem man spricht ellensee, acht halb schilling pfenning, gehörent in den hoff ze Buohre." Da $3^1/_2$ Stück auf dem Hof zu Berlen versetzt sind, so kommen $1^1/_2$ Stück = $7^1/_2$ ßl. pfennig auf das Gut Ellensee. 1 Stück (Bieçli) ist daher = 5 ßl. pfenning. Da ferner allgemein das Verhältniß der Hauptsumme zum Stück wie 10 zu 1 war, (vergl. „Pfeiffer öster. Urbar)," so ergibt sich als Werth der Mark 5 X 10 = 50 ßl. pfenning. (Siehe Zusatz zu Band XIX, 172.)
X.	22	16 v. u.	st. „29 Weinm." l. „16 Jänner."
	26	12 v. o.	Für Peter Troxler gibt das Jahrzeitbuch Rickenbach den Heimathort Lucern an. Wenigstens kennt das Taufbuch in Münster für diese Zeit keinen Troxler dieses Namens.
	77	6 v. u.	st. „15 Horn" l. „22 Horn."
	113	10 v. u.	nach „Cecilie" füge „v. Homberg" hinzu.
	235	6 v. o.	st. „Hans Zukäß" ist wohl „Peter Zukäß" zu lesen.

Band.	Seite.	Zeile.	
XI.	39	7 v. o.	Die Inschrift dürfte in irgend einem Punkte irrig sein, da um's Jahr 1571 kein Schultheiß dieses Namens vorkömmt.
	144	10 v. o.	st. „1480" l. „1481," da das 10. Pontificatsjahr Sixtus IV. mit dem 25 Augstm. 1480 beginnt.
	260	12 v. o.	P. Jodoc Herzog ist ein Enkels-Enkel v. Renward, und daher eilf Zeilen weiter unten einzuschalten.
XII.	15	10 v. o.	st. „Heum." l. „Brachm."
	17	7 v. o.	st. „1292" l. „1295" wie schon die Indiction VIII. erfordert.
	20	6 v. o.	st. „1325" l. „1324," da das 9. Pontificatsjahr Johann XXII. am 5. September 1324 beginnt.
	36	8 v. o.	Vergleiche die Bemerkung oben zu Band VIII, 78.
	162	19 v. u.	st. „1337" l. „1336."
XIII.	134	12 v. u.	st. „1643" l. „1694."
XIV.	240	20 v. o.	Die Indiction VII. stimmt nicht mit der Jahrzahl 1235.
	267	12 v. u.	st. „1512" l. „1513," da das 10. Pontificatsjahr Julius II. am 19. Nov. 1512 beginnt.
XV.	25	14 v. o.	Gregor Pfau konnte nicht zweimal Leutpriester zu St. Stephan in Münster sein. Die Taufbücher sind nämlich geschrieben von 1583 bis Juni 1591 durch Johann Heinrich Mäder, dann auf kurze Zeit durch Heinrich Käch, der wohl bis zu neuer Wahl bloß Verweser war, worauf Pfau in's Taufbuch einträgt: „Anno 1591 circa Martini bin ich Gregorius Pavonius Badensis auf die Pfarrpfrund St. Stephani kommen" und am 25. Nov. 1596 mit den Worten: „hactenus ego Gregorius Pavonius Badensis," schließt. Vor- und nachher findet sich keine Spur seiner ausgezeichneten Handschrift, während in genanntem Zeitraume die Pfarrbücher sehr fleißig durch ihn geführt sind. — Die Angaben des Liber vitæ Beronensis sind stets mit Vorsicht aufzunehmen.
	117	1 v. o.	Ulrich v. Wolfenschieß ist also hier Landammann für beide Kantonstheile; dagegen 2 Jahre später für Nidwalden allein, während Blumer (Rechtsgeschichte) ihn fälschlich unter Obwalden einreiht, wie auch das gleiche Werk den Landammann Ulrich an Steinen irrig Wilhelm nennt.
XVI.	5	14 v. o.	Wilhelm Ott war laut Testament seines Vetters Jacob Ott von Münster, und schon 1612 Conventual in St. Urban.
	11	9 v. o.	st. „Surlaubi" l. „Surlauli."
	24	5 v. o.	Conrad Taliceret ist wohl identisch mit Conrad Talabrer, in Band II, 120.
	24	13 v. o.	st. „Staberin" ist wohl „Stieberin" zu setzen. (Vergl. Band XVI, 41.)

Band.	Seite.	Zeile.	
XVI.	128	15 v. o.	Einen Caplan Sertt oder einen ähnlichen Namen kennt der Liber Vitæ Ber. nicht.
XVII.	16	8 v. u.	Das Geschlecht „Bäsen" oder „Bäsant" war früher in Rickenbach einheimisch.
	37	10 v. o.	st. „1305" l. „1306," da Papst Clemens V. am 15. Winterm. 1305 gekrönt wurde.
	66	2 v. o.	st. „Uffhoner" l. „Uffhover" (Uffhofer).
	127	7 v. o.	st. „1625" l. „1622."
	162	7 v. u.	Durch Zusammenstellung bischöflich constanzischer Erlasse während den Monaten Sept. bis December ergibt sich für Datierungen die nicht unwichtige Thatsache, daß alle Bischöfe von Constanz bis und mit Ulrich III. († 1351 November) die Indiction vom 24. September, dagegen Heinrich III. (seit 1356) und seine sämmtlichen Nachfolger vom 25. December zu zählen begannen. Für die zwischen beide fallenden Bischöfe fehlten mir Urkunden.
	248	4 v. u.	Sollte das Original nicht „Buttinried" st. „Buccinried" haben, da das t oft in den Urkunden fast gleiche Form mit einem c hat.
	266	3 v. u.	Daß Agnes v. Mos die Gattin Peters v. Gundoldingen und in zweiter Ehe von Werner Ruß war, ergibt sich zur Genüge aus den im Register III. citirten Stellen.
XVIII.	10	17 v. o.	st. „1518" l. „1519" zumal das 6. Pontificatsjahr Leo X. mit dem 19. März 1518 beginnt
	139	17 v. o.	Die Deschwanden schreiben sich also mit Recht „von Deschwanden", oder besser „von Teschwanden", welche letztere Schreibart früher auch gebraucht worden sei. Der Weiler Teschwanden existirt noch in der Pfarrei Kerns.
	150	8 v. u.	Der Name „Saffaton" ist wirklich „Saffenthal" und kömmt in dieser alten Form noch im Jahrzeitbuch Rickenbach vor. (Vergl. Langaton, Murgaton und Lugaton. Geschichtsfrd. XX, 281.)
	200	3 v. o.	Daß nicht jede Sage Mährchen ist, ja oft sehr natürlich sich deuten läßt, zeigt die „Blume v. Sempach." Vergleicht man die Sage (Bd. IV, 84.) mit der Beschreibung der Calla palustris in Steigers Flora (S. 493 u. 614), so leuchtet ein, wie hier eine Erklärung des historischen und botanischen Räthsels gegeben ist, ohne daß, wie es scheint, Steiger von der Sage selbst Kenntniß hatte. Daß die Blume keine Ilge war, ist klar; denn diese würde nicht so viel Aufsehen gemacht haben. Es mußte daher eine Blume sein, die mit der Lilie irgend welche Aehnlichkeit hat, und hier haben wir die **Calla** mit ihrer blendend weißen Blüthenscheide. Da die Wurzel der

Band.	Seite.	Zeile.	
			Calla seiner Zeit gegen Schlangenbiß gerühmt war, so ist es natürlich, daß sie, wie andere Pflanzensamen und Wurzeln, früher als Amulet getragen wurde und auf der Brust eines todten Kriegers einen guten Boden fand.
XIX.	93	9 v. u.	Da die Vergabung von Mata und Walterswile im Jahre 1199 erfolgte, (siehe Liber Heremi Geschichtsfrd. I, 145) und beide auch im Urbar erscheinen, so ist dieser wenigstens nach 1199 zu datieren.
	97	12 v. o.	Ist statt „bruccon" nicht „brutton" zu setzen? (Vergleiche XIX, 109, Zeile 13 von oben, und obige Bemerkung zu XVII, 248.)
	172		Diese und die folgende Seite ist besonders wichtig für Berechnung der Geldverhältnisse. Da die Abgabe an den Papst im zehnten Theil des Einkommens bestand, und der Leutpriester von Thnuonowe von 5 Mark 2 fertones zahlt, so ist 1 ferto = $^1/_4$ Mark. Da der Leutpriester von Egtiswil von 1 Mark 5 ßl. entrichtet, so ist 1 Mark = 50 ßl. Das gleiche folgt aus der Abgabe des Leutpriesters in Zug, die von 17 Mark in 6 fertones (= $1^1/_2$ Mark) und 10 ßl. besteht, wonach auf 2 Mark 100 ßl. gehen. Wenn ferner der Leutpriester in Aegeri von 25 Lot 50 ßl. gibt, so sind 25 Lot = 500 solidos und daher 1 Lot = 20 ßl., wie denn auch die Taxa redemptionum der Stift Münster noch heut zu Tage das Lot zu 20 ßl. berechnet. Ebenso ergibt sich aus verschiedenen andern Stellen das Verhältniß von Pfund, Schl. und Pfennig.
	194	14 v. u.	Auch der ehemalige Friedkreis Münster ist durch 3 Capellen und durch Kreuze begränzt.
	208	9 v. o.	st. „Königs Albrecht" l. „Herzogs Albrecht."
	216	5 v. o.	st. „Abt" l. „Propst" und st. „Hohenfels" ist wohl „Hochfelden" zu setzen. (Vergleiche den Namen in Register III.)
	269	4 v. o.	Der Ausdruck „Rudolf, der Propst v. Ergöwe", dürfte seine Erklärung finden in Bd. XIX, 207, wo es heißt: „Heinrich v. Sempach, Propst in Engelberg", und in XIX, 79, wo es heißt: „Heinrich v. Sempach, der desselben Gotzhuses Propst in Ergöwe."
	304	15 v. o.	st. „1336" l. „1436."
	328	9 v. o.	st. „Fridnau" l. „Freudnau" (im Kt. Argau), nach dem Wortlaut der Urkunde.
XX.	38	6 v. o.	st. „Steiber" ist wohl „Stieber" zu setzen.
	86	12 v. o.	Solothurner Wochenblatt 1832, 329 liest in einer Urkunde, wo die nämlichen Bischöfe vorkommen, richtiger: „Isenardus, Patriarcha Antiochensis."

Band.	Seite.	Zeile.	
XX.	199	6 v. u.	Ueber die Interpunction dieser Stelle gilt die gleiche Bemerkung, wie oben zu Bd. IX, 226.
	207	5 v. u.	st. „Ulrich Walther" wird das Pergamen wohl „Ulrich Walcher" haben, da zwar der letztere, aber keiner des ersten Namens vorkömmt und Einsender t für c las.
	335	4 v. o.	st. „11" l. „2."
	335	6 v. u.	Ebenfalls.
	341	19 v. u.	st. „Petern v. Meggen" l. „Peters v. Meggen Erben, Heinzmann Zielemp."

Berichtigungen zum vorliegenden Bande. [1])

Seite.	Zeile.	Lies.
12	19 v. u.	1239, 23 Mai.
13	1 v. o.	XX, 304.
13	3 v. o.	XI, 105.
13	12 v. u.	1244, 8 Heum.
13	4 v. u.	II, 162.
14	2 v. o.	II, 44.
15	21 v. u.	IV, 268.
17	14 v. u.	1257, 4 Augstm.
17	11 v. u.	XIV, 242.
18	20 v. o.	1259, 24 Brachm.
19	18 v. u.	1262, 3 Jänner.
21	14 v. o.	IX, 7.
23	22 v. u.	in der Lachen.
25	10 v. o.	wahrscheinlich richtiger 1279, 31 Christm.
25	23 v. o.	1282, 29 Jänner.
26	12 v. o.	IV, 110.
29	5 v. u.	1291, 20 Heum.
30	20 v. o.	1293, 2 Mai.
30	22 v. o.	Bischof Heinrich.
38	12 v. o.	die Burg Buchegg.
39	22 v. u.	1321, 16 (17) Horn.
39	16 v. u.	1321, 8 Brachm.
41	19 v. u.	1326, 20 Horn.
42	5 v. u.	1330, 7 Mai.
49	12 v. o.	1346, 4 Augstm.
52	15 v. o.	XX, 224.
53	16 v. o.	II, 177.
56	8 v. u.	XV, 113.
57	9 v. o.	VII, 79 st. XIII, 327.
57	10 v. o.	1365, 28 Weinm.
57	17 v. o.	XX, 225.
57	21 v. o.	1366, 20 Jänner.
57	5 v. u.	VII, 79.
57	1 v. u.	XX, 180 st. III, 85.
58	12 v. u.	1368, 27 Weinm.
58	10 v. u.	1368, 4 Winterm.
59	1 v. o.	1369, 10 Jänner.
60	21 v. o.	1371, 19 Herbstm.
62	6 v. o.	Nro. 1056.
64	5 v. o.	1382, 25 Brachm.
65	5 v. o.	III, 87.
66	15 v. o.	* 1389, 21 Heum.
68	18 v. u.	Nro. 1196—1199 mit * zu bezeichnen.
69	5 v. u.	XVIII, 106.
69	4 v. u.	1398, 21 April.
72	5 v. u.	1411, 21 April.
77	11 v. o.	1423, 20 Brachm.
77	5 v. u.	V, 284.
80	16 v. u.	1437, 14 Winterm.
81	6 v. o.	1439, 23 Heum.
82	11 v. o.	III, 94.
82	19 v. o.	1449 27 Jänner.
82	12 v. o.	VII, 98.
83	14 v. u.	1453, 18 Christm.
84	16 v. o.	1457, 15 Brachm.
84	9 v. u.	1459, 27 Heum.
85	10 v. o.	1462, 19 Heum.
85	19 v. u.	1466, 5 Mai.
85	9 v. u.	1467, 24 April.
86	8 v. o.	1469, 9 Heum.
87	19 v. o.	1475, 6 April.
87	16 v. u.	Ruswil st. Willisau.
88	8 v. o.	1478, 26 August.
89	7 v. o.	1480, 25 Mai.
89	7 v. o. 2c.	Nro. 1662—1666 st. 1661—1665.

[1]) Ein Verzeichniß weiterer allfällig unrichtiger oder unrichtig gedruckter Citate dürfte ein späterer Band des Geschichtsfreunds bringen.

Seite	Zeile	Lies
92	6 v. u.	1494, 19 Brachm.
93	8 v. o.	1495, 2 Christm.
94	10 v. u.	Buchrain st. Eich.
94	1 v. u.	VII, 115.
96	24 v. u.	1522, 25 Augstm.
96	16 v. u.	1524, 9 Herbstm.
97	9 v. o.	1530, 17 Winterm.
99	17 v. o.	X, 58.
99	19 v. o.	1619 1 Herbstm.
101	8 v. o.	III, 284.
102 a.	11 v. u.	Wäggi st. Weggis.
103 a.	19 v. o.	Abersheim.
103 b.	14 v. o.	Agerli.
103 a.	7 v. u.	Aeppenberg.
103 b.	12 o. u.	Rüdeger.
104 a.	23 v. u.	Alerzo.
104 a.	12 v. u.	Anna st. Verena.
105 b.	20 v. o.	Angliker Laurenz.
110 a.	7 v. u.	streiche Eberhard - 61
112 b.	12 v. o.	Barrer.
113 b.	18 v. u.	Soppensee.
114 a.	11 v. u.	Gerzensee.
116 a.	20 v. o.	Helka.
118 b.	2 v. u.	Bißinger.
121 a.	17 v. o.	Bebenhusen.
121 b.	7 v. o.	Bonattus G.
122 b.	9 v. o.	Elisab., verehl. Walcher u. Margaritha, verehl. Truttmann.
123 b.	15 v. o.	Breisach.
124 b.	21 v. u.	Brucier.
126 a.	24 v. o.	Zofingen st. Zürich.
127 b.	22 v. o.	Buchein.
129 b.	17 v. o.	Buochvoz.
131 b.	25 v. o.	Inwil st. Küßnach.
132 a.	7 v. o.	Burrach.
135 a.	10 v. o.	Cherhart.
135 a.	20 v. u.	Chriffphinghus.
135 b.	8 v. u.	Churwiesi.
137 a.	23 v. o.	Aimo.
137 a.	15 v. u.	Dägen.
137 b.	5 v. u.	da uss.
137 b.	2 v. o.	Sohn Ulrich. XV, 274,

Seite	Zeile	Lies
138 a.	19 v. o.	Demmar.
138 b.	14 v. o	Dieriker.
140 b.	8 v. o.	Zuideriß.
141 a.	19 v. o.	Wolfent.
142 a.	15 v. u.	St. Urban st. Einsiedeln.
144 a.	13 v. o.	Eiermann.
144 b.	21 v. o.	Elvudo.
147 a.	10 v. u.	Moises.
148 b.	21 v. u.	C. st. Walter.
150 b.	6 v. o.	Conrad st. Burkh.
151 b.	21 v. o.	Ferlauer
151 b.	18 v. u.	Fensius Heinrich.
154 a.	7 v. u.	Brigoniensis.
155 a.	3 v. u.	Ludwig st. Otto.
158 b.	10 v. o.	Dompropst.
159 a.	10 v. o.	Küng st. Kunz.
159 a.	2 v. u.	Gamlenstein Johann 426.
162 b.	10 v. o.	Gezingenried.
164 a.	2 v. u.	Gloggner.
167 b.	21 v. u.	Lutenbach st. Buttisholz.
170 b.	6 v. u.	Gurtamund.
172 a.	6 v. u.	füge bei: Agnes, seine Frau. III, 57. XIV, 201.
174 b.	19 v. o.	Hälinger.
174 b.	13 v. u.	Hallis v. Hermann, Chorherr in Basel. V, 105. 136.
181 b.	14 v. o.	Leutpr. st. Decan.
181 b.	7 o. u.	streiche Propst — 50.
184 a.	19 v. o.	66 st 389. 407.
184 a.	2 v. u.	Lucern st. Münster.
190 b.	12 v. o.	Lifinus.
191 b.	8 v. u.	Horenberg.
195 a.	9 v. u.	Hueter.
197 b.	3 v. u.	Ambros st. Anton.
200 a.	17 v. o.	Jochli.
200 a.	18 v. u.	St. Peter.
201 b.	5 v. o.	Kappel st. Lucern.
211 b.	5 v. o.	Kochmann Walter.
214 b.	19 v. o.	Krumbach Rudolf.

Seite.	Zeile.	Lies.
215 b.	15 v. u.	Agatha st. Anna.
216 a.	16 v. o.	Küngsegg Walter.
217 a.	1 v. o.	Ulrichs Kinder.
221 a.	9 v. u.	Freiburg st. Baden.
221 a.	4 v. u.	Hitzkirch st. Winterthur.
229 a.	15 v. o.	Martin (gesperrt gedruckt).
229 a.	18 v. o.	Pfäffers.
233 a.	3 v. o.	z. grünen Berg.
234 a.	13 v. u.	Bernhardin, Subprior.
235	1 v. u.	st. 1440 dürfte 1400 stehen, da schon im Christm. 1400 ein anderer Leutpr. vorkömmt. (Vergleiche XX, 204.)
237 b.	18 v. o.	Morhart.
237 b.	20 v. o.	Mornach.
238 a.	3 v. u.	Lucern st. Zug.
240 b.	17 v. u.	streiche „Hans — 174."
243 a.	2 v. o.	Murer Johann.
245 b.	3 v. o.	Nicolai Peter.
247 b.	22 v. o.	Oerser.
248 a.	16 v. o.	Orringer.
248 a.	3 v. u.	Hänsli v. Horw.
250 b.	22 v. u.	Christoph v. Zug.
252 b.	7 v. u.	Oberman.
255 b.	22 v. u.	des Nikolaus st. seine.
259 a.	10 v. o.	Hemmann st. Heinr.
264 a.	2 v. u.	Zürich st. Zofingen.
268 b.	23 v. o.	Propst st. Priester.
270 b.	13 v. o.	Megger st. Meier.
277 b.	6 v. u.	Schiri Jost.
280 a.	6 v. u.	Udelheid.
283 b.	3 v. u.	Burkhard st. Conrad.
287 b.	12 v. u.	streiche Ulrich, Notar. 1693.
290 b.	15 v. u.	Nicolaus st. Ulrich.
291 a.	24 v. o.	Mönch st. Leutpr.
305 a.	11 v. o.	Surlauli Ulrich.
312 a.	10 v. u.	Sitten st. Zürich.
314 a.	15 v. o.	Nikolaus st. Walter.
315 a.	2 v. o.	streiche Leutpr. - 722.
318 a.	14 v. u.	streiche Visler. — 1760.
323 a.	15 v. o.	Waßelnheim.
335 b.	17 v. o.	Joseph st. Johann.
339 b.	17 v. o.	Nikolaus st. Johann.
351 b.	13 v. o.	Jost st. Johann.
357	15 v. o.	VIII, 114.
403 b.	25 v. o.	Unter jener Regina ist die Königin Agnes gemeint.
480 a.	9 v. u.	Mit Seelisberg enden die Sigristen.







